

02
14

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Februar 2014

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Norwegen NOK 95,-

www.miba.de

Betrieb auf vielen Modulen Lange Strecken



Im MIBA-Test: VT 36.5 in H0 von Hobbytrain – S. 20



Fahren bei Frost: Gartenbahn im Winter – S. 50



DGG 2014 – Mitmachen und gewinnen! – S. 37

Schotter auf Schienen

märklin H0 Muldenkippwagen F-z 120 „Krupp Lonrho“.

Eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Epoche V. Beladen mit maßstäblichem Schotter. Mit Kurzkupplungskinematik und Normaufnahme nach NEM 362. Epoche V. Länge über Puffer 105 mm. Gleichstromradsatz 2 x 700580. Abbildung zeigt Vorserienmuster. Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 46352

€ 34,99



EUROTRAIN®

...gut beraten!

EXKLUSIV-NEUHEITEN JAN.2014/FEB.2014

EUROTRAIN by idee+spiel
Umsatzstärkster Modellbahn-
Fachhändler-Verbund der Welt.
Über 1000 kompetente Geschäfte.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11
Montag-Freitag: 9.00-17.00 Uhr
Internet: www.eurotrain.com

Pünktlich, zuverlässig und wie erwartet hat das Unternehmen Zukunft Ende 2013 wieder seine Fahrpreise erhöht. Ob und inwieweit die Argumente, die dazu ganz offiziell aus der Konzernzentrale verlautbarten, auch wirklich zutrafen, soll hier mangels dazu nötiger Hintergrundinformationen nicht weiter hinterfragt werden. Was aber zu Nachfragen veranlasst, war der wohl weise gedachte, verbale Nachschuss, die erneut erhöhten Preise resultierten aus der Notwendigkeit, das im Reiseverkehr erreichte Qualitätsniveau zu halten und weiter auszubauen. Wie bitte? Letzterem stimmt der lebende Beförderungsfall in Gestalt des ganz normalen Fahrgastes sicherlich sofort und freudig zu, wogegen die Formel vom Halten des vorhandenen Niveaus mehr als nur sein Stirnrunzeln auslösen dürfte: Nun also noch mehr Geld für die Sicherung des erreichten Qualitätsniveaus, mithin für zuverlässig unpünktliche, garantiert überfüllte Züge mit oft nur mangelhaftem Service?

Wer als regelmäßiger Fernreisender die vom Unternehmen Zukunft an den Wochenenden angebotenen Transportmöglichkeiten nutzen muss, wird trotz erhöhter Fahrpreise festgestellt haben, dass sich nichts geändert, geschweige denn verbessert hat. Das Niveau wurde gehalten! Und daher: Keine Fernreiseverbindung ohne Mängel – darauf kann man vertrauen.

Als sich im vorweihnachtlichen ICE-Verkehr einige mit Gepäck schwer beladene Beförderungsfälle auf jene Plätze setzten, für die sie Reservierungen erworben hatten, wechselten plötzlich die Displays über den Fenstern und sie erfuhren, sich im falschen Zugteil aufzuhalten. Der herbeigeeilte Kundenbetreuer

Das Vorbild als Vorbild?

antwortete in rhetorischer Vollenendung mit einer optionalen Formel aus der konzerneigenen Kommunikationskultur: „In schwierigen Zeiten ist die DB-Strategie 2020 unser Kompass!“ Der Mann hatte das feine Sprüchlein seines großen Dienstherrn gut drauf! Vorbildlich?

Als der Aussteller einer so hochmodern wie perfekt gestalteten Modellbahnanlage auf der Messeausstellung Modell-Hobby-Spiel in Leipzig gefragt wurde, ob er denn nach Vorbild baue und fahre, antwortete er schlagfertig: „Das Vorbild als Vorbild? Bei mir nicht, denn meine ICE-Züge sind sauber, nie überfüllt und fahren pünktlich!“ Auch wenn der Mann (im Berufsalltag muss er Fernreisender gewesen sein) den Beispielwert seines Statements leicht überschätzt haben mag – im Grundsatz traf er den berühmten Nagel auf den Kopf, meint *Ihr Franz Rittig*

Die Eisenbahnfreunde Tuttlingen betreiben auf ihrer weitverzweigten Modulanlagen nicht nur zweigleisige Magistralen. Im zweiten Teil unseres Berichtes richten wir den Blick auf die eingleisigen Strecken.

Foto: MK

Zur Bildleiste unten: Endlich ist er da, der VT 36.5 samt seinem Steuerwagen von Hobbytrain. Martin Knaden und Bernd Zöllner waren sich einig, dass sich das Warten gelohnt hat. Fahren bei Frost – wir zeigen eine große Gartenbahnanlage im Winterbetrieb. Außerdem ist wieder Zeit für die Wahl zum Goldenen Gleis; ab der Seite 37 finden Sie alle Kandidaten aus dem Neuheitenjahrgang 2013.

Fotos: MK, Martin Graf, IGE Hersbruck

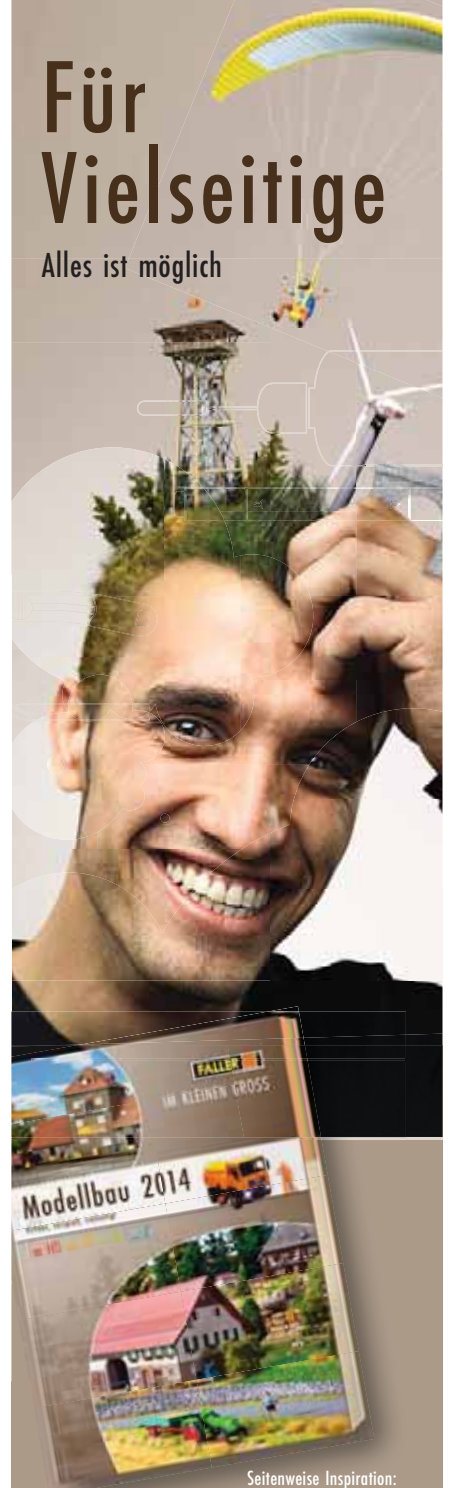


FALLER 

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Alles ist möglich



Seitenweise Inspiration:
Der neue Katalog ist da!

www.faller.de

 www.facebook.com/faller.de

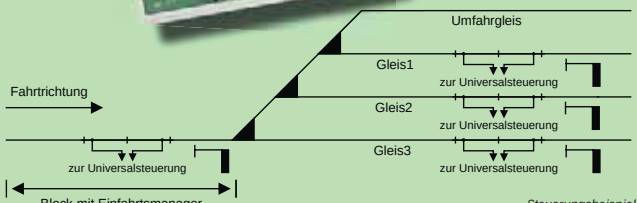
 www.faller.de/de/googleplus

Bahnhöfe ✓ Blockstrecken ✓ Schattenbahnhöfe ✓

Universalsteuerung



TOP
Preis
Leistung



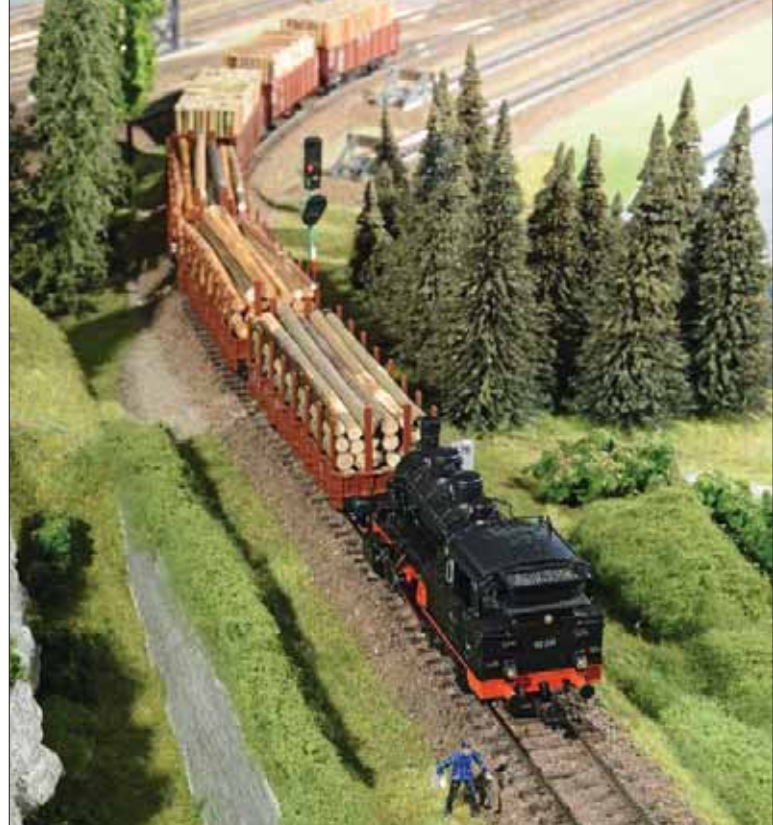
Steuerungsbeispiel

- 1 Modul für 4 Gleise
- Mit Bremsabschnitt für 2-Leiter- und 3-Leiter-Anlagen
- Mit weiteren Universalsteuerungen beliebig erweiterbar



Uhlenbrock digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



8 Im zweiten Teil unseres ausführlichen Berichts über die große Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen wenden wir uns nun den eingleisigen Nebenstrecken zu. Vielfalt ist auch dort geboten, wie Michael Kempe zeigt. *Foto: MK*



44 In Bayern wurden manche Nebenbahnen liebevoll als Bockerl bezeichnet. Sie eignen sich meist auch zur Umsetzung als überschaubares Anlagenthema – der erste „Bockerl-Plan“ von Ingrid und Manfred Peter führt nach Metten. *Foto: Ulrich Rockelmann*

24 Gegen die „großen Spuren“ gibt es viele Vorbehalte – doch das Spur-0-Team aus Hagen hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Vorurteile zu widerlegen. Auf der Segmentanlage herrscht zur Freude aller Beteiligten ein reger Fahrbetrieb! *Foto: Horst Meier*




German-Rail

Messe rund
um die Modelleisenbahn

**Messe
Bremen**

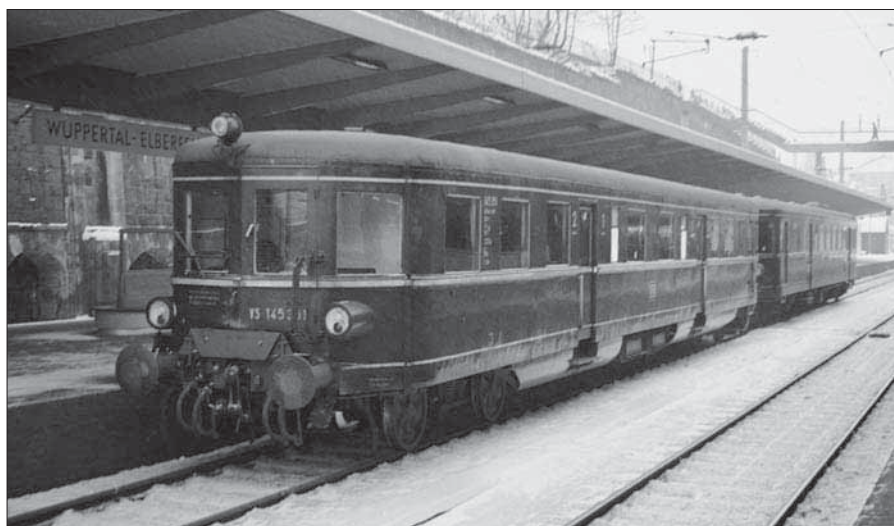
**15./16.
Februar**

Sa.: 10-18, So.: 10-17 Uhr

Halle 7 große Ausstellung · interessante Händler

www.bv-messen.de





16 Mit dem VT 137, der später bei der DB die Baureihenbezeichnung VT 36.5 erhielt, verfügte die Reichsbahn über einen eleganten Triebwagen, der vor allem für den Einsatz auf Nebenbahnen konzipiert war. Über das Vorbild und seine Geschichte berichtet MK, während Bernd Zöllner das gerade erschienene H0-Modell von Hobbytrain ausführlich getestet hat. Foto: Peter Thiel



50 Bei einer Gartenbahn kann der Fahrbetrieb im Winter zu einer echten Herausforderung werden – besonders dann, wenn die Gleise von Schnee bedeckt sind und genau wie beim Vorbild erst der Schneepflug für die Züge freie Bahn schaffen muss. Foto: Martin Graf

64 Die Rangierdiesellok der Baureihe V 15 war die erste in Serie gefertigte Neubau-Diesellokomotive der DR mit hydraulischer Kraftübertragung. Wir stellen das Vorbild vor und haben das aktuelle Piko-Modell getestet. Foto: David Häfner

30 Auch im schmalspurigen Bereich der Anlage „Fliesenau“ von Olaf Krüger herrscht ein abwechslungsreicher Betrieb – und außerdem sind dort exzellente Selbstbaumodelle zu finden. Foto: Sebastian Koch



MODELLBAHN-ANLAGE

Die Modulanlage der Modellbahnfreunde Tuttlingen – Teil 2	
Eingleisige Haupt- und Nebenstrecken	8
Die Segmentanlage des Spur-0-Teams Ruhr-Lenne (1. Teil)	
Große Spur – große Anlage	24
Detailreicher DR-Bahnhof der Epoche IV in TT (Teil 2)	
Wo Fliesenau liegt	30
Sicherer Betrieb bei Eis und Schnee und geräumten Gleisen	
Wintertraum in 1:22,5	50

VORBILD

VT 137 der DRG/VT 36.5 der DB	
Fast schon Großserie	16
Voiths Gravita: Basis der DB-Baureihen 261 und 265	
Gravita – Maximas kleine Schwester	56
V 15 der Deutschen Reichsbahn	
Erstlings-Werk	64

MIBA-TEST

Der VT 36.5 als H0-Modell von Hobbytrain	
Kantiger Kopf	20
Gravita von Brawa	
Ecken und Kanten	60
Die Baureihe 101 der DR von Piko in TT	
Auch zweiachsig recht universell	67
Ein rotes Bonbon: V 80 von MBW in O	
Leichter Streckendiesel	74
Geschmeidiges Arbeitstier: BR 50 von Minitrix in N	
Universaldampfer	78

LESERUMFRAGE

VGB-Leserumfrage: Das Goldene Gleis	
Karte einsenden und Preise gewinnen	35

ANLAGENPLANUNG

Anlagenplanung bayerischer Nebenbahnen (1)	
Das Mettener Bockerl	44

NEUHEIT

DR-Kleinlok der Leistungsklasse II als H0-Modell von Lenz	
Klein, stark, schwarz	70

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Leserbriefe	7
Bücher	82
Veranstaltungen · Kurzmeldungen	85
Neuheiten	88
Kleinanzeigen	100
Vorschau · Impressum	108

Die Spezialisten



Was kommt bei einer Modellbahnanlage nach Planung und Bau – den Themen von MIBA-Spezial 98? Natürlich der Betrieb! Für viele Modellbahner stehen dabei Reisezüge im Mittelpunkt des Interesses – reicht doch das Spektrum vom romantischen Lokalbahnzug bis hin zum mondänen CIWL-Luxus, vom modellbahnfreundlich kurzen D-Zug bis hin zu den attraktiven Triebzügen von heute. Wir zeigen, wie dies alles auf der Anlage umgesetzt werden kann – an schönen Modellen herrscht bekanntlich kein Mangel! Zuggattungen und Zugbildung gehören ebenso zum Thema wie ein vorbildgerechter Fahrzeugeinsatz.

Einige Kapitel widmen sich außerdem noch einmal der Anlagenplanung, diesmal unter besonderer Berücksichtigung von ausgedehnten Parodestrecken. Man will ja seine Garnituren auch mal an sich vorbeiräuschen lassen können, oder?

**108 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 180 Abbildungen
Best.-Nr. 12089913 | € 10,-**

Noch lieferbar:

je Ausgabe € 10,-



MIBA-Spezial 88/11
Vom Vorbild zum Modell
Best.-Nr. 120 88811



MIBA-Spezial 89/11
Fahren nach Fantasie + Vorbild
Best.-Nr. 120 88911



MIBA-Spezial 90/11
Modellbahn nach US-Vorbild
Best.-Nr. 120 89011



MIBA-Spezial 91/12
Modellbahn-Kleinstanlagen
Best.-Nr. 120 89112



MIBA-Spezial 92/12
Modellbahn-Beleuchtung
Best.-Nr. 120 89212



MIBA-Spezial 93/12
Güter auf die Bahn!
Best.-Nr. 120 89312



MIBA-Spezial 94/12
Modellbahn-Entwürfe: Voll im Plan
Best.-Nr. 120 89412



MIBA-Spezial 95/12
Modellbahnen vorbildlich färben
Best.-Nr. 120 89512



MIBA-Spezial 96/13
Bauten der Bahn
Best.-Nr. 120 89613



MIBA-Spezial 97/13
Tipps + Tricks
Best.-Nr. 120 89713



MIBA-Spezial 98/13
Planung mit Perspektiven
Best.-Nr. 120 89813



Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70

E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder; im Interesse größtmöglicher Meinungsvielfalt behalten wir uns das Recht zu sinnwahrer Kürzung vor.

Pikos 130, MIBA 11/2013

Rennpferd

Wie hat sich doch die MIBA zu Recht jahrzehntelang für vorbildgerechte Geschwindigkeiten der Triebfahrzeuge stark gemacht! Und ihre steten Rufe verhallen bei den Herstellern zumindest teilweise nicht ungehört.

Aber wie sieht es heute damit aus? In schöner Regelmäßigkeit werden neue Piko-Expert-Loks getestet und ihre Modellausführung sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis positiv herausgestellt. Auch die Fahreigenschaften werden über den grünen Klee gelobt. Jedoch verweist man nur beiläufig auf die deutlich überhöhte Endgeschwindigkeit. Eine Lok mit einer Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h läuft bei Referenzspannung mit Kinderspielzeuggeschwindigkeiten von 240-280 km/h. Früher hätten die MIBA-Tester so etwas als dicken Minuspunkt angekreidet.

Ein lapidarer Hinweis, dass man ja mit einem Decoder die Vmax vorbildgemäß einstellen könne, hilft mir als Analogfahrer auch nicht weiter. Und auch in diesem Falle ist es ja nichts anderes als eine elektronische Vergewaltigung eines unpassenden Getriebes. Jedenfalls werde ich aus diesem Grunde keine einzige dieser zweifellos schönen Loks kaufen. *O. H. Rebhan (E-Mail)*

Jährliche Wunschmodelle

Nur Schienenfahrzeuge?

Alle Jahre wieder fragen Fachpresse und Modellbahnhersteller Wunschmodelle ab. Seltsamerweise geht es dabei stets nur um Eisenbahnfahrzeuge. Bei den Herstellern von Automodellen oder Gebäudebausätzen sucht man vergebens nach derartigen Aktivitäten, obwohl es noch einiges zu tun gäbe.

So vermisste ich Modelle von Baukränen, vor allem mit Schrägausleger aus den 50er- oder 60er-Jahren, deren Vorbilder durchaus noch in den Epochen IV und V eingesetzt wurden. Als Beispiel seien Liebherr F 14/14A oder F 30/F35 genannt. Die beiden Kibri-Modelle haben Vorbilder aus den Epochen V und VI. Die genannten Beispiele wären auch auf kleineren Anlagen einsetzbar, da sie in der Höhe zweistufig variabel sind.

Für einen Hersteller wie Viessmann/Kibri sollte es relativ einfach sein, ein entsprechendes Modell auch zu „mobilisieren“. Denkbar wäre auch, dass MBZ oder ein anderer Hersteller von Laser-cut-Modellen ein Kranmodell auf den Markt bringt. *Jürgen Fischer (E-Mail)*

Nürnberg 2014

komplett und kompetent



Prallvoll mit Modellen und Motiven, Menschen und Meinungen: Das ist einmal mehr das MIBA-Messeheft mit seinem einzigartigen, kompletten Überblick über alle Modellbahn- und Zubehörneuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 2014.

Das MIBA-Team besucht für Sie mehr als 250 Firmen, macht Hunderte von Neuheitenfotos, spricht mit den Produktentwicklern und Entscheidungsträgern der Modellbahnindustrie – und fasst für Sie alles zusammen in der heißesten MIBA-Ausgabe des Jahres.

Das erwartet Sie:

- Über 160 Seiten Umfang
- Mehr als 600 Fotos
- Neuheiten von über 250 Herstellern
- Die schönsten Messeanlagen in tollen Bildern
- Kompetente Meinungen und aktuelle Trends aus der Branche
- Klatsch und Tratsch: über Branchen-Promis und Modellbahn-Profis
- MIBA-Messe-Gewinnspiel mit wertvollen Preisen

164 Seiten im DIN-A4-Format,
mehr als 600 Fotos,
Klebebindung

€ 10,-
Best-Nr. 140 1401

**Mit kompletter Herstellerübersicht:
alle Firmen,
alle Adressen,
alle Kontaktinfos!**

Erhältlich ab 18. Februar 2014 im Fach- und Zeitschriftenhandel.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@miba.de



An der Blockstelle Waldeck endet der zweigleisige Betrieb; die Strecke wird ab hier bis zum Abstellbahnhof eingleisig fortgesetzt. Der Fahrer des KlV 12 nutzt das Stumpfgleis zum Abstellen seines Gefährts und besucht den Blockstellenwärter.



Die Modulanlage der Eisenbahnfreunde Tuttlingen – Teil 2

Eingleisige Haupt- und Nebenstrecken

Nachdem wir in Teil 1 den zentralen Bahnhof „Bonn“ und die davon ausgehenden zweigleisigen Strecken vorgestellt haben, wenden wir uns nun den eingleisigen Strecken zu. Vielfalt ist auch dort geboten, wie Michael Kempe zu berichten weiß.

Noch heute gibt es mehrere Hauptstrecken, die zumindest abschnittsweise nur eingleisig ausgebaut sind. Ein bekanntes Beispiel hierfür ist die Gäubahn zwischen Stuttgart und Hattingen (Baden). In dem Abschnitt zwischen Horb und Hattingen liegt noch immer nur ein Gleis. Dies führt in den Bahnhöfen zu einer Vielzahl von Zugkreuzungen mit entsprechend langen Wartezeiten. Hiervon sind Intercity- und Regional-Express Züge ebenso betroffen wie Güterzüge. Erst ab Hattingen ist die Strecke wieder zweigleisig. Diese betrieblichen Einschränkun-

gen sind für Reisende sicherlich lästig. Sie bedeuten für Modellbahner jedoch eine Möglichkeit, den Anlagenbetrieb noch interessanter zu gestalten – natürlich auch in Epoche III.

Um eine solche Betriebssituation darzustellen, wird die zweigleisige Hauptstrecke zwischen dem zentralen Bahnhof „Bonn“ und dem Abstellbahnhof ab der Blockstelle Waldeck eingleisig weitergeführt (siehe Modularrangement in MIBA 1/2014). Der Gleiswechsel wird durch ein Stumpfgleis gesichert. Durch vergleichsweise moderne Lichtsignale – sie waren in der





Noch im Verlauf der zweigleisigen Strecke liegt ein Mineralöllager. Die dort stationierte Köf rangiert einen älteren Kesselwagen. Das Werksgelände ist mit einem sehr feinen Maschendrahtzaun umgeben.

Unten: Inzwischen ist die 64 wieder auf der Rückfahrt nach „Bonn“. Jenseits der Blockstelle begegnet ihr ein Personenzug mit V 65.







Epoche III noch recht selten, gleichwohl aber mancherorts existent – erfährt der Lokführer, ob die Strecke bis zum Abstellbahnhof frei ist oder erst ein Gegenzug abgewartet werden muss. Auch dieser Gleisabschnitt wird von „Bonn“ aus überwacht und gesteuert.

Durch diese Zugkreuzungen kann es beispielsweise vorkommen, dass ein schwerer, mit Stahlbrammen beladener Güterzug die Ausfahrt des VT 11.5 abwarten muss und erst nach Freigabe des eingleisigen Streckenabschnittes seine Fahrt langsam wieder fortsetzen kann. Bei zwei Dampfloks, beide Modelle mit Sounddecodern ausgestattet, ist dies nicht nur visuell, sondern auch akustisch ein beeindruckendes Erlebnis.

Zusätzlich zu der zweigleisigen Hauptstrecke ist der Bahnhof „Bonn“ auch direkter Ausgangspunkt zweier eingleisiger Nebenstrecken. Beide Strecken bedienen Güterverladestationen und kleinere Personenbahnhöfe. Diese Nebenbahnen stellen einen deutlich erkennbaren Kontrast zu der mit hochwertigem Reiseverkehr und langen Güterzügen gut ausgelasteten Hauptstrecke dar.

Die eine Nebenstrecke (auf unserer Modulanlage verlegt mit Zweileitergleis) führt in die ländliche Umgebung



Auf einer anderen Strecke verlässt die badische 92 soeben „Bonn“ mit einem Holzzug. Sie ist auf dem Weg zu einer nur wenige Kilometer entfernten Verladestelle.

Unten: Eine der schönsten Fotostellen ist der Felseinschnitt, durch den früher ein weiterer Streckenast führte. Das ließ sich der Fotograf nicht entgehen ...





Nach dem Einschnitt passiert der Zug eine kleine Brücke und legt sich neben einem idyllisch gelegenen Fischweiher elegant in die Kurve, in deren weiterem Verlauf ...



von „Bonn“. Zu beobachten sind hier Personenzüge mit Donnerbüchsen oder dreiachsigen Abteilwagen, die von älteren Dieselloks, manchmal auch von Länderbahntenderloks gezogen werden. Auch PmGs (Personenzüge mit Güterbeförderung) sind hier anzutreffen. Die einzelnen Güterwagen kommen dabei aus dem Rangierbahnhof und werden in „Bonn“ an den Personenzug gekuppelt.

Der Einsatz von Schienenbussen weist allerdings darauf hin, dass auf diesen Nebenbahnen bereits erste Rationalisierungsmaßnahmen stattgefunden haben. Versuchsweise wurde hier auch der Schie-Stra-Bus eingesetzt. Das Ergebnis dieser Versuche war beim Vorbild nicht zufriedenstellend. Als Modell findet das vergleichsweise kleine Unikum aber immer wieder großen Anklang. Trotzdem ist die „Gummibahn“ der Epochen IV und folgende in Gestalt roter DB-Busse noch lange nicht in Sicht.

In der ländlichen Umgebung der Nebenbahn hat sich ein Holzverarbeitender Betrieb niedergelassen. Dies führt unter anderem zu einem hohen Aufkommen von Holztransporten. Daher sind häufig Züge mit Stammholz zu beobachten, die an entsprechenden Verladeplätzen noch verstärkt werden. Die



... auch noch eine Straße unterquert wird. Die Vermutung, dass in der Gegend nicht nur Dampflok mächtig qualmen, legt der Anblick des großvolumigen Lastkraftwagens nahe.

Unten: Kaum ist der Verladeplatz erreicht, beginnt die 92 mit dem Rangiergeschäft. In der Nähe muss wohl ein Sägewerk mit guter Auftragslage seinen Firmensitz haben, denn der Holzvorrat ist durchaus beachtlich.





Aus der Umgebung der Großstadt pendeln allmorgendlich zahlreiche Beschäftigte nach „Bonn“. Die Strecke führt über die große Kanalbrücke und passiert unmittelbar danach einen stattlichen Galeriekapenholländer. Solche Mühlen gibt es nicht nur in den Niederlanden!

Mit Annäherung an die Großstadt kommen die ersten Siedlungen ins Blickfeld. Eisenbahner-Wohnhäuser sind in der Peripherie von großen Bahnknoten nicht selten, insbesondere dann nicht, wenn das Bahnbetriebswerk nicht weit entfernt ist.

Im kleinen Bild oben passiert der berühmte Schie-Strabus eben die Überführung am Bw. In Kürze wird hier der Fahrdraht hängen.

Fotos: MK

Rangieraufgaben übernehmen auch hier in der Regel ältere Länderbahntenderloks oder auch mal eine Köf.

Die andere, eingleisig von „Bonn“ ausgehende Strecke (hier liegt Mittelgleis) führt in das relativ dicht besiedelte Umland der Stadt. Daher sind hier bereits moderne Wendezüge mit Mitteleinstiegswagen und beispielsweise einer V 80 im Berufsverkehr zu sehen.

Die Nebenbahnen haben für den Ausstellungsbetrieb mit Publikum den Vorteil, dass mit relativ wenig Aufwand an zentraler Steuerung durch „Bonn“ ein vielseitiger Betrieb gezeigt werden kann. Die Rangiervorgänge werden allerdings vor Ort organisiert. Somit besteht durchaus die Möglichkeit, interessierten Gästen einen Handregler zu geben und sie so aktiv am Betrieb zu beteiligen.

Durch die Darstellung von Haupt- und Nebenbahnen in verschiedenen Ausführungen kann der Betrieb der Bundesbahn in der Epoche III realistisch nachgestellt werden. Das Bahnbetriebswerk und der Rangierbahnhof mit Ablaufberg ergänzen dieses Vorhaben. Diese Anlagenteile sind technisch und funktionell weitgehend fertiggestellt. Es fehlt bei beiden noch die landschaftliche Ausgestaltung. Einen ersten Eindruck dieser Anlagenteile vermitteln die nebenstehenden Bilder. Nach der Fertigstellung dieser Module kommen wir in der MIBA sicherlich darauf zurück. *Michael Kempe* 



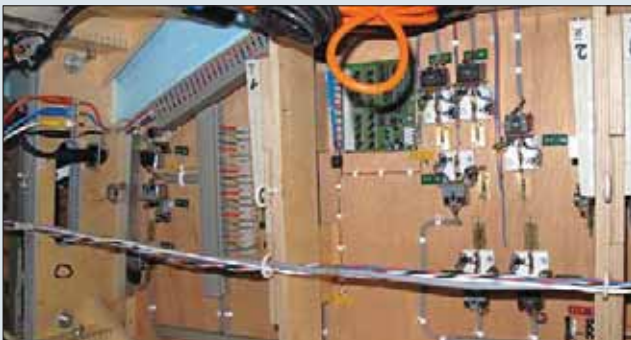
Besonderheiten

Neben den Bahnhöfen sind das große Bw und der Rangierbahnhof mit funktionsfähigen Gleisbremsen am Ablaufberg immer wieder ein besonderer Anziehungspunkt im Ausstellungsbetrieb.

Das Bw hat drei Lokschuppen. Aktuell sind zwei Rundschuppen (Bochmann & Kochendörfer) mit jeweils 21 Ständen im Rohbau fertig, auch die Drehscheiben sind betriebsbereit. Ein Schuppen ist für Dampflok vorgesehen, im anderen sollen E-Loks abgestellt werden. Hier sind die Rauchabzüge bereits zurückgebaut. Durch abnehmbare Dachteile wird die Inneneinrichtung sichtbar. Noch nicht realisiert ist der dritte Lokschuppen. Er soll als Rechteckschuppen mit Schiebebühne für Dieselloks entstehen.

Der Rangierbahnhof oben stellt alle für den realen Betriebsablauf notwendigen Einrichtungen nach. Es gibt eine jeweils viergleisige Ein- und Ausfahrgruppe, die mit Gleisperrsignalen gesichert ist. Zusätzlich sind mehrere Ziehgleise sowie Abstellgleise für Güterzugbegleitwagen oder wartende Loks vorhanden. Beide Gleisgruppen sind über eine doppelte Gleisverbindung („Hosenträger“) mit dem Ablaufberg bzw. einem Umfahrgleis für die neu zusammengestellten Güterzüge verbunden.

Die beiden unteren Bilder vermitteln einen ungefähren Eindruck davon, welcher technischer Aufwand zur Steuerung der Anlage notwendig ist. Viele der Komponenten wie z.B. die motorischen Weichenantriebe sind von Spezialisten des Clubs selbst gebaut.





VT 137 241-270 und 442-461 der DRG / VT 36.5 der DB

Fast schon Großserie

In der zuvor noch nie realisierten Stückzahl von 50 Exemplaren beschaffte die Deutsche Reichsbahn ab 1937 vierachsige Nebenbahntriebwagen, welche aber durch die wenig später einsetzenden Kriegseignisse kaum ihre vorgesehenen Einsätze absolvieren konnten. Martin Knaden skizziert die wechselvolle Geschichte dieser charakteristischen Fahrzeuge.

Mit Vertrag von Januar bzw. Mai 1936 bestellte die Deutsche Reichsbahn bei der Dessauer Waggonfabrik und der Düsseldorfer Waggonfabrik eine Serie von Nebenbahntriebwagen, die einige Neuerungen aufzuweisen hatten. Gebaut wurden in den Jahren 1937/38 insgesamt 30 Fahrzeuge. Ihnen folgten 20 weitere Triebwagen mit Vertrag vom Juli 1939, die von der Dessauer Waggonfabrik in den Jahren 1940 und 1941 abgeliefert wurden.

Die Unterschiede lagen nicht nur in der erstmals so hohen Stückzahl der Fahrzeuge, sondern auch im Erscheinungsbild. Während die bisherigen Nebenbahn-Triebwagen mit dem sog. Essener Grundriss bzw. Einheitsgrund-

riss eine halbrunde bzw. korbbogenförmige Front zeigten, erhielten die neuen Triebwagen eine polygone Front mit Ausrundungen zwischen den Flächen, was als eleganter empfunden wurde.

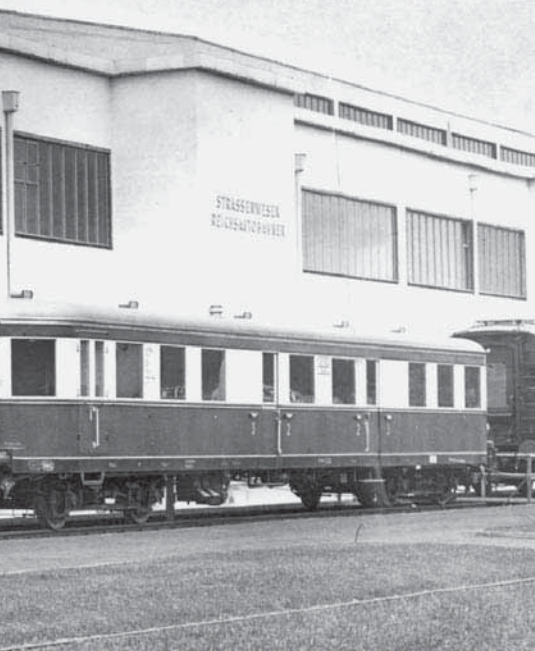
Der Fahrzeugkasten wurde als Stahlleichtbau-Konstruktion erstellt. Zur Verbesserung des Korrosionsschutzes hatten die Werkstoffe einen Kupferzusatz erhalten. Die Fahrgasträume waren als Großraumabteile gestaltet. Die Sitze wurden als Holzbänke der 3. Klasse in 3 + 2 Plätze geteilt, die Sitze der 2. Klasse zeigten eine Aufteilung von 2 + 2 Plätzen und eine Polsterung mit Seidenplüsch. Für einen zügigen Fahrgastwechsel sorgten zwei Einstiegsräume, die über Schiebetüren zugänglich waren.

Die Maschinenanlage lag im Antriebsdrehgestell. Als Motor kam der langsamlaufende Dieselmotor des Typs W 6V 22/30 von MAN zur Anwendung. Er gab seine Leistung von 360 PS bei nur 870 Umdrehungen pro Minute ab. Die Kraftübertragung erfolgte über eine drehelastische Voith-Maurer-Kupplung und eine Zwischenwelle auf ein Voith-Turbogetriebe des Typs JJ 14 CG 8,8. Das Getriebe war doppelt aufgebaut und hatte zwei Gruppen mit je einem Wandler und einer Kupplung. Die Gruppen trieben je einen Radsatz im Motordrehgestell an.

Das Getriebe verfügte über drei Gänge; die Schaltunkte zwischen den Gängen lagen bei 48 und 71 km/h beim Beschleunigen und bei 65 bzw. 44 km/h bei langsamer werdendem Fahrzeug. Die unterschiedlich gelegten Schaltunkte verhinderten ein Schalten bei konstanter Geschwindigkeit in den jeweiligen Bereichen.

Die Kühlanlage der Bauart Windhoff befand sich unterhalb des Rahmens. Sie bestand aus vier Röhrenelementen – je zwei pro Seite – und zwei Ventilatoren, die über Gelenkwellen direkt von der Getriebewelle bewegt wurden. Ein zusätzlicher Kühler für das Schmieröl ist am vorderen Querträger des Maschinen-drehgestells befestigt.

Auf der Essener Verkehrsausstellung 1937 wurde der damals nagelneue VT 137 242 ausgestellt. Das Fahrzeug erhielt 10 Jahre später die Betriebsnummer VT 36 520. Weiter hinten ist VS 145 162 abgebildet.
Foto: Bellingrodt/Archiv Michael Meinhold



VT 35 514 verlässt den Bahnhof Altena am 10.12.1964 mit einem Bürowagen am Haken.
Foto: Rolf Löttgers

Rechts: Bei weichem Licht wirkt die Front des VT 36.5 gar nicht mehr so kantig.
Foto: Slg. Hans-Jürgen Vorsteher



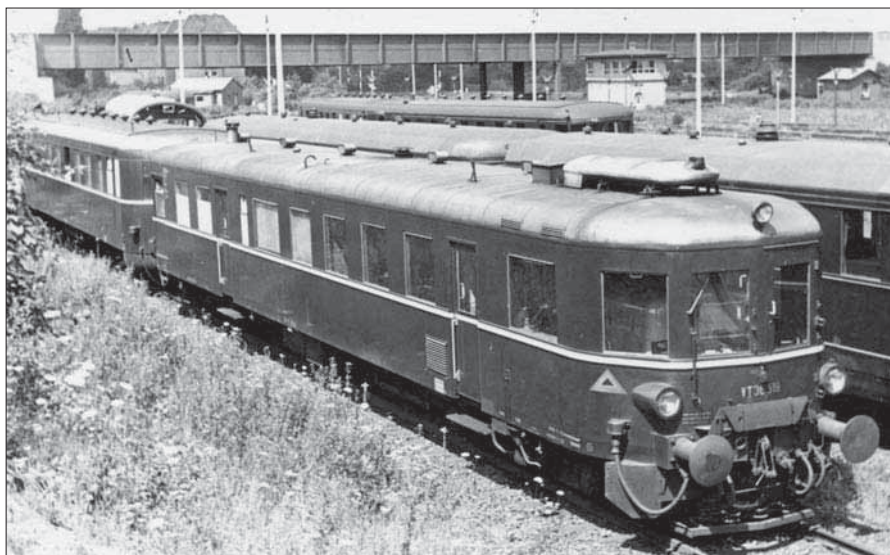
Unten: Ein Blick aus leicht erhöhter Position auf das Dach von VT 36 519. Der Behälter hinter dem Schalldämpfer hat hier die kleinere Bauform.
Foto: Helmut Oesterling/Archiv Michael Meinhold

Die VT der ersten Bauserie hatten zunächst eine ölgefeuerte Frischluftheizung der Bauart Klatte. Die Heizstufen ließen sich durch vier verschiedene Drehzahlen des elektrischen Gebläses einstellen. Mit dieser Heißluft konnte über zusätzliche Leitungen auch der Motor vorgewärmt werden. Die zweite Bauserie erhielt ab Werk eine kombinierte Kühlwasser-/Ofenheizung, die später auch in den Fahrzeugen der ersten Serie nachgerüstet wurde. Äußerlich erkennbar ist diese Heizungsart am Ausgleichsbehälter hinter dem Schalldämpfer auf dem Dach.

Einsätze

Die VT kamen zunächst bei den Reichsbahndirektionen Mainz, Regensburg und Dresden zum Einsatz, die Wagen der zweiten Bauserie wurden auch der Rbd Nürnberg zugeteilt, kamen aber wohl nicht mehr in den zivilen Einsatz, sondern wurden direkt der Wehrmacht für Sondereinsätze „leihweise“ überlassen.

Auf das Betreiben der Wehrmacht hin erfolgte auch der Umbau zur Ofenheizung, welche unabhängig vom Fahrbetrieb auch im Stand einsetzbar war. Hinzu kamen weitere Umbauten, z.B. mit Betten.





Von den 50 Triebwagen mussten nach dem Krieg 18 Stück als Verlust verbucht werden. Fünf Exemplare fanden sich nach 1945 in der Sowjetischen Besatzungszone, weitere 16 VT wurden in den Westzonen aufgefunden. Der Verbleib der restlichen elf Triebwagen ist nur lückenhaft bekannt, zumal zehn von ihnen im Wehrmachtseinsatz gestanden hatten. VT 137 253 und 445 waren jedenfalls 1945 in Italien.

Auch nach dem Krieg mussten viele der Westzonen-VT noch auf zivile Einsätze warten, denn nun wurden sie von britischen und amerikanischen Streitkräften genutzt. Anfang der 50er-Jahre hatte sich das Verhältnis umgekehrt: Nur noch VT 36 514, 517 und 519 standen bei der US-Army in den Hauptquartieren Frankfurt, Heidelberg und Stuttgart im Einsatz.

Die in Bielefeld beheimateten VT 36 506 und 513 waren an die britische Rheinarmee vermietet und kamen im Zuge einer Verlegung von Bad Oeynhausen nach Mönchengladbach (damals noch München-Gladbach!) 1954 zum Bw Reydt. Die anderen elf VT 36.5 – wie sie im neuen Nummernschema von 1947 bezeichnet wurden – kamen seit Ende 1952 hauptsächlich in Köln Bbf und Wuppertal-Steinbeck zum Einsatz.

Die DB hatte die im normalen Nebenbahndienst stehenden VT nach und nach einer gründlichen Aufarbeitung



Ein Besuch im Betriebswerk im Juni 1966. Zum Sommerfahrplan sind die Altbau-VT – hier im Bild das Vorbild der Hobbytrain-Modells VT 36 508 – aus dem Plandienst ausgeschieden.

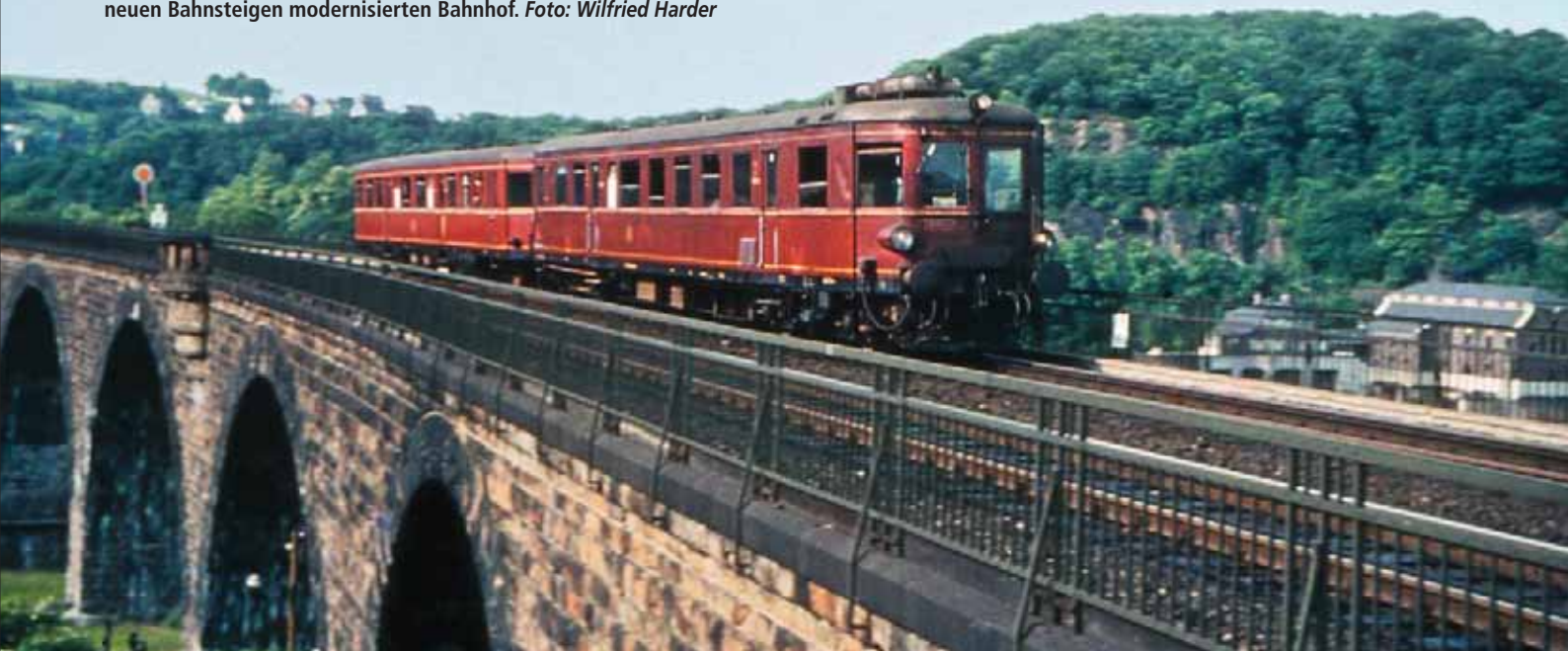
Foto: Hans-Jürgen Vorsteher

Ein Personenzug aus VT 36 und VS 145 des Bw Wt-Steinbeck von Mönchengladbach nach Hagen. Wer die alten Triebwagen noch erlebt hat, kann sich gut vorstellen, wie sie nun die Rampe Erkrath-Hochdahl heraufheulen. Als Unterstützung muss 44 096 vom Bw Wt-Vohwinkel herhalten.

Foto: Wilfried Sieberg

Linke Seite: Ein VT 36.5 nebst Steuerwagen verlässt im Sommer 1964 den Bf. Wt-Elberfeld (heute Hbf). Diese VT waren bis Mai 1966 vom Bw Wuppertal-Steinbeck aus im Einsatz. Von der Dessauer Brücke aus blickt der Fotograf auf den mit Oberleitung und neuen Bahnsteigen modernisierten Bahnhof. Foto: Wilfried Harder

Auf dem Steinbogenviadukt bei Witten-Bommern war im Sommer 1964 VT 36 509 in Richtung Wuppertal unterwegs. Foto: Rolf Hahmann



unterzogen, sodass die Triebwagen noch einige Jahre im Einsatz stehen konnten. Die acht Triebwagen des Bw Köln Bbf wechselten in der zweiten Hälfte der 50er-Jahre zum Bw Köln-Nippes, wo sie für Personalfahrten eingesetzt wurden.

Lediglich die vier Steinbecker Triebwagen VT 36 500, 508, 509 und 514 wurden im normalen Reisezugdienst verwendet. Für diese vier VT standen auch noch fünf Steuerwagen (unter anderem VS 154 149 und 167) zur Verfügung.

Die Ausmusterung der DB-Triebwagen erfolgte mit zwei Ausnahmen in der Mitte der 60er-Jahre. Die Steinbecker VT 36 508 und 509 sowie der Kölner VT 36 519 wurden gemeinsam am 26.4.1966 als letzte Triebwagen ihrer Bauart ausgemustert.

VT 36 509 kam zusammen mit VT 36 519 zur Georgsmarienhütten-Eisenbahn, wo beide ab Ende 1966 als VT 1 und VT 2 eingesetzt wurden. VT 1 erlitt jedoch einen Motorschaden und wurde seither als Wagen in lokbespannten Zügen verwendet.

Bei der DR wurden die weiterhin als VT 137 bezeichneten Triebwagen (mit Ausnahme des VT 137 249, der schon 1956 im Raw Dessau zerlegt wurde) ebenfalls in der Mitte der 60er-Jahre ausgemustert: VT 137 445 und 446 liefen noch bis September 1967 in Aschersleben. Der aus Italien zurückgekehrte VT 137 253 wurde etwa zur gleichen Zeit ausgemustert. Lediglich VT 137 251 und 451 wurden zu den Beiwagen 147 530 und 531 umgebaut und von Aschersleben aus noch einige Jahre eingesetzt. MK



MSL

www.modellbahnshop-lippe.com

Bestell-Hotline: 05231 9807 123

Filiale Bremen
Thalenhorststr. 15

Filiale Detmold
Bad Meinberger Str.1

Email: kundenservice@mail.modellbahnshop-lippe.com

1. Klasse auswählen und einkaufen

- mehr Auswahl
- mehr Information
- mehr Service

Versandkostenfrei in Deutschland und Österreich



Motor- und Steuerwagen waren meist als feste Einheit unterwegs. VT 36 508 brummt hier durch das Bergische Land.



Der VT 36.5 als H0-Modell von Hobbytrain

Kantiger Kopf

Man muss schon sehr, sehr lange zurückblättern, um die erste Ankündigung des VT 36.5 im MIBA-Messeheft zu entdecken. Bei der Firma Lemke findet man sie schließlich in der Ausgabe 2005. Und kaum sind knapp 9 Jahre rum, schwupps – schon hat man das Modell vor sich. Martin Knaden und Bernd Zöllner haben das Was-lange-währt-Projekt näher betrachtet.

Vermutlich kann sich der Endverbraucher nur schwer vorstellen, welche Hürden im Verlauf einer so langen Vorbereitungszeit zu überwinden waren. Umso mehr muss man den Initiatoren dieses Triebwagens für ihre langjährige Beharrlichkeit danken, denn das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Die Frontpartie fällt ins Auge, denn sie zeigt nicht nur die für diese Baureihe typische polygone Kopfform, sondern ist auch mit angesetzten Einzelteilen geradezu übersät. Scheibenwischer, Griffe, ein Typhon, das Übergangstrittblech samt hochgeklapptem Geländer sowie Steuerkabel und Bremsschläuche drängen sich hier auf engstem Raum. Auch der Motorlüfter unterhalb des Pufferträgers wurde nicht vergessen.

Kabinettstückchen für sich sind die freistehenden Reflexglaslampen, die mit einer winzigen LED bestückt sind. Trotz dieser eingebauten Technik sind weder die Lampe selbst noch die Halterung zu groß geraten. Die unteren Lampen zeigen durch geschickte Formgebung einen sehr feinen äußeren Rand; auch die Winkelchen zum Anstecken von roten Schlusscheiben sind hier angedeutet. Leider passt die gelbe Farbe der dahinter angeordneten LEDs nicht zum Warmweiß der oberen Laterne.

Auf dem Dach liegt der Schalldämpfer, der korrekt mit Abstand zur Dachhaut platziert ist. Der Kühlwasserbehälter hat (im Unterschied zu anderen Exemplaren dieser Baureihe) einen trapezartigen Querschnitt und ist in dieser Form für VT 36 508 durch Fotos belegt.

Von der Regenrinne des Daches führen an den vier Ecken der Wagenkästen jeweils Regenfallrohre nach unten – nicht angespritzt, sondern freistehend, denn so kann für die Reichsbahn- und die Bundesbahn-Version die jeweils richtige Detaillierung erfolgen. Vervollständigt wird die Gestaltung des Wagenkastens durch die Griffe neben den Türen, wobei auch die kurzen Griffe zum Aufschieben der Türen einzeln angesetzt sind.

Auf dem Dach liegen bei VT und VS fünf Flettner-Lüfter. Betrachtet man sie genau von der Seite, entdeckt man, dass sie sogar durchbrochen geformt sind! Da die Fahrzeuge zu DB-Zeiten eine kombinierte Kühlwasser-/Ofen-Heizung besaßen, sind auch kleine Schornsteine auf dem Dach zu sehen.

Auch die Böden der beiden Fahrzeuge wurden reich mit Details bestückt. Am Motorwagen sind hier unter anderem neben der schon erwähnten Kühlanlage Batteriekästen, Druckluftbehälter, Ofen und Abortrohre zu sehen. Der Steuerwagen verfügt zudem noch über eine vollständige Bremsanlage.

Die Gravur der Wagenkästen ist in allen Bereichen scharfkantig. Oberhalb des Triebdrehgestells sind die Lüftergitter in der Seitenwand und in der Dachkante besonders fein geraten. Auch die Seitenwangen der Drehgestelle zeigen eine Gravur von überzeugender Tiefenwirkung.



An der Front sind zahlreiche Einzelteile bereits ab Werk separat angesetzt. Man beachte auch die korrekt großen Triebwagen-Pufferteller.



Die Lackierung ist gleichmäßig in seidenmatten Tönen gelungen. Die Farbrennkanten sind randscharf. Das gilt auch für die Zierlinien. Die übrige Bedruckung wurde jeweils in den richtigen Farben aufgebracht: Neben den Anschriften in Beige waren allein für die Raucher-/Nichtraucher-Schilder drei Farben nötig, die Fabrikschilder sind silbern und die Bremsangaben rot.

Die Fenster gestatten einen klaren Einblick in das Fahrzeug. Bei den halb-offenen Fenstern ist der Rahmen durch eine silberne Linie angedeutet. Nur bei genauem Hinsehen ist die Stufe auf der Fensterrückseite als feine Kontur zu erkennen.

MK

Technik

Das Gehäuse dieses Modells ist aufgerastet und wenn man die Seitenwände weit genug spreizt, lässt sich das Fahrwerk herausschütteln. Auf der Inneneinrichtung aus Kunststoff ruht die über den gesamten Fahrgastraum reichende Platine für die Innenbeleuchtung, die mit drei Selbstschneidschrauben fixiert ist. Der elektrische Anschluss endet an einem kleinen Mehrfachstecker auf der Platine.

Nach dem Lösen von zwei Schrauben und zwei Rastnasen an den Stirnseiten lässt sich die Inneneinrichtung abnehmen, die im Maschinenraum vorbildge-



Dach und Wagenboden sind detailliert bestückt. Die besondere Kopfform zeigt sich auch bei der Dachhaut (rechts).



Unten: Die freistehende Reflexglaslampe ist beleuchtet und dennoch maßstäblich!





Der Wagenkasten ist ohne Schrauben auf das Fahrwerk geklipst. Die Bestückung mit Fahrgästen ist also sehr einfach.

Der Lautsprecher ist im Dachbereich oberhalb des Motors versteckt. Er erhält sein Signal über Federkontakte von der Beleuchtungsplatine.

Unten: Der Motorwagen-Decoder konnte unterflur im Kühler versteckt werden; der Funktionsdecoder des Steuerwagens liegt hingegen im Offenraum. Über einen kleinen Schiebeschalter lässt sich die Stirnbeleuchtung von Steuerwagen und Motorwagen (hier nur am Fahrzeugende 2) abschalten.

recht das Antriebsdrehgestell mit dem Motor abdeckt.

Der Motor ruht ähnlich wie beim Vorbild leicht geneigt im Drehgestell und treibt über ein Schneckengetriebe lediglich die zweite Achse an, die auf beiden Rädern Haftreifen trägt. Die erste Achse ist pendelnd gelagert und wird zur Stromabnahme herangezogen. Pro Rad gibt es einen Schleifkontakt, der auf der Lauffläche liegt. Durch seine Aufspaltung in zwei Kontaktzungen wird die Stromabnahme von den konischen Laufflächen noch effektiver.

Das Motordrehgestell wird über seitliche Bogensegmente geführt. Das Laufdrehgestell aus Kunststoff ist mit einem richtigen Drehzapfen im Wagenboden eingeklipst, seine spitzengelagerten Radsätze mit isolierten Halbachsen werden in Blechwangen geführt, die nach oben eine stegförmige Verlängerung haben und die elektrische Verbindung zu Kontaktblechen an der Hauptplatine herstellen.

Auf der Unterseite der Platine befindet sich der Steckplatz für den Decoder, der durch Abnehmen der Kühlergruppen-Nachbildung – also ohne Abnehmen des Gehäuses – ein- und ausgebaut werden kann.

Ebenso wie die Innenbeleuchtung erfolgt die Stirn- und Schlussbeleuchtung mittels LEDs. Beachtlich ist die sehr filigrane Ausführung der völlig freistehenden oberen Stirnlampen mit warmweißen LEDs. Für die unteren Stirnlampen kamen Bi-Color-LEDs zum Einsatz, deren Lichtwechsel leider nur gelb/rot erfolgt. Beim Betrieb mit Steuerwagen können die Stirnlampen des Triebwagens am Kuppelende über einen kleinen Schiebeschalter im Wagenboden deaktiviert werden.

Das Modell lässt sich im Fahrbetrieb über den gesamten Regelbereich gut regeln und fährt sehr leise. Erstaun-





Wie beim Vorbild liegt der Motor schräg im angetriebenen Drehgestell. Er wirkt jedoch nur auf eine Achse.
Fotos: MK

licherweise erreicht es mit den Werkseinstellungen des Decoders nur 68 km/h statt der nominellen 100 km/h Höchstgeschwindigkeit. Für den vorbildgerechten Geschwindigkeitseindruck kann man allerdings die Werkseinstellung der CV 5 von Wert 86 auf 126 ändern.

Die gemessene Zugkraft ist wegen des Antriebs der zweiten Achse naturgemäß in beiden Fahrtrichtungen etwas unterschiedlich, reicht aber auf alle Fälle für die Mitnahme des mitgelieferten Steuerwagens.

Im Dach über dem Maschinenraum ist der Lautsprecher angeordnet, der nicht nur für den satten Motorsound zuständig ist, sondern auch für weitere 17 Soundfunktionen. Da die Seitenfenster des Motorraums geschickterweise

in halbgeöffneter Stellung nachgebildet wurden, kann der Schall ungehindert austreten.

Der Steuerwagen ist weitgehend identisch aufgebaut. Er verfügt über einen Funktionsdecoder für die Ansteuerung von Innenbeleuchtung und Stirn- bzw. Schlussbeleuchtung. Zum Kuppeln liegen nur die weniger schönen normalen Bügelkupplungen bei, jedoch leider keine feste Deichsel mit Schraubenkupplungsimitation. Zudem gibt es keine elektrische Verbindung zwischen beiden Fahrzeugen, sodass es beim Betrieb mit Steuerwagen voraus Probleme mit Halteabschnitten – zum Beispiel vor Signalen – geben kann.

Die beiden Fahrzeugmodelle ruhen separat in Faltblisterverpackungen, die von Schaumstoffeinlagen umgeben in

einem stabilen Karton liegen. Eine knapp gehaltene Bedienungsanleitung gibt Hinweise zu Inbetriebnahme, Wartung und Montage von Zurüstteilen. Sie wird durch eine Ersatzteilliste mit Explosionsdarstellung ergänzt.

Fazit

Der VT 36.5 ist ein ausgezeichnet detailliertes und sehr maßhaltiges Modell, dessen Ansteckteile erfreulicherweise schon ab Werk komplett montiert sind. Die Höchstgeschwindigkeit der von uns getesteten Digitalversion kann man durch Anpassen der CV 5 relativ einfach korrigieren. Bleibt also nur noch zu wünschen, dass es möglichst bald auch ein Set mit zwei bis drei Steuerwagen geben wird. bz

Messwerte VT 36.5

Gewicht VT/VS:	216/215 g
Haftreifen:	2
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene vorwärts/rückwärts:	106/82 g
30% Steigung vorwärts/rückwärts:	91/68 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} (CV 5 = 86):	68 km/h bei Fahrstufe 126
V _{max} (CV 5 = 126):	100 km/h bei Fahrstufe 126
V _{Vorbild} :	100 km/h bei Fahrstufe 126
V _{min} :	ca. 2 km/h bei Fahrstufe 1
NEM zulässig:	130 km/h bei Fahrstufe –
Auslauf vorwärts/rückwärts	
aus V _{Werkseinstellung} (CV 5 = 68):	44 mm
aus V _{Vorbild} (CV 5 = 126):	88 mm
Lichtaustritt:	geschaltet
Schwungradscheibe	
Anzahl:	1
Durchmesser:	12,5 mm
Länge:	7,0 mm
Art.-Nr. H3036~, VT 137/VS 145, DRG, Epoche II	
Art.-Nr. H3037~, VT 36.5/VS 145, DB, Epoche III	
Art.-Nr. H3038~, VT 137/VS 145, DR, Epoche III	
Art.-Nr. ~00, 2L=, uvP: € 329,90	
Art.-Nr. ~00S, DCC + Sound, uvP: € 485,90	
Art.-Nr. ~01, AC digital, uvP: € 409,90	
Art.-Nr. ~01S, AC digital + Sound, uvP: € 499,90	
(-: vorderen und hinteren Teil der Art.-Nr. bitte kombinieren)	

Maßtabelle Baureihe VT 36.5 in H0 von Hobbytrain

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	22 350	256,90	256,2
Länge über Rahmen:	21 110	242,64	243,0
Länge über Kasten:	21 410	246,09	246,0
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	7,13	6,6
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	20,0
Pufferhöhe über SO:	1 080	12,41	12,1
Puffertellerdurchmesser:	500	5,75	5,8
Höhenmaße über SO			
Dachaufbauten:	3 865	44,43	44,3
Dachscheitel:	3 475	39,94	40,0
Breitenmaße			
Breite Fahrzeugkasten:	2 928	33,66	34,6
Breite über Trittstufen:	3 008	34,57	37,6
Achsstände			
Gesamtachsstand:	17 720	203,68	203,6
Drehzapfenabstand:	14 420	165,75	168,7
Achsstand Motordrehgestell:	3 600	41,38	41,2
Achsstand Laufdrehgestell:	3 000	34,48	34,5
Raddurchmesser			
Treib- und Laufräder:	900	10,34	10,4
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	14,4 _{+0,2}	14,3
Spurkranzhöhe Treibrad/Lauftrad:	–	0,6 _{+0,6}	1,0
Spurkranzbreite:	–	0,7 _{+0,2}	0,9
Radbreite:	–	2,7 _{+0,2}	2,6

Die Segmentanlage des Spur-0-Teams Ruhr-Lenne (1. Teil)

Große Spur – große Anlage

Gegen die „großen Spuren“ gibt es viele Vorbehalte: Die Modelle sind kaum bezahlbar, eine Anlage erfordert viel zu viel Platz und Fahrbetrieb ist daher auch kaum möglich. Das Spur-0-Team aus Hagen hat diese Vorurteile widerlegt – auf seiner Segmentanlage herrscht zur Freude aller Beteiligten ein reger Fahrbetrieb ...



Das „Spur-0-Team“ ist seit 2007 in Hagen in einer alten Spielzeugfabrik ansässig. Hervorgegangen ist es aus der „ArGe Modellbahn Dortmund e.V.“, bei der die „Nuller“ nach regem Zuwachs bald nach größeren Räumlichkeiten suchten – hier reichten die zunächst vorhandenen 60 m² weder für den Neubau von Modulen noch für die Fertigstellung einer stationären Anlage aus. In Hagen stehen nun rund 400 m² zur Verfügung, die mittlerweile gut mit Modulen und Segmenten bestückt sind. Ein kleiner Teil der Anlage ist an die speziellen Gegebenheiten der Halle angepasst und stationär aufgebaut. Der größere Teil der Anlage mit etwa 70 m Strecke ist dagegen aus Modulen und Segmentgruppen aufgebaut, die sowohl als Vereins- wie auch als private Bauprojekte entstanden.

Die Anlage ist so aufgebaut, dass die Möglichkeit besteht, alle Segmente und

Die Ausfahrt aus dem Bahnhof Radewald mit dem „Bubikopf“ von Lenz. Das Modell wurde trotz anfänglicher Skepsis deutlich gealtert, was für einen überaus realistischen Eindruck sorgt. Trotzdem kostete es schon etwas Überwindung, das „gute Stück“ so zu bearbeiten – man muss ja nicht gleich übertreiben ...



vor allem die privaten Module gegebenfalls für Ausstellungen oder zum Umbau herauszunehmen. Auch können so einzelne Motive zeitweise gegen andere getauscht werden, sofern die Abmessungen der Segmente übereinstimmen.

Konzeption

Das Konzept ist einfach, aber bewährt. Die eingleisige Hauptstrecke mit Endbahnhof und einer abzweigenden Nebenbahn ist ein geradezu klassisches Modellbahnthema – und dabei der optimale Kompromiss für diese Baugröße, damit neben der Bahnstrecke noch etwas Platz für die Gestaltung des Umfelds übrig bleibt.

Die Hauptstrecke führt aus einem fünfgleisigen offenen Abstellbahnhof zunächst zum Durchgangsbahnhof „Werkheim“. Hier zweigen mit einer eigenen Übergabestelle noch die Gleise einer Industrie- und Hafenbahn ab. Auf der Hauptstrecke geht es über einen Kanal und an einem Industriegebiet vorbei in den Kopfbahnhof „Neuenrade“ weiter.

Dort beginnt außerdem die Nebenbahn; sie bietet bisher die Möglichkeit, die vier privaten Segmentgruppen mit den Bahnhöfen „Nüdelshallbach“, „Lichtenberg“ und „Maximiliansbad“ sowie die beiden „Moselmodule“ einzubinden. Hier kann man „seinen“ Zug fahren und dabei gemütlich nebenher laufen. Nebenbahnerherz, was willst Du mehr!

Fahrbetrieb und Technik

Alle Fahrzeuge werden digital gesteuert, der Betrieb von Loks ohne Decoder ist nicht möglich. Die meisten Weichen werden über Stellhebel oder Stellstange von Hand gestellt, einige auch ferngesteuert über Servos. Eine kurze Einweisung reicht, der Rest erklärt sich von allein ...

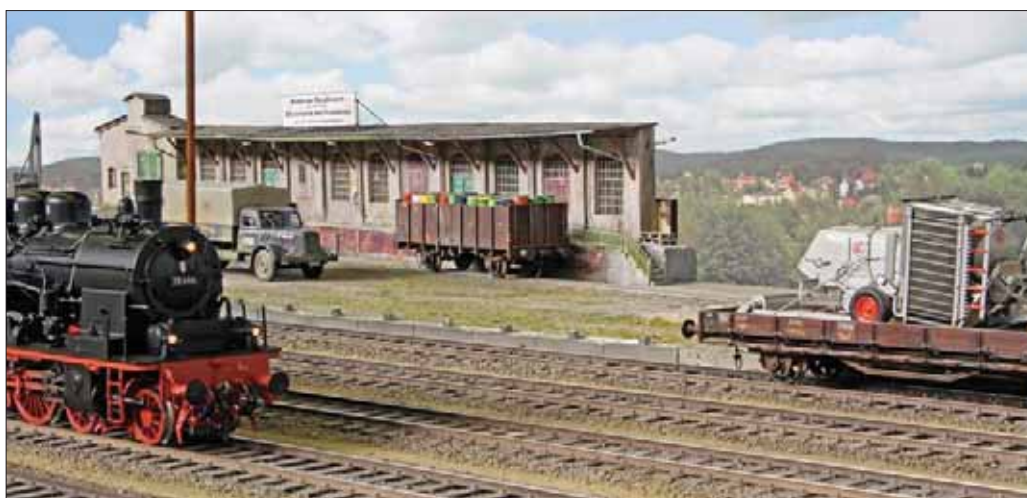
Der Bahnhof „Nüdelshallbach“ wurde beispielsweise mit Peco-Handweichen ausgerüstet, die alle über Stellhebel gestellt werden. Die serienmäßigen Umschalter übernehmen dabei die Herzstückpolarisierung. Die Herzstücke der Weichen polarisieren gleichzei-

Im Maßstab 1:45 ist eine sehr weitgehende Detaillierung der Fahrzeuge möglich. Das Modell des Sm 24 „Augsburg“ besteht vor allem aus Kunststoff und Messing; es erhielt einen Bohlenbelag aus feinen Holzleisten.



Rangierarbeit am Raiffeisenschuppen. Dieses schlichte Gebäude misst stattliche 37 cm in der Höhe und ist über einen halben Meter lang. Man sieht also: In der Baugröße 0 ist es erforderlich, sich möglichst kleine Vorbilder auszusuchen

Unten: Der Güterschuppen entstand aus Halbreliet-Kulissen von ASM, das Gleis davor liegt im Kopfsteinpflaster.





Bei der Gestaltung der Segmente musste mit Überlegung vorgegangen werden, denn die maximale Tiefe von 80 cm ist für die Baugröße 0 nicht gerade üppig bemessen. Die Verwendung von Halbr reliefgebäuden im Hintergrund ist dabei hilfreich, um etwas Platz zu sparen. Hier nochmals der Güterschuppen mit der üppig bemessenen Ladestraße, die immerhin eine Länge von 250 cm aufweist und rund 30 cm breit ist.



tig auch diejenigen der Kreuzung von Ladestraßen- und Schuppengleis. Die Fahrspannung wird über Bananenstecker von Modul zu Modul verbunden. Für die Beleuchtung mit 16-V-Wechselspannung sind zwei durchgehende Leitungen verlegt, die an den Modultrennkanten ebenfalls Steckverbinder aufweisen.

Bei uns steuert übrigens jeder seine Lok selbst oder übergibt sie einem Mitfahrer; mitgebrachte Zuggarnituren müssen nicht beim Betriebsleiter „abgegeben“ werden. Gefahren wird auf Zuruf oder mit Absprache über die Telefonanlage. Beim Betrieb haben natürlich Personenzüge Vorrang, sodass man sich beeilen muss, um die Gleise möglichst schnell wieder frei zu bekommen. Hier ist dann Überlegung und Schnelligkeit beim Rangieren gefragt.

Streckenmodule

Die Streckenmodule werden in der Regel als Gemeinschaftsprojekt gebaut und ausgestaltet, manche Module stammen wie schon erwähnt von einzelnen Mitgliedern. Hier gilt es, sich abzustimmen, um die Kosten im Rahmen zu halten und das Vorbild im Auge zu behalten. Ansonsten ist erlaubt, was gefällt ...

Thematisch sind die Gemeinschaftsprojekte in den 50er- und 60er-Jahren im Ruhrgebiet und den südli-

Das Empfangsgebäude mit seinen beiden Anbauten ist ebenfalls als Halbr relief ausgeführt. Es ist ein Kartonmodell, wobei die Außengestaltung mit einer fotorealistischen Bedruckung ausgeführt ist.



Um ein kleines Tanklager gestalten zu können, wurde die vorbeiführende Strecke etwas verschwenkt. Mit drei Kesselwagen herrscht hier Hochbetrieb. Die Wagen tragen nicht nur realistische Betriebs Spuren, sondern auch passende Kreideanschriften.

Unten: Eine ebenfalls gealterte 50er passiert den Bahnübergang, im Vordergrund das Zufahrtsgleis zum Tanklager.

chen Regionen wie dem Bergischen Land oder dem Sauerland angesiedelt. Die Segmente sind mittlerweile mit genormten Übergängen versehen, leider noch nicht alle. Um einzelnen Motiven mehr Raum zu geben, sind die meisten Streckenmodule als Segmentgruppen ausgeführt, die nur an den beiden Enden Normkopfstücke erhielten. So kann man Szenen und Landschaftsmotive besser gestalten, da sich die Streckenführung im Bedarfsfall danach ausrichten lässt. Natürlich gibt es auch Motive wie etwa einen Bahnübergang auf einem Einzelmodul; derzeit befinden sich Jokermodule mit verschiedenen genormten Kopfstücken auf beiden Seiten in der Vorbereitung.

Vielfach dienten Fotos als Anregung für die Gestaltung der Landschaft, die



Das Triple für Deutschland!

Die neuen Kataloge für 2014 – demnächst im Handel erhältlich.

**HORNBY
HOBBIES**

RIVAROSSI H0 1:87



ARNOLD N 1 : 160



ARNOLD TT 1 :120



Weitere Informationen und Prospektmaterial über:
HORNBY DEUTSCHLAND GmbH

Ostpreußenstraße 13 • 96472 Rödental • E-Mail: office@hornby.de

www.hornby.de



Die BR 50 (das Modell stammt von Kiss) verlässt den Bahnhof Radewald auf der Nebenstrecke. Sie passiert dabei das Einfahrsignal (Weinert), das offensichtlich den letzten Wintersturm nicht ganz schadlos überstanden hat. Das Materiallager im Hintergrund wurde aus Holzprofilen und Furnierresten gebaut.

Fotos: Horst Meier

Vorbildsituationen wurden dann im Modell verändert und angepasst. So wurde beispielsweise aus einer zweigleisigen Strecke im Felseinschnitt eine eingleisige. Häufig mussten außerdem die Vorbildabmessungen deutlich gestaucht werden, trotz einer Längenausdehnung von drei bis vier Metern. Insgesamt ist hier ein stimmiger Gesamteindruck wichtiger als eine sklavische Umsetzung.

Erfahrungen

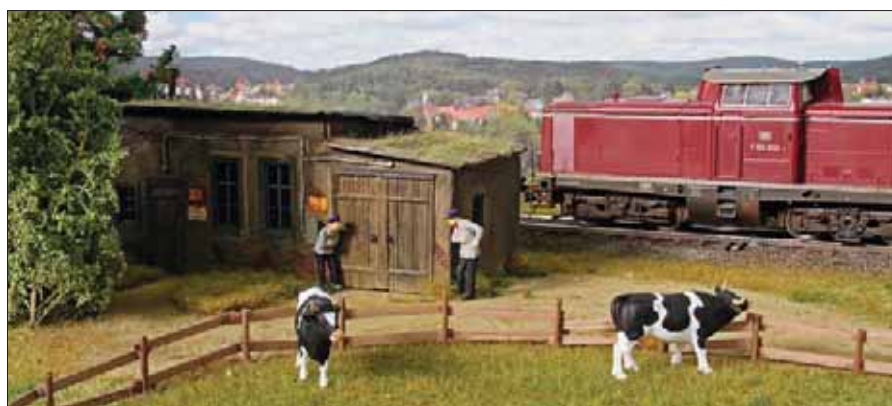
Was in den kleineren Baugrößen noch problemlos funktioniert, wird bei der Spur 0 manchmal schon problematisch. So verziehen sich die Kopfstücke aus 10-mm-Sperrholz mit der Zeit sehr stark – bei einer Modulbreite von 50 bis 80 cm nicht verwunderlich. Hier wird mittlerweile eine 20 mm starke Tischlerplatte verwendet. Auch Temperatur-

schwankungen können Probleme bereiten; in einem Fall schoben sich die Schienenprofile über die Modulkante hinaus, nachdem sich die Lötstellen auf den Schrauben am Kopfende gelöst hatten. Dafür verzeihen die gewichtigen 0-Fahrzeuge notfalls aber auch eine 4 mm breite Gleislücke zwischen den Modulen, wenn diese sorgfältig ausgerichtet wurde.

Apropos Gewicht – eine dreiteilige Segmentgruppe mit einem tiefen, felsigen Einschnitt bringt trotz Felsbauweise aus Baumrinde mit dünner (!) Gipschicht doch noch über 60 kg auf die Waage! Bewährt hat sich dagegen die Verbindung der Module über M8-Schlossschrauben, die durch 10-mm-Bohrungen gesteckt werden. Auf diese Weise lassen sich die Modulkästen in Grenzen gegeneinander verschieben und die Gleisübergänge justieren.

Wer mehr über die Anlage erfahren möchte, kann sie auch im Betrieb erleben: Am 25. und 26. Januar veranstaltet das Spur-0-Team wieder die „Winterfahrtage“ in seinen Vereinsräumen (Södingstraße 16-18, 58095 Hagen). Weitere Infos dazu sind auch auf der Internetseite des Vereins unter www.spurnullteam.de zu finden.

Matthias Heß



Die Streckengestaltung ist an den einfacheren Verkehr auf derselben angepasst: Landwirtschaftliche Themen und ländliche Motive bestimmen die Umgebung. Auch in den eingesetzten Fahrzeugen (hier die Modelle der V 100 von Lenz und der BR 50 von Kiss) spiegelt sich der typische Streckenbetrieb wider – man stellt lieber beschaulichen Betrieb und eine durchgestaltete Landschaft dar als eine Magistrale in der Sperrholzwüste ...

LOKWERKSTATT G. BAUM

Ingolstädter Str. 261 • 90461 Nürnberg • Tel. 0911/45 30 75 • Fax /44 62 11
e-Mail: info@lokwerkstatt-baum.de • Internet: www.lokwerkstatt-baum.de

Die Adresse für den anspruchsvollen Modellbahner

Wir bieten an:

- Reparaturen aller gängigen Hersteller Spur H0 und N
- Bau von Kleinserienmodellen
- Bausätze von Weinert
- Donnerbüchse von Roco als Steuerwagen
- Umbau auf Faulhaberantrieb
- Getriebeumbau / Systemumbau / RP 25
- Lokumbau mit Zurrüstteilen (Supern)
- Digitalumbau von Märklin, Selectrix, Lenz, Twin-Decodern, Uhlenbrock mit und ohne Sound, ESU mit und ohne Sound
- Fahrzeuge mit Betriebsspuren versehen

Interessiert? Dann melden Sie sich doch. Wir würden uns freuen.
Anfragen und Unterlagen gegen Freiumschlag, DIN A4 / Porto € 2,24.



Gunnar Blumert -
Softwareentwicklung
Waldstraße 117
D-25712 Burg/Dithmarschen
Tel. (04825) 2892- Fax 1217
eMail: info@winrail.de

WinRail® X2 bietet Ihnen für nur € 49,90 folgende Möglichkeiten:

- **Neu!** Verbesserte Benutzeroberfläche
- Perspektivische 3D-Ansicht
- Mehrere aktive Layer
- Fläche bis zu 3000m x 3000m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- Gleiswendeln, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- Stücklisten erstellen und Material verwalten
- Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter
<http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

Airbrush-Kurse für Modellbahner mit Fachbuchautor Mathias Faber

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

MONDIAL Vertrieb

Claus-Peter Brämer e.K. • Am Hünenstein 12 • D-26904 Börger
Tel. 0 59 53 / 92 59 74 • Fax: 0 59 53 / 92 59 75

SYSTEME LAUER

Internet: www.mondial-braemer.de

Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
Sie müssen kein Profi sein ... Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
Pendelautomatik, Leistungsfahrer für Großbahnen und viele weitere Produkte.
Unser Katalog ist gegen Einsendung von € 4,50 in Briefmarken erhältlich.

Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm zum Selbstätzen, beidseitig m. Fotolack beschichtet u. m. Schutzfolie abgeklebt ab € 4,50, Ätzanlagen ab € 74,20,
Lohnätzen z.B. Ms 0,2x200x300 ab € 22,50, Filmbelichtung,
Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile f. Z, N, TT, H0, 0,
Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Messing-Profilen,
Sandstrahl-Set, CAD-Programm und sehr viel mehr...

Ätztechnik

Ausführender und informativer
"Katalog MB" (bitte
angeben) gegen € 5,-
(Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508 • www.saemann-aetztechnik.de

BeKa® - Modellbau

Bernd Kasten Inhaber
Jagdweg 15 • 01445 Radebeul
beke-modele@t-online.de

Ausführung NVA
Art.-Nr. 119 € 12,-



Ausführung Feuerwehr
Art.-Nr. 117,
€ 12,-



Alle Modelle erhältlich auf der
10. Modellbahnausstellung in
Dresden vom 14.-16.02.14

Alle Modelle auch im gut sortierten Fachhandel erhältlich



Bauern-Bus, blau, Art.-Nr. 121,
€ 10,-

www.beke-modele.de

RAILWARE

Warum? #4

..... Einfach denken

In der Realität ist das mit den Signalen kompliziert - aber schön. Das will ich auch! Wieso muss ich aber für jede Zugfahrt die Signalbefehle selbst konfigurieren? Kann Software das nicht allein wissen? Und warum kann teure Modellbahn Elektronik das auch nur bei eher einfachen Bahnhöfen oder Blockstrecken? Weiss denn Software nicht selbst, ob gerade ein Zug fährt oder eine Rangierfahrt stattfindet und welche Signale da zu stellen sind? Ich bin Modellbahner und kein Signalspezialist. Es muss doch ausreichend sein, wenn ich sage, welche Signale ich wo montiert habe.

Ich will komfortabel fahren!

Es gibt komplexe Elektronik - aber ich nehme Railware

Railware, Andrea Hinz, Dieffler Straße 18a, 66701 Beckingen

Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten
Fertigmodulen und Bausätzen für
die Digitalsysteme Märklin-
Motorola, Selectrix® und DCC:
Märklin-, LGB-, Roco-,
Lenz-Digital, EasyControl,
ECoS, TWIN-CENTER,
DiCoStation, Intellibox!

Digital-Neuheiten von LDT:
- LS-DEC-FS und LS-DEC-SJ: Zwei
neue Lichtsignal-Decoder für
Lichtsignale der staatlichen
Eisenbahngesellschaft von Italien
(Ferrovie dello Stato - FS) und der
Schwedischen Staatsbahn (SJ).

Littfinski DatenTechnik - LDT
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382

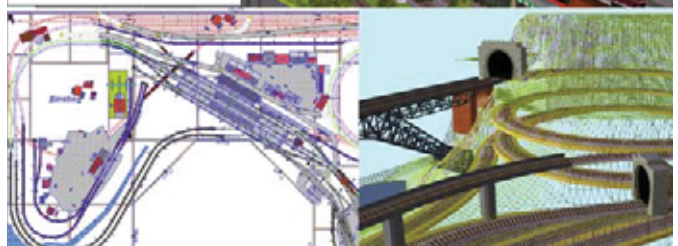
Fordern Sie unseren Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken an!

www.ldt-infocenter.com

WinTrack Version 11.0 - Die Software für die 2D- und 3D-Planung



www.WINTRACK.de



PECO

& mein Gleis

Das passt!



WEINERT MODELLBAU

Mittelwundung 7 • 28844 Weyhe-Droye

www.weinert-modellbau.de • www.moin-Gleis.de

Detailreicher DR-Bahnhof der Epoche IV in TT (Teil 2)

Wo Fliesenau liegt

Im ersten Teil seines großen Anlagenporträts über den sächsischen Anschlussbahnhof Fliesenau stellte Sebastian Koch den abwechslungsreichen Betrieb auf den regelspurigen Gleisanlagen vor. Heute begleitet uns der Autor beim Besuch des schmalspurigen Bahnhofsteils, wo auch ein seltener 750-mm-Dieseltriebwagen verkehrt, der exzellenten Selbstbau verkörpert.

Die Triebwagen und Züge der Schmal- und der Regelspur halten in Fliesenau am selben Bahnsteig. Das TT-Modell des Schmalspurtriebwegens entstand komplett im Eigenbau.

Der Erbauer des Anschlussbahnhofs Fliesenau, Olaf Krüger, legt größten Wert sowohl auf perfekt gestaltete technische als auch landschaftliche Details. Dazu muss man wissen, dass der Berliner seit vielen Jahren Straßenfahrzeuge für die „Baugröße der Mitte“ baut und vervollkommet. In der TT-Anlage „Fliesenau“ sah Olaf Krüger von Anfang an eine weitere Chance, seiner Leidenschaft für Pkws und Lkws in TT einen weiteren, wirkungsvollen Präsentationsrahmen zu schaffen.

Seine Zuneigung zu sächsischen Schmalspurmotiven resultiert aus dem regelmäßigen Erleben des Zugbetriebs auf den Gleisen des „Löbnitzdackels“, der Strecke Radebeul–Radeburg, wo der detailverliebte TT-Fan einen Kleingarten sein Eigen nennt. Dort entstand wohl auch die Idee, Fliesenau als Anschlussbahnhof zu gestalten. Dabei spielte der Ehrgeiz eine nicht unwesentliche Rolle, die beim Straßenfahrzeugbau erworbenen und hundertfach erprobten Fertigkeiten auf den Selbst-

bau sächsischer Schmalspurbahnfahrzeuge zu übertragen. So entstanden neben den eingesetzten, handelsüblichen Modellen von Kittler inzwischen ansehnliche Eigenbauten.

Der „Bruder“ des VT 137 322

Ein Triebwagen, der es Olaf Krüger besonders angetan hatte, war der schlanke VT 137 322 der DR. Natürlich weiß der prosächsische Wahlkleingärtner aus dem Löbnitzgrund, dass dieser Triebwagen, so lange er bei der Deutschen Reichsbahn in der DDR lief, stets auf den Strecken Zittau–Kurort Oybin/Kurort Jonsdorf eingesetzt wurde. Da Olaf Krüger das schmucke Fahrzeug bei Sonderfahrten aber auch schon im Löbnitzgrund erlebte, kam er auf die Idee, seiner Schmalspurbahn ein Fahrzeug ähnlich dem VT 137 322 zu spendieren. Er wurde in seiner Absicht bestärkt, als er davon erfuhr, dass ursprünglich acht Fahrzeuge dieses Typs in Sachsen eingesetzt werden sollten.



Von den vier tatsächlich gebauten VT überlebte nur VT 137 322 den Zweiten Weltkrieg. Da der Bahnhof Fliesenau keinem konkreten Vorbild folgt, dachte sich Olaf Krüger, dürfte es auch kein Problem sein, dort einen in etwa baugleichen „Bruder“ des Zittauers einzusetzen. Warum sollte auf der Fliesenauer Schmalspurbahn kein zweiter Triebwagen dieses Typs überlebt haben? So entstand ein dem Zittauer Triebwagen VT 137 322 sehr ähnliches Modell, das Olaf Krüger komplett aus aufwendig be- bzw. verarbeitetem Polystyrolmaterial anfertigte.

Aus 1,0 mm starken Polystyrolplatten wurden die Seiten- und Stirnwände des Wagenkastens zugeschnitten. Für die Fensteröffnungen benutzte Olaf Krüger ein Skalpell bzw. (für die Nacharbeitung) eine feine Feile. Auch Zierleisten und Fensterrahmen entstanden aus Kunststoffprofilen von Evergreen. Alles wurde mit Kunststoffkleber verbunden, danach verspachtelt und glattgeschliffen. Die „runden Ecken“ des Wagenkastens entstanden ebenfalls durch Befeilen. Beim abnehmbaren Dach handelt es sich um ein passend zugeschnittenes und beschliffenes Kunststoffteil von 2 mm Stärke.

Die hohen Ansprüche an selbst gebaute Modelle erkennt man bei Olaf Krüger auch an der Inneneinrichtung des Schmalspurtriebwegens: Jede Sitzbank, jede Zwischenwand und sogar die Toiletten sind nachgebildet. Die Farbgebung des Modells erfolgte mittels Spraydosen, die eine extra feine Düse für den Farbauftrag erhielten.

TTe-Triebwagen im Eigenbau



Bearbeitete Polystyrol-Platten bilden den Wagenkasten des Triebwagen-Modells.



Aus dünnen Profilen von Evergreen entstanden Zierleisten und Fensterrahmen.

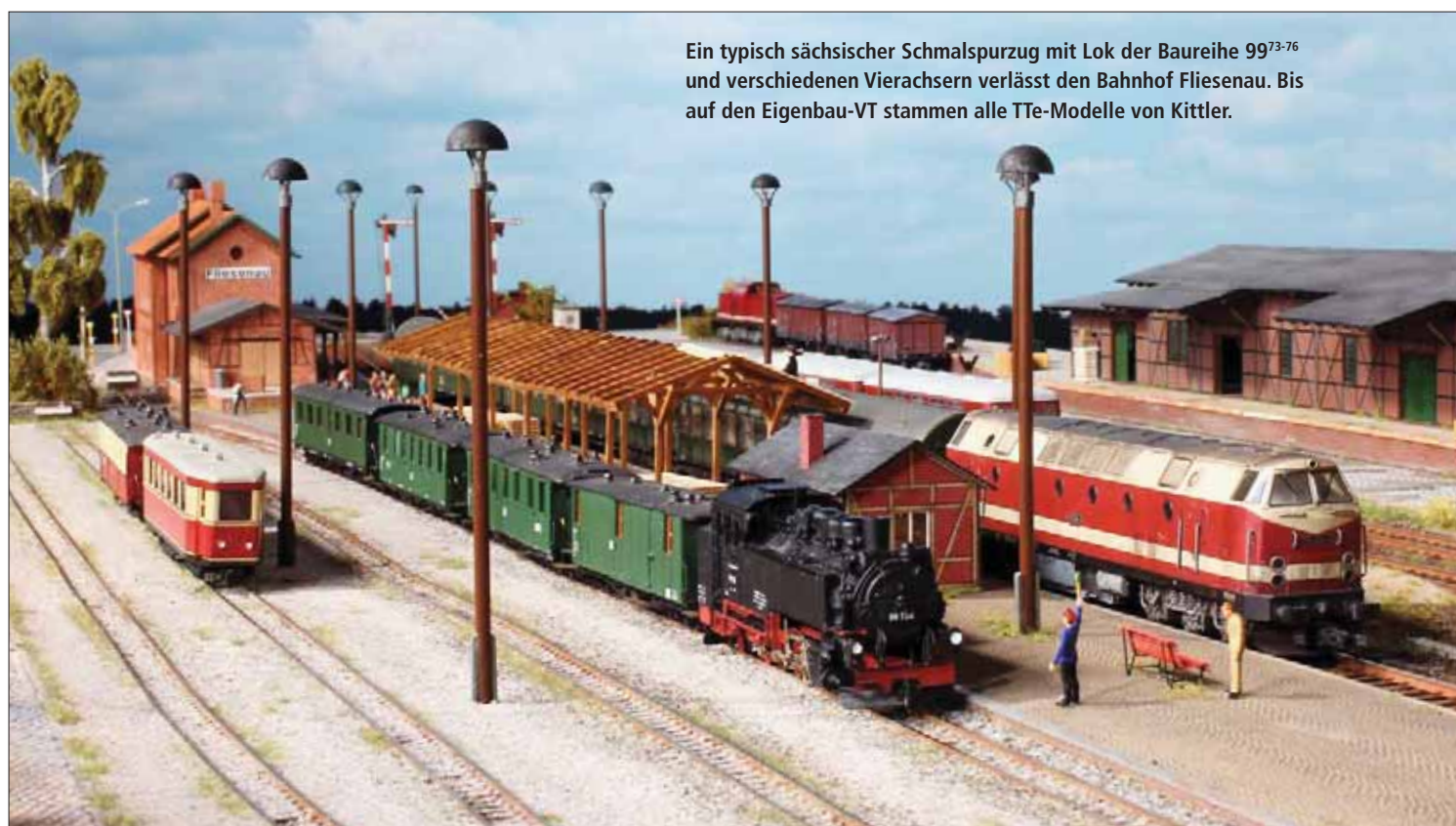


Das Fahrzeugdach ist abnehmbar und besteht, wie die Sitzbänke, aus Kunststoff.



Auch der Hauptrahmen mit den beiden Drehgestellen entstand im Eigenbau.

Das fertige Fahrzeug weist zwar kleine Kompromisse auf, erscheint als „Bruder“ des Zittauer VT 137 322 jedoch akzeptabel.



Ein typisch sächsischer Schmalspurzug mit Lok der Baureihe 99⁷³⁻⁷⁶ und verschiedenen Vierachsern verlässt den Bahnhof Fliesenau. Bis auf den Eigenbau-VT stammen alle TTe-Modelle von Kittler.

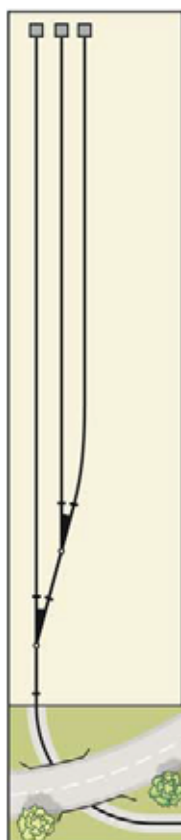


Foto oben: Auf schmaler Grundplatte fand die Lokstation der 750-mm-Strecke Platz. Das Heizhaus sowie der dazugehörige Kohleschuppen zeigen sächsische Merkmale und ordnen sich so bestens in das gewollte Gesamtbild der Bahnhofsanlage ein. Besonders deutlich wird auf diesem Foto auch, wie eine geschickt gewählte Hintergrundkulisse für Tiefenwirkung sorgt.

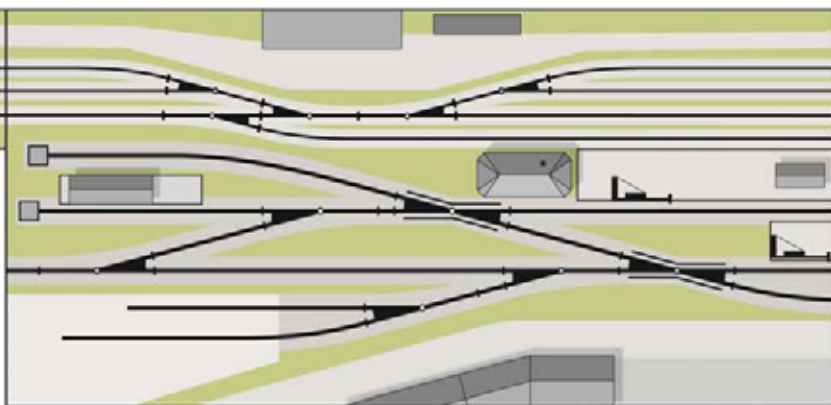


Foto links: Am Rande des Schmalspurmoduls entstand eine kleine Betonbrücke, die den „Eingang“ zum Schattenbahnhof der Schmalspurbahn verdeckt. Sämtliche Bäume wurden (u.a. aus Draht) selbst gebaut.

Die Beschriftung des Fahrzeugs ließ der Erbauer anfertigen. Nach dem Aufbringen erhielt sie zu ihrem Schutz einen Überzug aus seidenmattem, farblosem Lack. Das Fahrwerk ist noch im Bau. Zurzeit zieren zwei Drehgestelle von Z-Personenwagen mit passenden Drehgestellblenden das Modell. Auch der Unterbau mit Batteriekästen, Motor und Tank entstand durch Selbstbau.

Resultat präzisen Eigenbaus sind ferner einige Güterwagen, deren Fahrgestelle von Z-Wagen stammen. Die Wagen bestehen aus Kunststoffplatten und Polystyrolstreifen von Evergreen. Die hingegen aus einem Messingätzbausatz entstandene Diesellok L45H der Fichtelbergbahn erhielt ein modifiziertes Fahrwerk auf der Basis des Z-Fahrwerks vom Märklin-ICE. Die Lok passt

Vor dem sächsischen Heizhaus warten zwei Loks, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten: links die rumänische Diesellok L45H, rechts eine Lok der Baureihe 99⁷³⁻⁷⁶.

zwar nicht wirklich in die DR-Epoche IV, war dem Erbauer aber die Bastelei wert und hat sich im harten Ausstellungsbetrieb gut bewährt.

Das Schmalspur-Heizhaus

Das Streckenmodul der Schmalspurbahn ist nur 20 cm breit, bot jedoch genügend Platz für den Lokbahnhof und die selbst gebaute Betonbrücke am Übergang zum Fiddleyard. Der Lokschuppen sollte natürlich ein sächsisches „Heizhaus“ sein. Obwohl Olaf Krüger den zweistöckigen Auhagen-Lokschuppen der Baugröße N (nach preußischem Vorbild) verwendete, ge-



Der Gleisplan von Fliesenau verspricht zahlreiche Fahr- und Rangiermöglichkeiten, die je nach Einbindung in größere TT-Ausstellungsanlagen einen vielfältigen, vorbildgerechten Betrieb zulassen. *Zeichnung: gp*

lang ihm ein Gebäude, das dank seines durchaus sächsisch anmutenden Fachwerks nach Fliesenau passt. Da ein Anbau für Werkstatt und Sozialräume fehlte, griff Olaf Krüger auf Teile aus dem Bausatz „Bahnhof Kladorf“ von Auhagen zurück. Sämtliche Wände wurden vor dem Zusammenbau farblich so behandelt und nachhaltig gealtert, dass die Kombination unterschiedlicher Bausätze nicht auffällt.

Neben dem Lokschuppen entstand ein Kohlschuppen. Zwischen den beiden Gleisen, die in Betonplatten „eingepflastert“ wurden, stehen u.a. ein alter Wasserkran und ein Schürhakenstell. Leitern, Schippen, Bänke und Kisten (von Weinert) tragen zur stimmigen Gestaltung der kleinen Bahnanlage bei. *Sebastian Koch/fr*



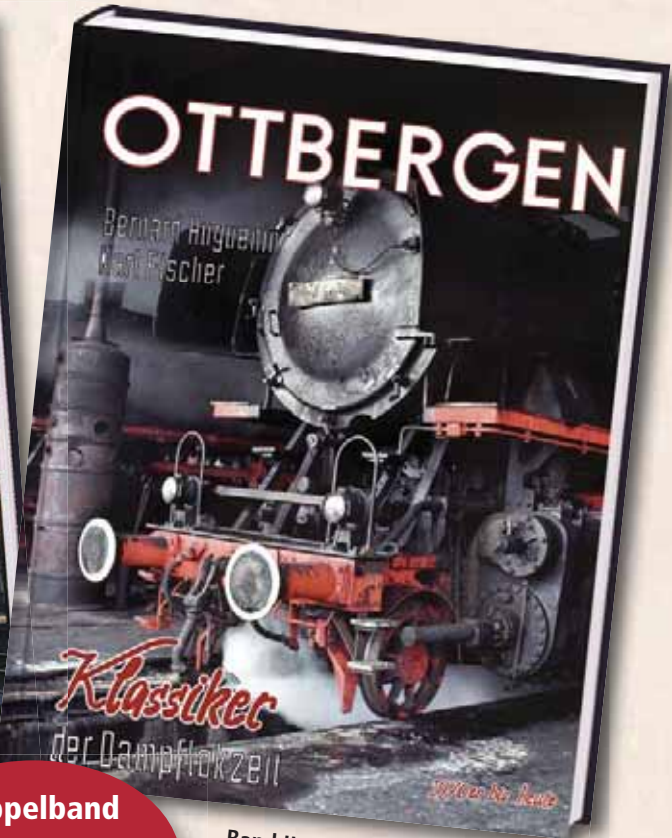
Die Schmalspurlokomotive 99 734 wird restauriert. Man beachte die Ausgestaltung der kleinen Szenerie mit den für diese (sehr aufwendige) Prozedur notwendigen Einrichtungen und Gerätschaften wie dem Wasserkran, dem Stahlkorb für das Frostschutzfeuer sowie den verschiedenen Kratzen und Schaufeln zum Löscheziehen bzw. Ausschlacken. Glaubhaft erscheint das Gesamtbild aber vor allem durch die treffliche Patinierung. *Fotos: sk*

Die beiden bibliophilen Prachtbände wurden binnen kurzer Zeit zum Kult.
Jetzt sind sie in erweiterter und verbesserter Neuausgabe wieder verfügbar – aber nur in beschränkter Stückzahl.

Klassiker der Dampflokezeit



Band I: Von den Anfängen bis 1960er.
NEU: Um 16 Seiten ergänzt



Band II: 1970er bis heute.

Doppelband
Über 600 Abbildungen
576 Seiten

Bernard Huguenin und Karl Fischer

OTTBERGEN

Die detailreiche Dokumentation über den Bahnhof Ottbergen samt Betriebswerk, Bahnmeisterei und sonstigen Anlagen zur Zeit des Dampfbetriebs schafft spielend den Spagat zwischen anschaulich-unterhaltsamer und zugleich fachlich fundierter Darstellung. Der jetzt erweiterte Doppelband lässt Sie einen „typischen Bahnhof der Dampflokezeit“ verstehen: Was passiert auf der Lok, wenn der Zug ausfährt? Was passiert beim Stellwerk(er)? Was macht zur gleichen Zeit der Lokleiter? Ein unentbehrlicher Fundus über eine vergangene Epoche der Eisenbahngeschichte, die beim Lesen wieder lebendig und die im Maßstab 1:87 bei der Modellbundesbahn real erlebbar wird. Ein ideales Geschenk für alle Dampflokefreunde!

2 x 288 Seiten mit 145 Zeichnungen, 227 Farbbildern und 255 Schwarzweißbildern, Format 23,5 x 29,7 cm, gebunden mit Hardcover

Best.-Nr. 16213041 | € 158,-

Das Autoren-Duo legt mit diesem zweibändigen Werk eine Publikation vor, die ihresgleichen sucht.
MODELLEISENBAHNER 3/2012

Über Jahre hinweg akribisch recherchiert. Ein Werk, das vor allem, aber nicht nur, Eisenbahnfreunde begeistern wird.
GOSLARSCHE ZEITUNG, OKTOBER 2011

Dieser Doppelband von Bernard Huguenin und Karl Fischer ist wohl mit das Beste, was die Eisenbahnliteratur jemals hervorgebracht hat.
012 Express 12/2012

Eine gehaltvollere Mischung aus fundiertem und anschaulich vermitteltem Wissen sowie Herzblut von Auto-reise kann wohl niemand verlangen.
EISENBAHNGESCHICHTE 49

Technische Zeichnungen, Tabellen, Karten, Zeittafeln, Gleispläne, Streckenprofile, Faksimiles, vier Ausklapper, zahlreiche exklusive und zum Teil noch nie veröffentlichte großformatige Fotos präsentieren Bahngeschichte. Dem Buch beigelegt sind zwei beidseitig bedruckte Faltbeilagen im DIN-A0-Format, u.a. mit den Gleisplänen Ottbergen 1958 und Altenbeken 1969 auf jeweils 1,10 m Breite und sechs technischen Zeichnungen der Baureihe 44, ebenfalls rund 1,10 m breit.



Der Gewinner des zweiten Preises kann sich auf eine Tour mit der IGE Hersbruck freuen. Foto: IGE Hersbruck

Die Verlagsgruppe Bahn verleiht erneut in 19 Kategorien „Das Goldene Gleis“! Wir zeichnen Hersteller aus, die Sie gewählt haben – eine Anerkennung für besonders gelungene Fahrzeugkonstruktionen, nützliches Zubehör und innovative Technik!

Aus den getesteten und vorgestellten Neuheiten des Jahrgangs 2013 haben wir eine Auswahl getroffen, die Sie auf den nächsten Seiten finden. Tragen Sie einfach je Kategorie die Nummer Ihrer Lieblings-Neuheit in die Felder der Postkarte ein.

Alles, was Sie zur Teilnahme tun müssen, ist das fristgerechte Einsenden der ausgefüllten Postkarte an die Verlagsgruppe Bahn. Diese Chance dürfen Sie sich nicht entgehen lassen! Zur Verlosung stehen Preise im Gesamtwert von über 6.000,- Euro!

Große VGB-Leserumfrage: Das Goldene Gleis

Karte einsenden und Preise gewinnen!

Die Leser der VGB-Zeitschriften MIBA, Eisenbahn-Journal, Züge und Modelleisenbahner verleihen auch in diesem Jahr wieder „Das Goldene Gleis“ für herausragende Modelle, Zubehör und Technik. Sie, liebe Leser, wählen aus, welcher Hersteller gewinnen wird! Und unsere Glücksfee ist vielleicht gerade Ihnen hold, wenn einer der drei Hauptgewinne oder einer der Sachpreise ausgelost wird.



1. Preis

Einkaufsgutschein Conrad

Hier findet der Bastler alles, was er braucht: im dicken Conrad-Katalog. Ob elektronische Bauteile oder Markenartikel aus dem Modellbau – das riesige Angebot hält auch für Sie Interessantes bereit. Machen Sie Ihren nächsten Einkaufsbummel mit diesem Einkaufsgutschein – gestiftet und einzulösen bei Conrad Electronic –
im Wert von 1.500,- Euro.

2. Preis

Bahnreisen mit historischen Fahrzeugen in alle Regionen des Landes

Wer wollte es bestreiten: Bahnreisen mit historischen Fahrzeugen machen weit mehr Freude als eine normale Zugfahrt. Besondere Verdienste hat auf diesem Gebiet die IGE Hersbruck erworben, die ein vielfältiges Programm von Touristikfahrten anbietet. Fahren Sie im In- und Ausland mit Dampfloks oder anderen Traktionsarten und zahlen Sie mit Ihrem Gutschein
im Wert von ca. 1.000,- Euro.



3. Preis

Einkaufsgutschein

Erfüllen Sie sich Ihre Modellbahnwünsche beim gut sortierten Fachhändler! Dabei hilft der Einkaufsgutschein – gestiftet und einzulösen bei Treffpunkt Schweickhardt, Waiblingen –

im Wert von 500,- Euro.

Außerdem verlosen wir Sachpreise im Gesamtwert von rund **3.000,- Euro:**

- 10 Triebfahrzeug-Modelle
- 15 Wagen-Modelle
- 20 Gebäude-Bausätze
- 25 DVDs von RioGrande

Wir wünschen allen Einsendern viel Glück! **MK**



+++ Kategorie A: Dampflokomotiven H0 +++ Kategorie A: Dampflokomotiven H0 +++ Kategorie A: Dampflokomotiven H0 +



A-01:
Brawa
BR 55.0



A-02:
Fleischmann
BR 03 DR



A-03:
Gützold
03 1010



A-04:
Liliput
BR 56.2-8



A-05:
Liliput
BR 75.1-3



A-06
Märklin/
Trix
BR 03



A-07
Märklin
BR 56.2-8



A-08
Märklin
BR 58



A-09
Roco
35 2001-2



A-10
Roco
BR 52.80

+++ Kategorie B: Elektro-Triebfahrzeuge H0 +++ Kategorie B: Elektro-Triebfahrzeuge H0 +++ Kategorie B: Elektro-Triebfahrzeuge H0



B-01:
A.C.M.E.
BR 120.0



B-02:
Fleischmann
BR 141



B-03:
Fleischmann
ICE BR 407



B-04:
Piko
BR 440



B-05:
Rivarossi
BR 171 der
DB AG



C-01:
Bemo
L45H



C-02:
Brawa
VT 137
Stettin



C-03:
Liliput
VT 69.9



C-04:
Märklin
V 100.20



C-05:
Roco
BR 218

+++ Kategorie C: Diesel-Triebfahrzeuge H0 +++ Kategorie C: Diesel-Triebfahrzeuge H0 +++ Kategorie C: Diesel-Triebfahrzeuge H0

+++	Kategorie E: Triebfahrzeuge Z/N	+++	Kategorie E: Triebfahrzeuge Z/N	+++	Kategorie E: Triebfahrzeuge Z/N



D-05:
Tillig
Taurus ÖBB



E-05:
Hobbytrain
E 410 DB
in N

+++ Kategorie F: Triebfahrzeuge 0/1/2 +++
+++ Kategorie F: Triebfahrzeuge 0/1/2 +++



E-10:
Piko
BR 118 DB
in N



F-05:
MBW
BR 221
in 0



+++ Kategorie G: Ausländische Triebfahrzeuge H0 +++ Kategorie G: Ausländische



G-01:
L.S. Models
RAe der SBB



G-02:
Märklin
Ce 6/8 II
der SBB



G-03:
Märklin
Dm3 der SJ



G-04:
Rivarossi
Lok Nr.
1975 des
USATC



G-05:
Roco
Bardotka
der CSD

+++ Kategorie H: Kleinserienmodelle +++ Kategorie H: Kleinserienmodelle +++



H-01:
Hammer-
schmid
Te III
in N



H-02:
Heinrich
VT 137 600
in H0e



H-03:
KM1
Württ. Tssd
in 1e



H-04:
Veit
Schneepflug
in H0e



H-05:
Veit
99 4052
in H0e

+++ Kategorie I: Reisezugwagen H0 +++ Kategorie I: Reisezugwagen H0 +++



I-01:
A.C.M.E.
QuickPick-
Speise-
wagen



I-02:
Elo trains
NS-Plan K



I-03:
Hobbytrain
26,4-m-
Wagen



I-04:
L.S. Models
Bctmh 257



I-05:
PMT
sä. Ober-
lichtwagen

+++ Kategorie J: Güterwagen H0 +++ Kategorie J: Güterwagen H0 +++



J-01:
A.C.M.E.
VTG-Eaos



J-02:
Brawa
22-m3-
Kessel-
wagen



J-03:
Fleischmann
Kohlenwa-
gen Omp 04



J-04:
Liliput
ÖBB-
Schmalspur-
Rungen-
wagen



J-05:
Märklin
SJ-Erz-
wagen

DAS GOLDENE GLEIS

+++ Kategorie J: Güterwagen H0 +++ Kategorie J: Güterwagen H0 +++ Kategorie J: Güterwagen H0 +++ Kategorie J: Güterwagen H0



J-06:
Ree
OCEM-
Hochbord-
wagen



J-07:
Rocky-Rail
KLV-Trag-
wagen



J-08:
Tillig
KLV-Trag-
wagen



J-09:
Tillig
Knickkessel-
wagen



J-10:
Tillig
Ow-Wagen
der HSB



K-01:
Arnold
NVA-
Führungs-
zug in N



K-02:
Brawa
EW II der
SBB in N



K-03:
Kühn
Doppel-
stockzug
„Senftöpfe“
in N



K-04:
Kühn
Y/B-70
in TT



K-05:
Liliput
Packwagen
Bauart
Karwendel
in N

DAS GOLDENE GLEIS

+++ Kategorie L: Güterwagen Z/N/TT +++ Kategorie L: Güterwagen Z/N/TT +++ Kategorie L: Güterwagen Z/N/TT +++ Kategorie L: Güterwagen Z/N/TT



L-01:
Brawa
Neubau-
Kesselwa-
gen in N



L-02:
Hädl
Takki-Gips-
wagen in TT



L-03:
Liliput
Altbau-
Kühlwagen
der SBB
in N



L-04:
Roco
Knickkessel-
wagen in TT



L-05:
Tillig
Kühlwagen
Bauart
„Dessau“
in TT



M-01:
Bemo
Gbk-v der
RhB
in 0m



M-02:
Brawa
Gms 30
„Oppeln“
in 0



M-03:
Lenz
vierachsige
Umbau-
wagen in 0



M-04:
Lenz
Schotterwa-
gen Bauart
Talbot in 0



M-05:
MBW
Gmms 60
in 0

+++ Kategorie M: Wagen 0/1/2 +++ Kategorie M: Wagen 0/1/2 +++ Kategorie M: Wagen 0/1/2 +++ Kategorie M: Wagen 0/1/2

+++ Kategorie K: Reisezugwagen Z/N/TT +++ Kategorie K: Reisezugwagen Z/N/TT +++ Kategorie K: Reisezugwagen Z/N/TT +++ Kategorie K: Reisezugwagen Z/N/TT

DAS GOLDENE GLEIS

+++ Kategorie N: H0-Triebfahrzeuge bis 110,- Euro +++ Kategorie N: H0-Triebfahrzeuge



N-01:
Brekina
Klv 12
€ 109,-



N-02:
Hobbytrain
Klv 12
€ 94,95



N-03:
Märklin
BR 81
€ 107,-



N-04:
Piko
BR 130
der DR
€ 89,99



N-05:
Piko
V 200
der DB
€ 89,99

+++ Kategorie O: Zubehör H0 +++ Kategorie O: Zubehör H0 +++ Kategorie O: Zubehör H0



O-01:
Auhagen
Bf. und
Wasserhaus
Steinbach



O-02:
Auhagen
DR-Weg-
übergang



O-03:
Busch
Bock-Wind-
mühle



O-05:
Kotol
Pilzkopf-
leuchte



O-04:
Faller
Waggon-
drehscheibe

DAS GOLDENE GLEIS

+++ Kategorie O: Zubehör H0 +++ Kategorie O: Zubehör H0 +++ Kategorie O: Zubehör H0



O-06:
Langmesser
Pumpsklo



O-07:
LaserSachen
Hafenkran



O-08:
MBZ
Personen-
wagen im
Bau



O-09:
Noch
Fußgänger-
brücke



O-10:
Noch
Lok-
schuppen
„Tannau“

+++ Kategorie P: Zubehör Z/N/TT +++ Kategorie P: Zubehör Z/N/TT +++ Kategorie P: Zubehör Z/N/TT



P-01:
Archistories
Ringlok-
schuppen in
Z



P-02:
Jano
Traktor
„Aktivist“
in TT



P-03:
Lemke
1 1/2-
Decker Büssing in N



P-04:
Minitrix
Stadthäuser
Hamburg in
N



P-05:
Wiking
Unimog in N

DAS GOLDENE GLEIS



Q-01:
Busch
Stellwerk
„Sigmarin-
gen“ in 0



Q-02:
Lenz
Bogenwei-
che in 0



Q-03:
Real-Modell
Bf. Sulzburg
in 0



Q-04:
Schuco
John Deere
Traktor
4955 in 1:32



Q-05:
Vampisol
Arkaden
in 0



R-01:
Brekina
Dacia 1300



R-02:
Brekina
Opel
Kapitän



R-03:
Busch
Lada 1500



R-04:
Herpa
Heinkel-
Kabinnen-
roller



R-05:
Herpa
Zündapp
„Janus“

DAS GOLDENE GLEIS



R-06:
NPE
De Lorean



R-07:
Rietze
Fiat
„Topolino“



R-08:
Schuco
Fendt 626
LSA



R-09:
VK-Modelle
Marburger
Stadtbuss



R-10:
Wiking
VW-Amarok
mit Schnee-
pflug



S-01:
Kres
DR 173 002
mit Licht-
funktionen



S-02:
Märklin
mfx+-Deco-
der mit Füh-
rerstands-
steuerung



S-03:
Roco
SBB-Xrotm
mit Bewe-
gung



S-04:
Viessmann
Schranke
mit Bewe-
gung



S-05:
Wekom
Lichtplatine
mit Prozes-
sor-Steue-
rung

+++ Kategorie Q: Zubehör 0/1/2 +++ Kategorie R: Straßenfahrzeuge H0 +++

+++ Kategorie R: Straßenfahrzeuge H0 +++ Kategorie S: Technik +++

+++ Kategorie R: Straßenfahrzeuge H0 +++ Kategorie R: Straßenfahrzeuge H0 +++

+++ Kategorie S: Technik +++ Kategorie S: Technik +++

Das Mettener Bockerl

In Bayern wurden seinerzeit bestimmte Nebenbahnen von der ländlichen Bevölkerung liebevoll als Bockerl bezeichnet. Maßgebend für dieses Attribut waren die eingesetzten Lokomotiven. Manche der sogenannten „Bockerl-Bahnen“ existieren nur mehr in der Literatur, von anderen wiederum sind noch Spuren in Form eines privatisierten oder dem Verfall preisgegebenen Empfangsgebäudes und überwucherten Gleisanlagen vorhanden. Derartige Nebenbahnen eignen sich meist auch zur Umsetzung als überschaubares Anlagenthema. Der erste „Bockerl-Plan“ von Ingrid und Manfred Peter führt nach Metten, wenige Kilometer von der Stadt Deggendorf entfernt.

Eines der Hauptargumente, das den Bau unserer niederbayerischen Vorbildstrecke rechtfertigte, war die Granitbeförderung vom Steinbruch in Metten zum wenige Kilometer entfernten Bahnhof Deggendorf. Durch den Bahntransport erhoffte man sich eine wesentliche Erleichterung bei der Beförderung der schweren Granitblöcke, die zuvor mit mehrspännigen Pferdefuhrwerken mühsam bewerkstelligt wurde. Die Errichtung der Bahnlinie ging relativ zügig voran, da weder größere Kunstbauten noch Tunnel erforderlich waren. Die Erstausrüstung an Dampflokomotiven der Lokalbahn-Aktiengesellschaft Deggendorf-Metten bestand aus zwei baugleichen Tenderlokomotiven mit der Achsfolge B.

Generell nahm die Bevölkerung aus dem Umland die neue Bahnstrecke aufgrund der gegenüber den Pferdefuhrwerken stark reduzierten Fahrzeit gut an. Auch seitens des Klosters Metten bestand im Sinne einer bequemerer An- und Abreise der Klosterbesucher Interesse an der Bahnlinie. Nicht nur einfache Gläubige, auch die Benediktiner inklusive Abt nutzten die neue

Bahnverbindung. Im Volksmund wurde diese Bahnstrecke deshalb auch „Paterbahn“ genannt.

Der Bahnhof Metten war nie mit einer Stellwerkseinrichtung ausgestattet. Die Weichen wurden entsprechend des Fahrwegs per Hand gestellt und wieder verschlossen. Die Zugmeldung erfolgte telefonisch zwischen den Fahrdienstleitern von Metten und Deggendorf. Im Bahnhof Deggendorf war eine Aus- und Einfahrsignalisierung für die Mettener Strecke installiert.

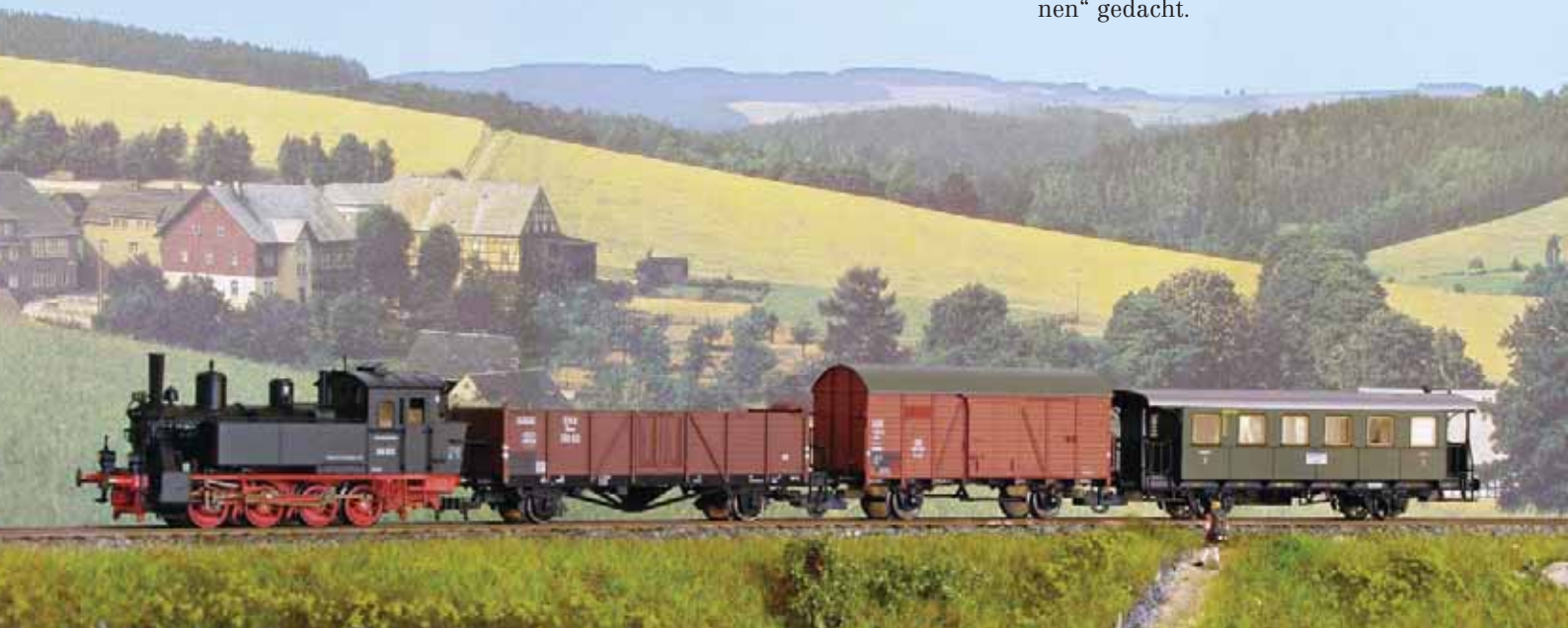
Aufgrund allgemeiner kriegsbedingter und wirtschaftspolitischer Probleme in den 1920er-Jahren übernahm am 1. Februar 1928 die Regentalbahn A.G. den Betrieb auf der Strecke. Der neue Betreiber unterzog sowohl Fahrzeuge als auch Trasse einer Generalsanierung, wodurch die Fahrzeit von 15 auf 10 Minuten gesenkt werden konnte. Von 1961 an verkehrten zwischen Deggendorf und Metten nur mehr Dampfzüge der Regentalbahn. Im November 1975 endete der Dampfbetrieb; übrigens der letzte reguläre Einsatz von Dampflokomotiven in Bayern. Bis zur Einstellung des Personenverkehrs im September 1983 besorgte von nun an der VT 02

der Regentalbahn, seit kurzem unter der Artikel-Nr. 64301 von Brekina als H0-Modell erhältlich, den Zugverkehr auf der Mettener Strecke.

Wer mehr über das „Mettener Bockerl“ erfahren möchte, dem sei das Büchlein von Bernhard Rückschloß aus dem Jahr 1999, herausgegeben vom Modell-Eisenbahnverein Deggendorf e. V., wärmstens ans Herz gelegt.

Planungsgedanken

Für Modellbahner, die nach einem geeigneten Gleisplan der zukünftigen Anlage suchen, dienen Anlagenpläne als Ideengeber und Orientierungshilfe. Die Vorstellungen und Geschmacksrichtungen bezüglich einer Anlage fallen, analog zu Speis und Trank, recht unterschiedlich aus. Wie das ein oder andere Lebensmittel benötigt auch so mancher Modellbahner einen Reifeprozess. Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Visionen von der zu bauenden Anlage nach Fehlplanungen und Enttäuschungen im reiferen Modellbahnalter etwas bescheidener ausfallen. Genau für diese Spezies Modellbahner sind die im Umfang bescheidenen „Bockerl-Bahnen“ gedacht.



Anlagenplan Metten

Den Schwerpunkt des Anlagenentwurfs bildet der Bahnhof Metten. Bedingt durch die Anschlussbahn zum Steinbruch erscheint er auf den ersten Blick als Durchgangsbahnhof. Mit Ausnahme der Wagen, die für den Steinbruch bestimmt sind, enden hier jedoch sämtliche Personen- und Güterzüge. Der Bahnhof weist alle Merkmale auf, die einen interessanten Betriebsablauf garantieren. Da sind beispielsweise ein Baywa-Lagerhaus mit Verladerrampe, ein Güterschuppen, ebenfalls mit Verladerrampe, ein Freiladegleis und nicht zuletzt ein Lokschuppen, in dessen Umgebung sich auch ein Abstellgleis befindet. Zum Lokschuppen führte in den Jahren nach der Eröffnung ein zweites Gleis, da er bis zum Abriss zweiständig ausgeführt war. Das zweite Tor wies dabei eine reduzierte Höhe auf, was auf Fahrzeuge mit kleinerem Lichttraumprofil hindeutet.

Der Bahnhof Metten bildete beim Vorbild den Betriebsmittelpunkt der Strecke, denn im Anschlussbahnhof Deggendorf waren nur wenige Gleise für die Übergabe von Güterwagen und ein Bahnsteig für die Benutzung durch die Nebenbahn vorgesehen. Im Entwurf hingegen hat der Abstellbahnhof Deggendorf als Zugbildebahnhof die gleiche Bedeutung wie Metten. Das Gleis am Hausbahnsteig ist für Lok- und Rangierfahrten zur Ortsgüteranlage und zur Baywa bestimmt, am zweiten Gleis starten und enden die Personenzüge in und aus Richtung Deggendorf, deren Triebfahrzeuge im „Mini-Bw“ versorgt werden.

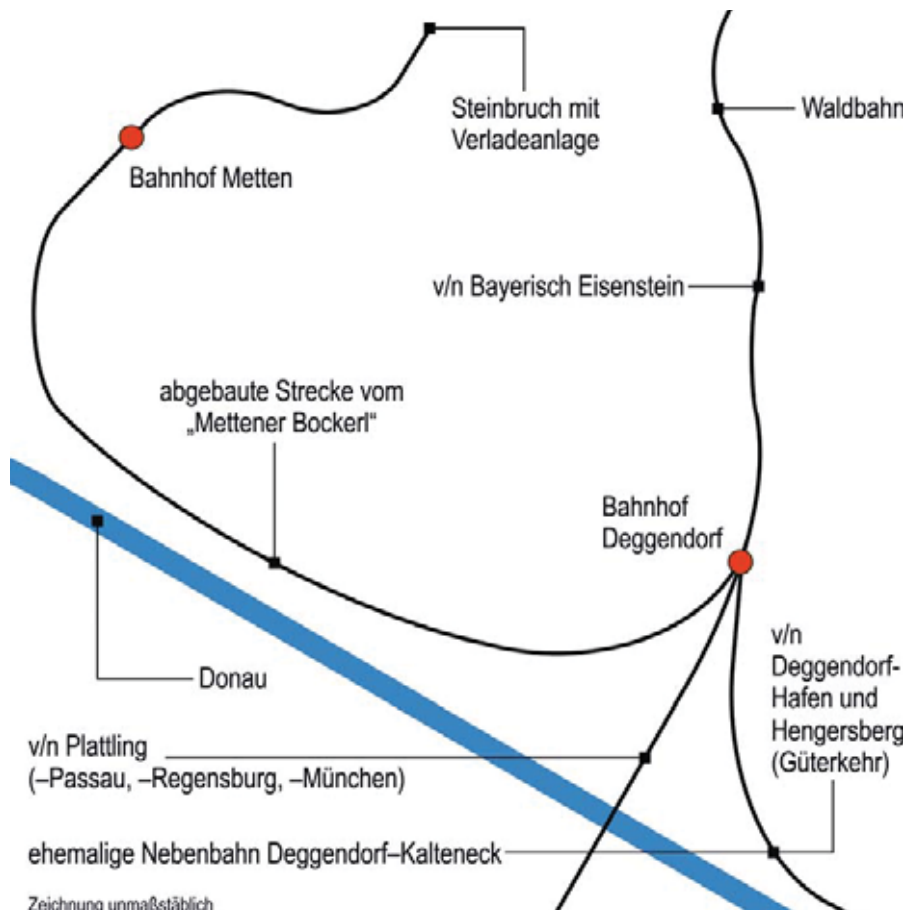
Abstellbahnhof Deggendorf

Je nach Raum- und Platzverhältnissen lässt sich der Abstell- respektive Zugbildebahnhof Deggendorf entweder in der Raummitte oder an der Wand entlang positionieren. Der Nachteil bei der



Ab 1970 kamen auf der Mettener Strecke die beiden bei Maffei gebauten D-Kuppler der Regentalbahn AG zum Einsatz. Sie trugen die Namen „Bayerwald“ und „Deggendorf“. Am 9. April 1974 steht die „Deggendorf“ im gleichnamigen Hauptbahnhof mit dem abendlichen Personenzug nach Metten zur Abfahrt bereit. Diese Lok wurde aufgearbeitet und kann im Bayerischen Localbahnmuseum in Bayerisch Eisenstein bestaunt werden. Foto: Bernhard Rückschloß

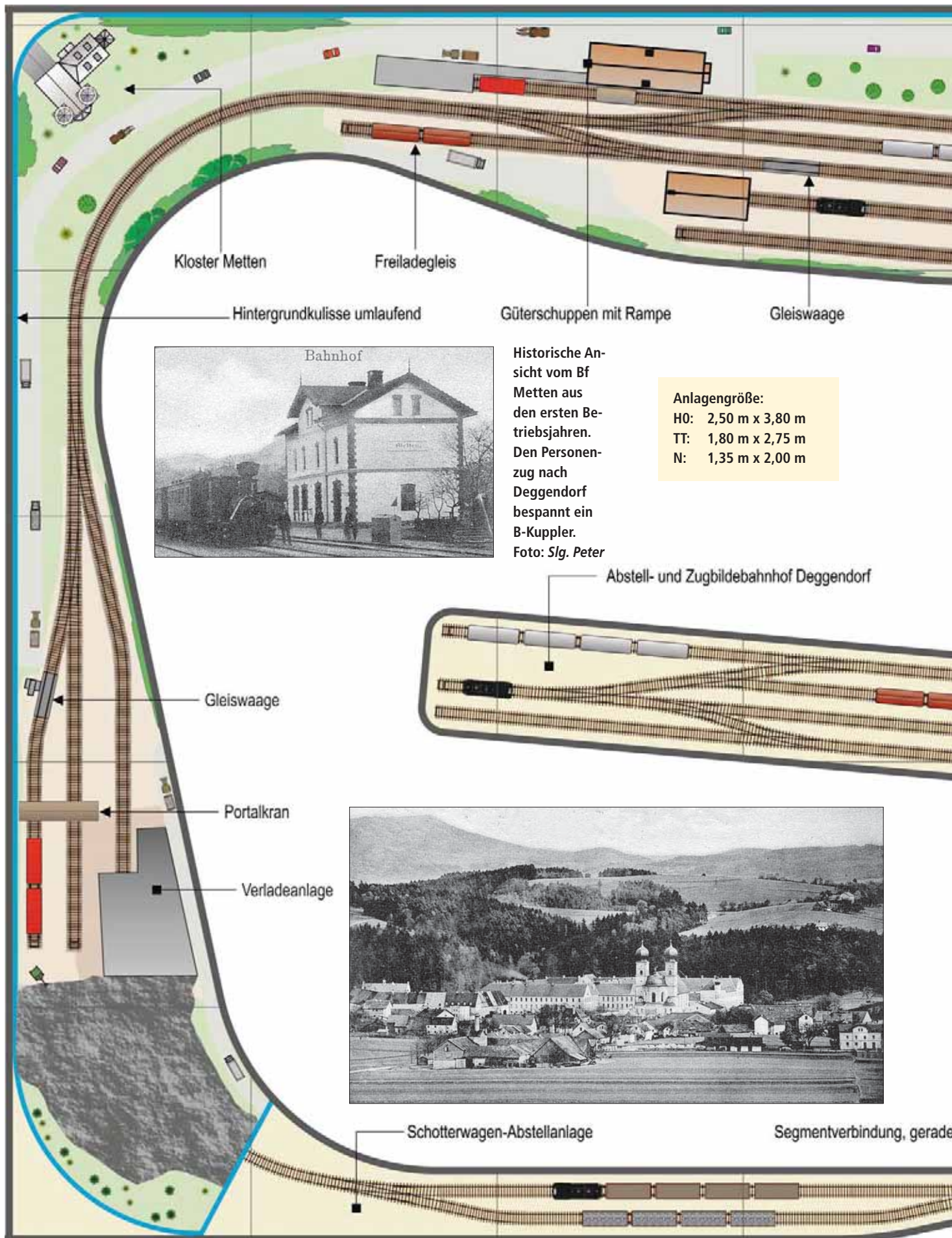
Links: Da die Regentalbahn-Dampflok als Modell nicht erhältlich sind, muss eine 98er einspringen. Sie ist mit ihrem nachmittäglichen GmP Richtung Metten unterwegs.

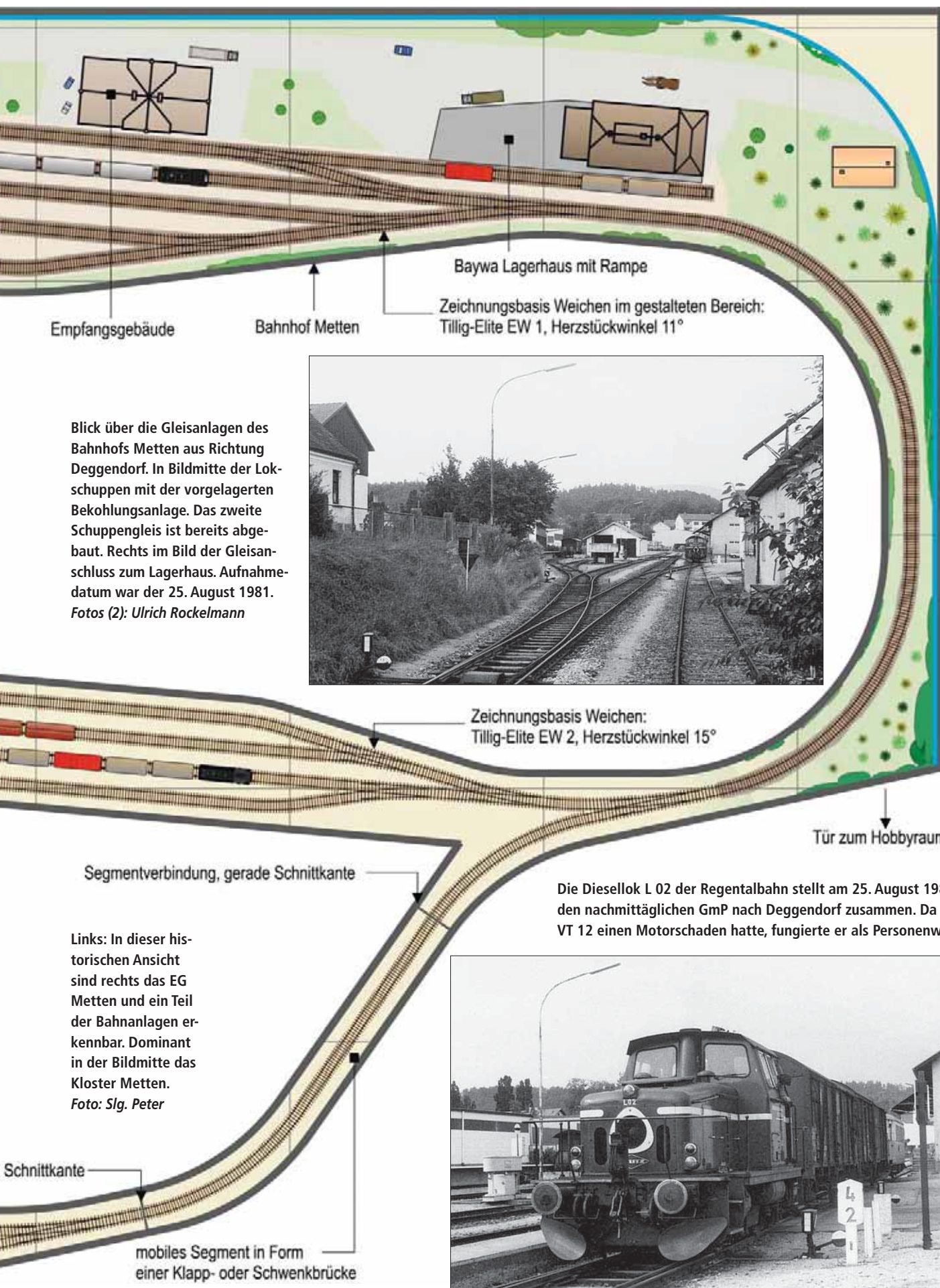


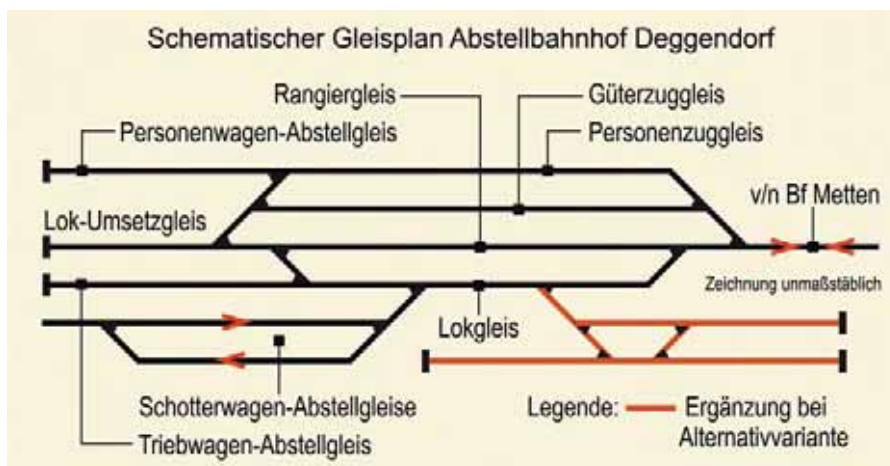
Der Personenverkehr erfolgte zwischen dem Hbf Deggendorf und dem Bf Metten.

Lokalbahn Deggendorf–Metten

Streckenlänge:	4,20 km
Anschlussgleis:	1,10 km
Spurweite:	Regelspur 1435 mm
Eröffnung:	17.10.1891
Ende Personenverkehr:	24.09.1983
Ende Güterverkehr:	01.06.1991
Stilllegung:	01.08.1993
Heute:	teilweise Radweg







Die Konfiguration des Abstellbahnhofs Deggendorf ist in beiden Varianten identisch. Die Alternativvariante weist ergänzend eine Abstellanlage für mehrere Lokomotiven auf.

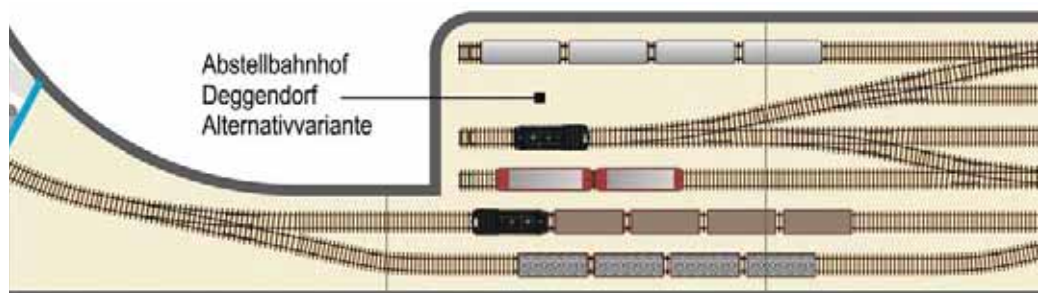


Der GmP aus Metten ist im Hauptbahnhof Deggendorf eingefahren. Nach dem Abkuppeln des VT 12 stellt die an der Zugspitze positionierte Diesellok L 02 der Regentalbahn AG die Güterwagen für die DB bereit. Foto: Ulrich Rockelmann



Im Modell kann die stets unter privater Führung betriebene Bahnlinie weiter bestehen. Dieser Umstand erlaubt den vielfältigen Einsatz von Privatbahnloks, wie z.B. des Piko-Hercules.

In der Alternativvariante sind die Anlagenteile inklusive des Abstellbahnhofs Deggendorf entlang der Wände platziert. Durch diese Anordnung lassen sich im Abstellbahnhof ohne Raumerweiterung mehrere Lok-Abstellgleise unterbringen. Die Weichenverbindung im Bereich der Lokgleise ermöglicht einen optimalen Loktransfer.

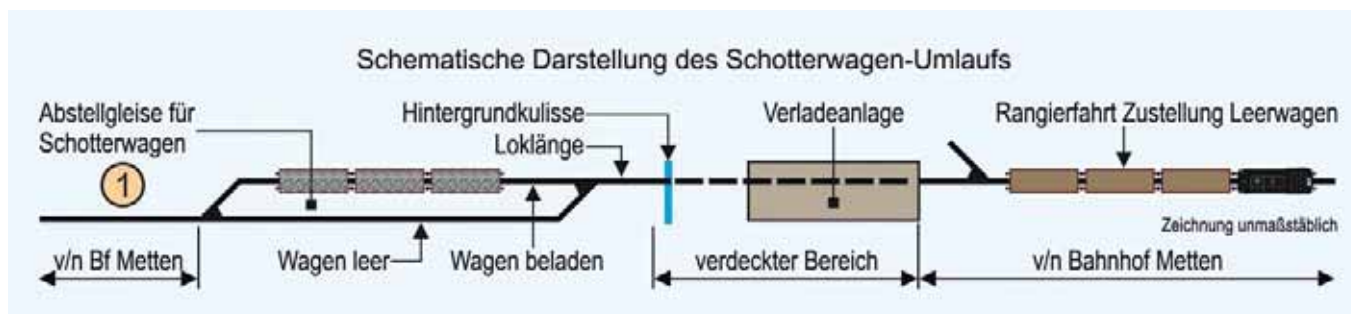


Platzierung in Raummitte besteht laut Plan in der geringen Anzahl von Abstellmöglichkeiten für Triebfahrzeuge. Bei entsprechendem Platzangebot ließe sich für die zusätzliche Hinterstellung einer Lokomotive am Lok-Umsetzgleis noch eine Weiche einfügen. Um zu den Schotterwagen-Abstellgleisen zu gelangen, ist eine Schwenk- oder Klappbrücke zu integrieren. Deren Segmentübergänge verlaufen wie im Plan angedeutet mit gerader Schnittkante.

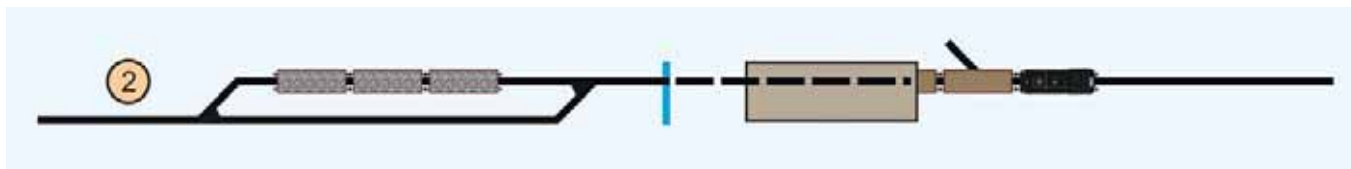
Mit Blick auf die Anzahl der Lok-Abstellgleise ist jedoch die wandseitige Alternativvariante vorzuziehen. Durch die Position der Schotterwagen-Abstellgleise ergibt sich auf der gegenüberliegenden Seite die Möglichkeit parallel angeordneter Gleise zum Abstellen mehrerer Lokomotiven. Die Weichenverbindung innerhalb der Lok-Abstellgleise garantiert selbst aus dem Kopfgleis, welches in Richtung der Schotterwagengleise führt, einen raschen Lokwechsel. Um zum Bahnhof Metten zu gelangen, ist an der Tür ein mobiles Segment in Form einer Klapp- oder Schwenkbrücke erforderlich. Trotz der geringen Tiefe und Gleisanzahl des Abstellbahnhofs lassen sich Züge neu formieren und interessante Rangiermanöver bewerkstelligen.

Simulation der Beladung

Die Verladung von Schüttgütern wie Kohle, Sand oder eben Schotter lässt sich auf einer Modellbahnanlage nur szenisch, nicht jedoch funktionell nachbilden. Um den Eindruck einer korrekten Beladung vorzutäuschen, hilft ein Griff in die Trickkiste: Da man als Anlagenbetreiber quasi hinter der Verladeanlage, an die sich Steinbruch bzw. Schotterhalden anschließen, steht, werden die zur Verladung geschobenen leeren Wagen langsam durch die Verladeanlage und den Schotterberg gedrückt. Nach der Kulisse kommen sie wieder ans Tageslicht und werden dort auf dem für leere Wagen vorgesehenen Gleis hinterstellt. Als akustische Unter-



Vom Bahnhof Metten ausgehend schiebt die Lokomotive eine Gruppe leerer Schotterwagen in Richtung Steinbruch. Vom Blickpunkt des Betrachters aus gesehen ist der Beladevorgang durch die vorgelagerte Verladeanlage nicht einsehbar.



Langsam schiebt die Lok die Wagengruppe durch die Verladeanlage und den sich anschließenden Steinbruch – bis die Garnitur den offenen Schotterwagen-Abstellbahnhof erreicht. Durch diese Rangierfahrt im nicht einsehbaren Bereich entsteht ein realitätsnaher Beladevorgang.



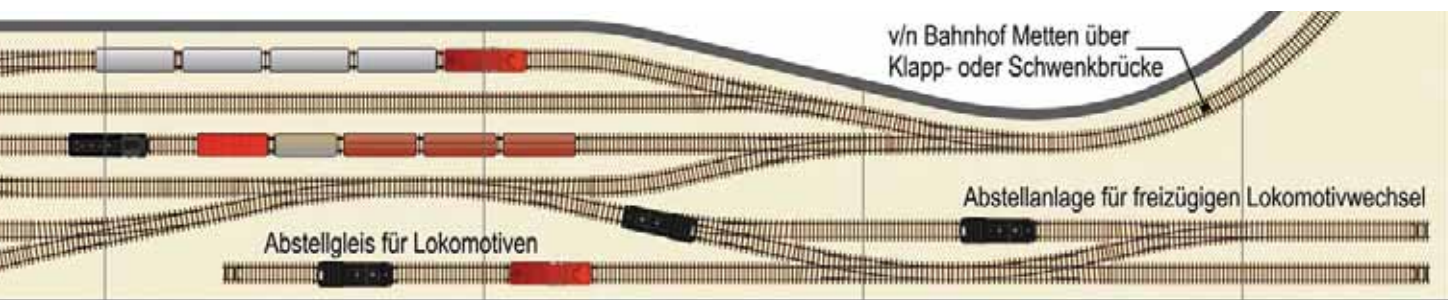
Nach dem Abstellen der Wagengruppe rückt die Lok bis zur Kulisse vor, um anschließend an die Gruppe beladener Wagen anzukuppeln. Nun zieht die Lok die beladenen Waggons aus der Verladeanlage Richtung Bahnhof Metten und in weiterer Folge zum offenen Schotterwagen-Abstellbahnhof. Eine zweite Lok kommt aus Metten oder vom Abstellbahnhof Deggendorf, um die leeren Wagen abzuholen und sie zu gegebener Zeit wieder zur Verladeanlage zu bringen.

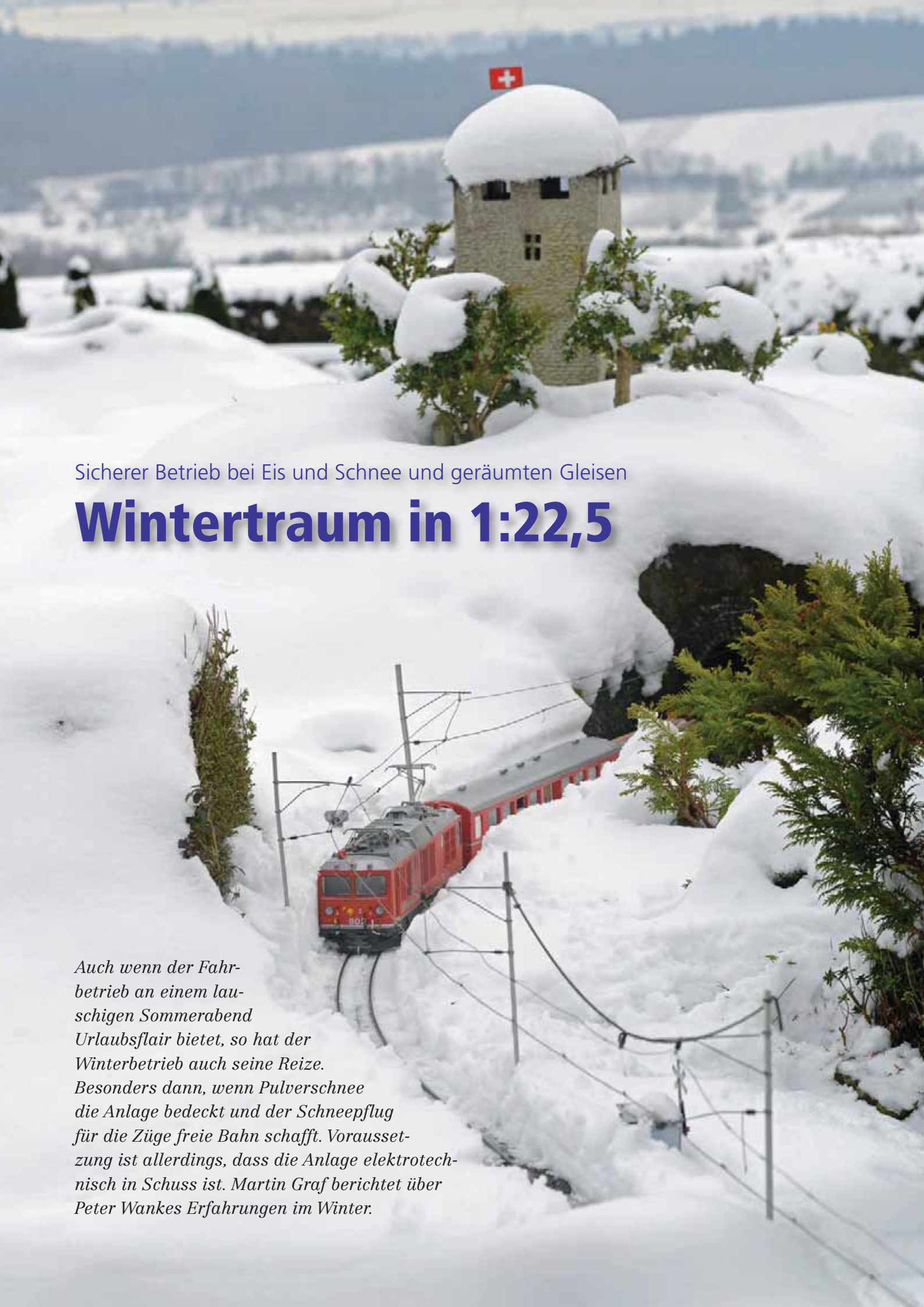
Unterstützung des Beladevorgangs könnte ein entsprechendes Soundmodul dienen. Nach dem Abkuppeln wechselt die Lok auf das Gleis der beladenen Wagen und zieht sie langsam aus der Verladeanlage Richtung Bahnhof Metten und weiter in das Schotterwagengleis. Nach dem Abkuppeln fährt die Lok in das Fiddleyard-BW oder bringt die leeren Wagen zum Bahnhof Metten, um sie in einer Rangierfahrt für den nächsten Beladevorgang bereit zu stellen.

Freie Wahl hat der Anlagenbetreiber bei den eingesetzten Fahrzeugen. Zur Wahl stünden beispielsweise der Betrieb mit DB-Lokomotiven oder aber Privatbahn-Maschinen. Von der freien Epochenwahl ganz abgesehen ...
ip/mp



Eine Fleischmann-98er ist mit drei beladenen Roco-Schotterwagen von der Verladeanlage beim Steinbruch zum Bahnhof Metten unterwegs.





Sicherer Betrieb bei Eis und Schnee und geräumten Gleisen

Wintertraum in 1:22,5

Auch wenn der Fahrbetrieb an einem lauschigen Sommerabend Urlaubsflair bietet, so hat der Winterbetrieb auch seine Reize. Besonders dann, wenn Pulverschnee die Anlage bedeckt und der Schneepflug für die Züge freie Bahn schafft. Voraussetzung ist allerdings, dass die Anlage elektrotechnisch in Schuss ist. Martin Graf berichtet über Peter Wankes Erfahrungen im Winter.

Eine Gartenbahn ist eine tolle Alternative oder Ergänzung zum gewohnten „Kellerhobby“, denn in den angenehmen Sommermonaten verbringt man viel Zeit an der frischen Luft. Der Außeneinsatz birgt jedoch auch viele Tücken. Im Sommer heizen sich die Wagendächer bis auf 70° C auf, während im Winter Minusgrade bis -15° C herrschen. Diese enormen Temperaturunterschiede gehen an den meisten Materialien nicht spurlos vorbei. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Materialien Ermüdungserscheinungen zeigen. Deshalb sollten im Herbst nicht nur die Fahrzeuge, sondern alle beweglichen Ausstattungsdetails aus Kunststoff wie Häuser, Figuren, Autos in Sicherheit gebracht werden.

An den Gleisanlagen fallen das ganze Jahr über kleinere Reparaturen an. Sofern man nicht Triebfahrzeuge mit Akkumulatoren oder Live-Steam fährt, ist die Stromversorgung immer wieder regelmäßiges Reparaturthema. Nach einigen Wintern können bei elektrisch verbundenen Schienenstößen sogenannte „kalte Lötstellen“ zum Vorschein kommen und ein Nachlöten erforderlich machen. Bei der Größe von Peter Wankes Anlage ist dies ein ständig begleitendes Thema.

Vor einem Fahrtag kontrolliert man die Fahrwege auf „grobe Hindernisse“. Je nach Lage und Umgebung der Anlage können Ästchen, Blätter, Steine und andere Dinge unüberwindbare Hindernisse darstellen. Der Einsatz eines Fahrzeugs für die Schienenreinigung macht Sinn, um kleinere Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Eine Schienenschleifeinrichtung am Fahrzeug ist von großem Vorteil, um auch den elektrischen Kontakt zwischen Schiene und Rad zu verbessern. Die Zeit, während der der Schienenschleifzug im Einsatz ist, kann genutzt werden, um Weichen wieder gangbar zu machen. Oft blockieren kleine Gegenstände und Schottersteinchen die Weichenzungen, sodass diese nicht mehr richtig an den Backenschienen anliegen.

Winterbetrieb

Damit in der kalten Jahreszeit überhaupt Betrieb gemacht werden kann, sollte im Herbst die Anlage für den Winterbetrieb gerüstet werden und gut in Schuss sein. Lötarbeiten und andere Reparaturen sind im Winter weniger angenehm als im Sommer. Bevor der



Die geräumten Gleise des Bahnhofs Surava hinterlassen einen realistisch frostigen Eindruck.

Ein Triebwagen der Reihe ABe 4/4 schiebt den Schneepflug über das Steinviadukt. Die Gleise lassen sich bei dieser Schneehöhe noch gut räumen.

Linke Seite: Tief verschneit wie beim Vorbild zeigt sich Peter Wankes Gartenbahn. Der Betrieb bei dieser Schneehöhe ist eine echt frostige Herausforderung.

Fotografieren im Winter

Wenn die Neuschneedecke die Gartenlandschaft schön bedeckt hat, sollte man sich vorab überlegen, wo man sich auf dem Neuschnee bewegen möchte. Bei Aufnahmen sind Fußabdrücke leider sehr störend. Ein weiteres Thema ist die Batterieversorgung (Zusatz) der Kamera. Bei tiefen Temperaturen ist der Akku schnell am Ende. Die Akkus sollten also frisch geladen sein.

Martin Graf



Lawinenschutzgalerien haben auch im Modell bei Schneefall schon ihre betrieblichen Vorteile. Bei Sonneneinstrahlung kommt es auch während des Betriebs gelegentlich zu Lawinenabgängen.

Unten: Die Zweikraftlok Gm 4/4 macht mit ihrem GmP und einem Schneepflug die Gleise über das Kehrviadukt von Brusio frei.



Zum Freiräumen der Gleise wird häufig eine Lok wie die Zweikraftlok Gm 4/4 nur zusammen mit dem Schneepflug eingesetzt.

Links: Durch herabfallenden Schnee im Bereich der Felswände sammelt sich manchmal auch an der Lokfront ein wenig Schnee.



erste Schnee fällt, sollten die Vorbereitungen abgeschlossen sein. Den ersten Schneeflocken kann dann getrost entgegengeschaut werden.

Eine Schneeschicht mit 5 cm auf der Anlage bedeutet im Maßstab umgerechnet immerhin schon 112 cm in der Realität. Da würde das Vorbild bereits die Schneeschleuder „anheizen“. Die Neuschneeschicht sollte also nicht zu groß sein, damit die Fahrzeuge aus eigener Kraft den Schnee noch zur Seite schieben können. Wie beim Vorbild gibt es auch im Modell die Möglichkeiten, dem Schnee mit Schneeschleuder, -pflug und -räumen entgegenzutreten.

Schnee im Maßstab 1:22,5 gibt es leider nicht. Von der Ästhetik kommt feiner Pulverschnee sehr nah, der bei trockener Luft und niedrigen Temperaturen vorkommt. Auch Skifahrer wissen den Pulverschnee zu schätzen. In unseren Niederungen mit schwankenden Temperaturen ist dieser allerdings eher selten anzutreffen.

Ein anderes Phänomen kann den elektrischen Betrieb ebenfalls erschweren: Oft gefriert die Nässe auf den Schienenprofilen, was auch zu einer elektrischen Isolierung führt. Für den Fahrbetrieb sollten die Außentemperaturen also im Plusbereich liegen. Die genannten Bedingungen gepaart mit Sonnenschein kommen oft nur stundenweise vor. Vor allem wenn die Schneedecke sehr dünn ist, kann sie innerhalb von Minuten tauen und nass werden. Der Gartenbahner muss also in Lauerstellung sein, um gute Momente abzupassen.

Schnee kann seine Eigenschaften schnell verändern. Bei Temperaturen über Null kann er sehr schwer werden.



Soll bei diesen Verhältnissen gefahren werden, empfiehlt sich die Beschwerung des Pfluges, damit dieser nicht durch das Gewicht des Schnees aus den Gleisen „gehieft“ wird. Meist hat eine Wagenbeschwerung auch Auswirkung auf die Zugfahrzeuge: Diese können ebenso zusätzlichen Ballast vertragen. Da der Garten von Peter Wanke zusätzlich noch Steigungen aufweist, müssen die Triebfahrzeuge einen ordentlichen Achsdruck vorweisen und wiegen daher zwischen 6 bis 8 Kilogramm. Damit lassen sich dann auch schwere Züge aus Ganzmetallwagen den Berg hinaufziehen.

Neben dem Fahrweg kann zusätzlich der Fahrdrabt Probleme bereiten – sofern man diese bei den erschwerten Bedingungen nutzen möchte. Bei hoher Luftfeuchtigkeit bilden sich Regentropfen unten am Draht. Jeder kennt das Phänomen beim Vorbild im Herbst und im Winter: Sobald die Temperaturen unter 0° absinken und die Wassertropfen zu Eis werden, erzeugt der Pantograph beeindruckende Lichtblitze. Weil aber die Andruckkraft des Modellpantographen zu gering ist, kann das Eis an der Fahrleitung nicht abgehobelt werden. Die Gefahr, dass sich der Pantograph „verheddert“ und auch Schaden nimmt, ist groß. Zum mechani-

Bei mittleren Schneehöhen wird den regulären Zügen ein Pflug vorgespannt.

Tauzeit! Der Schnee weicht allmählich dem nahenden Frühling.





Bei bestem Sonnenschein schiebt Lok GEM 4/4 den Schneepflug über das lange Steinviadukt.

Bild rechts oben: Auch die Steilhänge sind zum Teil mit Schnee bedeckt. Je nach Witterung ist der Zugbetrieb durch Schneelawinen gefährdet. Fotos: Martin Graf



Seit über 25 Jahren baut Peter Wanke unter freiem Himmel an der RhB-Stamm- und der Bernina-Bahn. Selbst Fahrzeuge hat er selbst konstruiert. Wenn Sie mehr über Peter Wankes Gartenbahn lesen möchten, empfehlen wir Ihnen die MIBA-Sonderausgabe Gartenbahn, in der Sie alles über das einmalige Werk Peter Wankes finden. Er hält Tipps und Kniffe bereit, die er als routinierter Praktiker sowohl Einsteigern als auch Kennern vermittelt.

Best.-Nr. 150 87436 • € 10,-

Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41/534 81 0 Fax 081 41/534 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



Das Problem kommt das elektrische: Das Eis bildet eine Isolierschicht. Konkret: Oberleitungsbetrieb ist im Modell nur bei Temperaturen über 0 Grad machbar. Hier sei erwähnt, dass Peter Wanke den Fahrstrom nur über die Schienen einspeist. Je nach aktuellem Zustand der Oberleitung fährt er mit angelegtem Pantographen.

Fazit

Der Betrieb einer Gartenbahn ist schon in der angenehmen Jahreszeit mit viel Arbeit verbunden. Hat man alle Hürden für den Winterbetrieb überwunden, darf man sich an einer ganz neuen Erfahrung erfreuen. Anstatt T-Shirt und einem kühlen Bier ist eine gute Winterbekleidung und Glühwein angesagt. Viel Spaß beim Entdecken eines herrlichen Wintertraums.

Martin Graf





Train Safe®

„NEU“ TRAIN-SAFE Pure

Das absolut kostengünstige
Vitrinen-System in „TOP“
Qualität und einzigartigem
Design.

Ab sofort erhältlich!

**Bestellen Sie bei uns Ihren kostenlosen
Farbkatalog + Preisliste!
Oder besuchen Sie uns im Internet
www.train-safe.de**

**HLS
BERG**
GmbH & Co. KG

HLS Berg GmbH & Co. KG
Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40
Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl
Schweiz - info@train-safe.ch
info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>



Durch ihr winkliges Design und die Verkleidung an den Geländern des Umlaufs wirken die Gravitas von Voith modern. Hier rangieren 261 021 und 014 Holzzüge in den Anschluss des Holz-Werkes in Ebersdorf-Friesau. Foto: Thomas Trutschel

Voiths Gravita: Basis der DB-Baureihen 261 und 265

Gravita – Maximas kleine Schwester

Voith-Turbo baut seit einigen Jahren Dieselloks in Kiel. Nach der Maxima ist die Gravita die zweite Baureihenfamilie aus den Werkhallen am Nord-Ostsee-Kanal. Sebastian Koch stellt die moderne Strecken-Rangierlokomotive vor.

Kiel ist durch MaK seit Jahrzehnten als traditionsreicher Standort für soliden Diesellokbau bekannt. Als Beispiele seien die Baureihe V 60 aus den 1950er-Jahren oder die G1206 der

letzten Jahrzehnte genannt. Voith-Turbo aus Heidenheim schickt sich nun an, diese Tradition fortzuführen. Ursprünglich hatte sich Voith einen Namen als Zulieferer von Strömungsgetrieben ge-

macht. Als jedoch die Produktion einer geplanten Großdiesellok um die Jahrtausendwende ausblieb, entschloss sich Voith, eine eigene Lokomotive um ein bereits entwickeltes und für die Leistungsklasse von 4000 PS ausgelegtes Strömungsgetriebe zu bauen. Damit war Voiths Maxima geboren und mit ihr entstand eine neue, moderne Produktionsstätte unmittelbar am Nord-Ostsee-Kanal in Kiel. Da der Markt für Großdieselloks jedoch beschränkt ist, entwickelte man zugleich eine leichte Strecken- und Rangierlokomotive für die Leistungsbereiche von 1000 bis 2000 kW. Diese Plattform für vierachsige Drehgestellloks erhielt den Namen Gravita. Sie entspricht dem heute in dieser Leistungsklasse gängigen Lokomotivbau mit Drehgestellen, Gelenkwellenantrieb und Mittelführerstand.



Nahbedienungen ab Magdeburg-Rothensee sind ein Hauptaufgabenfeld der Magdeburger Gravitas. Hier ist 261 064 am 1. Juni 2012 mit leeren Kalkwagen in Blankenburg/Harz eingefahren.

Fahrzeugaufbau

Für den schweren Rangierdienst besitzen die 80 t schweren und 15,72 m langen Lokomotiven vom Typ Gravita 10 BB einen massiven Rahmen. Das geschweißte Untergestell besteht aus zwei durchgehenden Längsträgern, zwei robusten Frontplatten sowie dem Rahmendeckblech. Zur Erhöhung der Reibungsmasse befinden sich zusätzlich unter dem Rahmen Ballastgewichte. An den Frontplatten sind die Puffer über Crashelemente in Form von Ver-

formungsrohren angebracht. Mittig an der Frontplatte liegt die Regel-Zug- und Stoßvorrichtung, an der die halbselbsttätige Rangierkupplung vom Typ RK 900 angebaut werden kann. Oberhalb des Rahmens besitzt die Lok ein Mittelführerhaus, welches unsymmetrisch zwischen zwei Vorbauten angeordnet ist. Das klimatisierte Führerhaus mit jeweils rechts angeordneten Bedienpulten hat keine seitlichen Einstiegstüren, sondern kann nur über die seitlichen Umläufe der jeweils stirnseitig links im Führerhaus angeordneten Türen betreten werden. Große Frontfenster im Führerhaus ermöglichen eine gute Sicht nach vorne und hinten.

Die Umläufe und Frontbühnen sind mit Geländern versehen. Die seitlichen Geländer erhielten aus Designgründen eine Verkleidung aus Blech. Wie bei Rangierloks üblich, erfolgt der Aufstieg zum Umlauf über dreistufige Treppen mit Handstangen an den Fahrzeugenden.

Die Vorbauten beinhalten die Aggregate für den Antrieb und die Nebenbetriebe. Unter dem langen Vorbau sind Dieselmotor, Schalldämpfer, Strömungsgetriebe und Kühlanlage verbaut. Unter dem kürzeren die Elektronikmodule und die Anlagen zur Druckluftherzeugung wie Kompressor und Druckluftbehälter.

Die Drehgestelle bestehen aus geschweißten Kastenträgern. Sie setzen sich aus zwei Längsträgern, einem Kopfträger und zwei Mittelträger zusammen. Der hintere Kopfträger fehlt, da hier die Gelenkwelle des Antriebs sitzt. Über Zug-/Druckstangen zwischen Drehgestell- und Fahrzeugrahmen werden die Kräfte übertragen. In den Drehgestellen sitzen einseitig mit Radlenkern geführte Monobloc-Radsätze mit Radbremsscheiben. Primär sind die Räder mit je zwei Schraubenfedern und einem vertikalen Dämpfer abgefedert. Die Sekundärfederung von Drehgestell und Fahrzeugrahmen geschieht mittels Flexicoil-Schraubenfedern. Die Abstützung des Kastens auf den Schraubenfedern erfolgt ohne Gleitstücke.

Antrieb

Die Antriebsleistung erbringt ein 8-Zylinder-Dieselmotor des Typs 8V 4000R43 aus dem Hause MTU, der mit Common-Rail-Einspritzung, Turboaufladung und Ladeluftkühlung arbeitet. Die in der BR 261 der DB AG installierten 1000 kW

Die ersten Loks wurden über northrail von DB Schenker angemietet. Sie besaßen aber das Farbleid der DB (rechts). In der Seitenansicht ist gut das asymmetrisch versetzte Führerhaus zu erkennen (unten). Fotos: Thomas Trutschel



Unten: Das Führerhaus besitzt ein langes Schiebefenster. Hinter der Klappe befinden sich die Batterien, darunter ist die Gelenkwelle zu erkennen (unten links). Der mittig angebrachte Tank fasst 3000 l Dieseldieselfkraftstoff.



Vor dem Werk in Kiel steht die werkseigene Gravita vom Typ 10 BB mit einem Messwagen. Für die niederländische Zulassung besitzt die Lok eine gelbe Kontrastfläche an der Front.



Links der lange Vorbau einer Gravita 15 BB, rechts der kurze einer 10 BB. Die unteren Scheinwerfer besitzen LEDs und ermöglichen so den Lichtwechsel rot/weiß. Die mittleren Scheinwerfer sind für das Aufblendlicht, der obere Scheinwerfer aus weißen LEDs für das Spitzenlicht.

Auf dem Drehgestell sind die Schraubenfedern der Sekundärfederung zu sehen. Das Kabel im Vordergrund gehört zum PZB-Magneten.

erbringt er bei 1800 U/min. Die Kühlanlage für Kühlwasser, Getriebe- und Hydrostatiköl ist vor dem Motor als Kompletmodul verbaut. Belüftet wird die Kühleinheit durch einen Axiallüfter, der hydrostatisch angetrieben wird.

Über ein elastisch mit dem Motor gekuppeltes hydraulisches Turbowendegetriebe von Voith (Typ L 4r4zse U2) wird das Drehmoment übertragen. Vom Getriebe verläuft ein Gelenkwellenstrang zu allen Radsätzen der Lok. Die unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten von 50 km/h im Rangiergang und 100 km/h im Streckengang werden über ein mit Öldruck schaltbares Stufengetriebe eingestellt. Als Streckenrangierlokomotive erreicht die BR 261 eine Anfahrzugkraft von 259 kN.

Mit dem hydrodynamischen Getriebe kann auch verschleißfrei gebremst werden, indem der Wandler der Gegenrichtung gefüllt wird. Die dabei entstehende Wärme wird über das Öl in den Kühler abgeführt. Aus Gründen der Kühlleistung ist die Bremsdauerleistung auf 485 kW begrenzt, kurzzeitig sind aber bis zu 2000 kW möglich.

Bremse

Die Gravita besitzt zwei Bremssysteme. Neben der hydrodynamischen Bremse ist eine elektropneumatisch gesteuerte Druckluft-Scheibenbremse vorhanden. Die Lokbremse kann auch direkt angesteuert werden. Als Feststellbremse werden Federspeichereinheiten verwendet. Die Loks besitzen einen elektronischen Gleitschutz. Die für die

Bremse erforderliche Druckluft erzeugt die im hinteren Vorbau sitzende Luftversorgungsanlage, bestehend aus Luftverdichter, -trockner und Luftbehälter.

Nebenbetriebe

Zur Erhöhung der Reibung zwischen Rad und Schiene sind Sandstreueinrichtungen vor allen Radsätzen vorhanden. Die zugehörigen Sandbehälter sind an den Drehgestellen verschraubt.

Die Stromversorgung der Loks erfolgt über ein 24-Volt-Gleichspannungsnetz, welches von einem hydrostatisch angetriebenen Gleichspannungsgenerator gespeist wird. Batterien und die Möglichkeit zur Fremdeinspeisung von außen über Umrichter sichern den Strombedarf bei ausgeschaltetem Motor.

An Zugbeeinflussungseinrichtungen verfügen die in Deutschland eingesetz-

Verkehre von Knotenbahnhöfen zu einzelnen Ladestellen – wie hier z.B. der Holzverkehr in Ebersdorf-Friesau – sind das Hauptaufgabengebiet der DB AG-Gravitas.

Foto: Thomas Trutschel



ten Gravitas über PZB 90 und eine Vorrichtung für das europäische Zugsicherungssystem ETCS. Die Loks sind untereinander mehrfachtraktionsfähig und können für den Rangierbetrieb mit Funkfernsteuerungen betrieben werden. Wie im modernen Lokomotivbau üblich, steuert die Elektronik nicht nur die Lok, sondern überwacht alle Systeme und protokolliert zugleich Störungen.

Einsatzgebiete

Die Deutsche Bahn AG bestellte 2008 130 Lokomotiven mit 1000 kW Leistung und reihte sie als Baureihe 261 ein. Sie sollen die älteren Loks der BR 294 und 298 ersetzen.

Die ersten Lokomotiven wurden 2010 von Voith noch ohne Partikelfilter ausgeliefert und gingen als Baureihe 260 an den Lokvermieter northrail. Anschließend wurden die Maschinen an die DB AG vermietet, die sie von Maschinen und Halle G aus einsetzte. Ab April 2011 wurden Lokomotiven mit Partikelfilter an die DB AG geliefert und die Mietloks gingen sukzessive an den Eigentümer zurück. Nach und nach erhielten viele weitere Bahnbetriebswerke die neuen Lokomotiven.

Ende 2011 änderte die DB AG ihre Bestellung bei Voith: Es sollten nur mehr 100 Exemplare der Gravita 10 BB geliefert werden, die restlichen 30 werden als stärker motorisierte 15L BB mit 1800 kW und 12-Zylinder Dieselmotor abgenommen. Diese etwas längeren und als BR 265 bezeichneten Loks besitzen ein Voith-Dreiwandlernetriebe ohne Stufenschaltung und sind nur für den Streckendienst vorgesehen. Mittlerweile sind die Gravitas auch bei der HzL und über northrail bei vielen anderen Bahnen erfolgreich im Einsatz.

Sebastian Koch

An den Drehgestellenden sind die Sandbehälter und Fallrohre zu erkennen. Über Horizontal- und Längsdämpfer erreicht man einen ruhigen Fahrzeuglauf. Die Radscheiben besitzen angeschraubte Radbremsscheiben. Die Umläufe erreicht man über drei Stufen vom Rangiertritt aus.



Die Crashpuffer an der Pufferbohle werden über Verformungsrohre angebracht (oben). Die Türen zu den Führerhäusern befinden sich jeweils links an den Stirnseiten am Umlauf (rechts). Fotos: Sebastian Koch



Im kurzen Vorbau der Lok sind die elektronischen Aggregate sowie die Lüfterzeugungsanlage untergebracht. Über Türen sind die Anlagen zugänglich. Die Geländer erhielten Blechverkleidungen, die auch den Luftwiderstand verbessern sollen.

*Köf II Epoche 3 DR,
Art. Nr. 30152-01
Foto: Produktionsmuster*

**DR-Kleinlok
Leistungsgruppe II
Oder einfach Köf.**

*Lokführer Klaus Klein läuft nicht weg,
sondern eilt zum Streckentelefon!*

Die Rangierlok in der DR-Version. Mit geschlossenem Führerhaus und vielen vorbildgetreuen Anbauteilen. Mit fernbedienbarer Kupplung. Und natürlich mit USP für optimale Fahreigenschaften.

**Modell
plus
by Lenz**

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · Telefon: 06403 - 900 10 · www.digital-plus.de/koef



Die Baureihe 261 „Gravita“ in H0 von Brawa

Ecken und Kanten

Nicht zum ersten Mal hat Brawa ein modernes Fahrzeug der Epoche VI mit Erfolg umgesetzt. Auch bei der Baureihe 261 – in Zweitbelegung eben keine schwere V 60, sondern bekannt unter ihrem Namen „Gravita“ – ließen sich die Konstrukteure einige Besonderheiten einfallen. Bernd Zöllner hat die kantige Maschine genau unter die Lupe genommen und wird auch einen Seitenblick auf die längere Schwester der BR 261, die 265, werfen.

Mit dem kantigen Vorbild hat sich Brawa eines Vorbildes angenommen, das eine überzeugende und praxisgerechte Modellumsetzung nicht einfach macht. Brawas Detailverliebtheit mit vielen einzeln angesetzten Teilen führt aber in überzeugender Weise zu einem Erscheinungsbild, das den typischen Merkmalen dieses dieseldraulischen Vorbilds voll gerecht wird.

So überzeugen die Aufbauten durch eine fehlerfreie und präzise Formgebung, bei der nichts vergessen wurde. Auf dem Dach des Führerhauses gibt es aufgesetzte Antennen sowie Makrofone mit freiliegenden Druckluftanschlüssen. Die glasklaren Fenster des Führerhauses sind passgenau eingesetzt und lassen die voll durchgeformten Führerstände erkennen. Die filigranen Scheibenwischer sind Extrateile.

Beim Lüfter der Kühlergruppe ist das Lüfterrad beweglich (es wird bei der Digitalversion angetrieben sein) und darüber sind die Leitbleche zu erkennen. Den Abschluss bildet ein geätztes Gitter, auf dem schließlich die Anschlussleitungen des hydrostatischen

Antriebes liegen. Die seitlichen Abdeckgitter sind mit Abstand vor die in der Tiefe angravierten Kühlerrippenlamellen gesetzt – so ergibt sich eine überzeugende Tiefenwirkung.

Die am Frontbereich der Vorbauten angebrachten Griffstangen sind nicht nur sehr fein geraten, sondern auch absolut gerade.

Eine besondere Herausforderung stellen zweifelsohne die seitlichen Geländer am Umlauf und im Frontbereich dar, nicht nur wegen ihrer komplizierten räumlichen Durchbildung, sondern auch, weil es technisch kaum möglich ist, sie am vorbildgerecht dünnen Umlauf sicher zu befestigen. Brawa hat es gewagt, diese Teile aus einem elastischen Kunststoff

zu fertigen, dadurch konnten die in einer anderen Ebene liegenden Bleche mit den Schlossschraubenköpfen und die runden Griffstangen gleichermaßen korrekt durchgebildet werden. Wegen der winzigen Fixierzapfen im Umlauf und der daraus resultierenden sehr kleinen Klebeflächen ist aber dringend geboten, das Lokmodell nur im Schwerpunkt direkt am unempfindlichen Tank anzufassen.

Besonders beeindruckend ist die Detaillierung des Fahrwerkes. Ob es die durchbrochenen Anhebekonsolen über den Drehgestellen, die Bremszustandsanzeige, der Anschlusskasten für den externen Stromanschluss oder der Tank mit seinen Einfüllstutzen, dem Grenzwertgeberanschluss und seitlichen Rohrleitungen sind – es fehlt einfach nichts. Das gilt auch für den

Frontbereich bei der Nachbildung der überdeck geführten und durchbrochenen, rutschsicheren Trittroste aus feinen Ätzteilen bei den Aufstiegen.

Die Puffer befinden sich auf der Nachbildung der Stoßverzehrter. Dazwischen der richtig durchgeformte Kuppelungsträger mit dem seitenbeweglichen Zughaken, ergänzt durch die filigranen gelben Kupplergriffe.

Eine Klasse für sich sind die bis ins letzte Detail vollständig durchgeformten Drehgestelle. Da sind nicht





nur die Radsatzlager mit den Schraubenfedern freistehend, sondern auch die davor im Raum liegenden Lenker, die vollständigen Bremszangen, die komplette Flexicoil-Abstützung mit richtigen Schraubenfedern und oberer Abstützung samt Fangeisen sowie nicht zuletzt die angesetzten Sandkästen mit ihren filigranen Fallrohren, die in Radenebene enden. Gekrönt wird das Ganze durch die vollständige Nachbildung der Achsgetriebe mit ihren Drehmomentstützen.

Ohne Makel sind auch die seidenmatte Lackierung und die lupenrein gedruckten Anschriften, die inhaltlich und typographisch absolut dem Vorbild entsprechen.

Technik

Die sehr weitgehende Detaillierung im Fahrwerksbereich konnte gut mit dem bewährten Antriebskonzept bei Drehgestellloks kombiniert werden. Der Motor mit zwei Schwungscheiben lagert tief im Lokrahmen aus Zinkdruckguss und wird von einer Metallabdeckung fixiert, die im Bereich der Lüfteröffnungen den Lautsprecher aufnehmen kann.

Über Kardanwellen werden alle Achsen beider Drehgestelle angetrieben, jeweils ein Rad auf der zweiten und dritten Achse trägt einen Haftreifen. Zum Erreichen des Innenlebens sind die Vorbauten aus Kunststoff in Richtung Fahrzeugende zu schieben, bis die Haken der Bajonettverriegelung anschlagen, um sie dann nach oben abzuheben. Danach kann auch die Nachbildung des Führerhauses (ebenfalls aus Kunststoff) abgenommen werden, wenn zuvor der zweipolige Stecker für

Auf den ersten Blick kaum zu unterscheiden: die Rangierloks 261 und ihre etwas längere Schwester 265.

Rechts: Die Anschriften sind in Größe, Form, Farbe und Inhalt authentisch aufgedruckt.



Links: An den Ecken faszinieren insbesondere die hauchfein geätzten Trittstufen. Man beachte vor allem die ungewöhnliche Form der Pufferträger: Hier wurden die Stoßabsorber genau nachgebildet.

Unten: Von oben betrachtet lassen sich 261 und 265 – also die Bauarten 10 BB und 15 BB – sehr einfach unterscheiden: Die längere hat zwei Lüfter, welche beim Digitalmodell sogar angetrieben sind!





Mit ein wenig Fingerspitzengefühl werden die Vorbauten nach außen gezogen und können dann – ebenso wie das Führerhaus – abgehoben werden.

Der 21-polige Decodersteckplatz liegt im kurzen Vorbau. Soll der Analogstecker gegen einen Decoder getauscht werden, ist angesichts der sehr strammen Steckerverbindung Vorsicht angeraten. Berührungen der feinen Geländer sollte man vermeiden.



Links: In die Führerhausdecke ist eine Innenbeleuchtung integriert. Sie leuchtet bei Analogbetrieb konstant und kann bei Digitalbetrieb separat geschaltet werden.

Unten links: Der Lüfter im langen Vorbau besteht aus dem sehr leichtgängig gelagerten Lüfterrad, dem Gehäuse mit den Luftleitblechen und einem äußerst fein geätzten Gitter. Pustet man den Lüfter an (unten), beginnt er sogleich zu rotieren. Bei den Digitalmodellen macht dies ein kleiner Motor.



die Innenbeleuchtung von der Hauptplatine abgezogen wurde. Letztere ist auf dem Zwischenrahmen verschraubt und trägt auf der hinteren Seite (kurzer Vorbau) die 21-polige Schnittstelle.

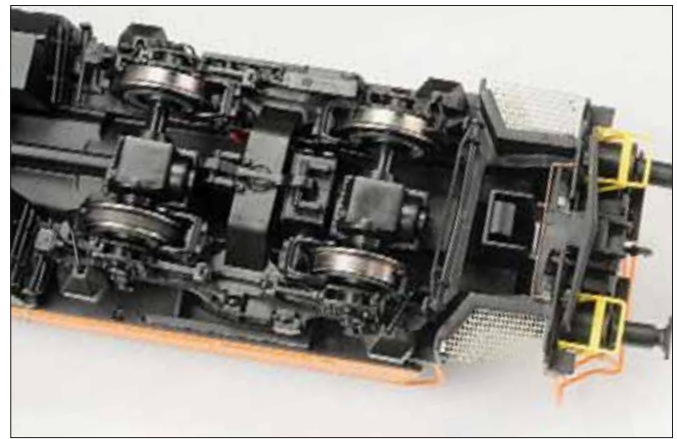
Die Verbindung zur LED-bestückten Frontbeleuchtung erfolgt über angesteckte Leiterbahnfolien, deren winzige Verriegelung auf der Platine möglichst nicht unnötig belastet werden sollte. Die Schleifer an der Rückseite aller Räder sind über Kabel mit der Hauptplatine verbunden.

Bis zur maximalen Fahrspannung lässt sich das Modell gefühlvoll regeln und bewegt sich bei sehr geringer Geräuschentwicklung taumelfrei auf dem Gleis. Die Höchstgeschwindigkeit bei Nennspannung liegt recht deutlich über den nach NEM zulässigen + 30 %. Entsprechend gering ist der Auslauf nach Abschalten der Fahrspannung aus Vorbildgeschwindigkeit, da die Einbauverhältnisse keine größeren Schwungscheiben zulassen. Die ermittelte Zugkraft ist für einen vorbildentsprechenden Einsatz völlig ausreichend.

Die Lok ist gemäß Brawa für einen Radius von 360 mm geeignet. Doch der Normschacht ist nur schwenkbar gelagert (eine Kulissenführung war lt. Hersteller wegen der fernsteuerbaren Kuppelung bei der Digitalversion nicht möglich). Da der Normschacht nur um 0,7 mm vor die Pufferträgerebene geschoben wurde, kommt es bei der Verwendung von Kurzkupplungsköpfen schon während der Einfahrt in einen Radius von 520 mm beim Ziehen zu einer Überpufferung. Beim Schieben wird der bogeninnere Federpuffer beim 520er-Radius bis zum Anschlag eingedrückt, sodass es beim 360er-Radius



Tief im Rahmen lagert unter einer Metallabdeckung der schmale Motor, der über zwei Schwungmassen verfügt. Über Kardanwellen und Schnecken werden alle Radsätze angetrieben, deren ...



... Achsgetriebe äußerst vorbildgerecht gestaltet sind. Die Formgebung der Drehgestelle ist sehr beeindruckend. Der Normschacht hingegen nur in einem einfachen Drehpunkt gelagert. Fotos: dh/MK

unweigerlich zu Zwängungen kommt und Entgleisungsgefahr besteht. Hier muss Brawa dringend nachbessern. Als schnelle Lösung bietet sich die höhenverstellbare Kurzkupplung von Roco/Fleischmann an (Art.-Nr. 40396 bzw. 40287), die die notwendige Verlängerung um 1,4 mm bringt.

Uns stand als erste lieferbare Modellvariante die Analogausführung zur Verfügung, die sich auch nachträglich digitalisieren lässt, allerdings mit gewissen Einschränkungen: Die Stirn- und Schlussbeleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung, nur mit dem Schönheitsfehler, dass das Fernlicht ständig zugeschaltet ist. Das lässt sich auch nicht

ändern, wenn man die Lok digital aufrüstet, insbesondere weil die Schnittstelle das nicht zulässt. Nur bei der Digitalversion soll eine Einzelansteuerung der Frontlampen möglich sein, weil außerdem auch die ferngesteuerte Kuppelung und die angetriebenen Lüfter mit Hilfe eines separaten Prozessors auf der Platine ansteuerbar sein werden. Auf diesen Umstand weist der Hersteller in seiner umfangreichen, reich bebilderten Bedienungsanleitung hin.

Eine Ersatzteilliste mit Explosionsdarstellung rundet den Lieferumfang ab. Das Modell wird in der bekannten Faltblisterverpackung vor Beschädigungen gut geschützt.

Fazit

Das Modell entspricht in allen Belangen dem heutigen Stand der Technik und den hohen Anforderungen, die Brawa an die Detaillierung seiner Modelle stellt. Wenn auch manchmal etwas grenzwertig in der Empfindlichkeit wurde so ein Modell geschaffen, das hinsichtlich der Detaillierung keine Wünsche offen lässt.

Das Problem im Kurzkupplungsbetrieb lässt sich mit den genannten Köpfen lösen. Wer Freude an den Sonderfunktionen hat, sollte von vornherein zur dieser Tage erscheinenden Digitalversion greifen. bz



Messwerte BR 261

Gewicht Lok:	306 g
Haftreifen:	2
Messergebnisse Zugkraft (vorwärts/rückwärts)	
Ebene:	124/142 g
30‰ Steigung:	105/128 g
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	149 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	100 km/h bei 8,7 V
V _{min} :	ca. 2 km/h bei 1,7 V
NEM zulässig:	130 km/h bei 10,7 V
Auslauf	
aus V _{max} :	99 mm
aus V _{Vorbild} :	56 mm
Stromaufnahme	
Leerfahrt:	145 mA
Vollast:	310 mA
Lichtaustritt:	ab 24 km/h bei 3,0 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	2
Durchmesser:	13,5 mm
Länge:	4,0 mm
Art.-Nr. 42750, 261, 2L=, uvP:	€ 219,90
Art.-Nr. 42704, 265, 2L=, uvP:	€ 219,90
Art.-Nr. 42769, 10 BB NorthRail, uvP:	€ 219,90
Wechselstrom-Modelle, uvP:	€ 249,90
Digital-Modelle mit Sound, uvP:	€ 379,90

Maßtabelle Baureihe 261 Gravita in H0 von Brawa

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	15 720	180,69	181,3
Länge über Pufferträger:	14 480	166,44	166,9
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	7,13	7,2
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	20,2
Pufferhöhe über SO:	1 025	11,78	11,6
Pufferteller:	450 x 340	5,2 x 3,9	5,1 x 3,8
Höhenmaße über SO			
Oberkante Makrofon:	4 273	49,11	49,0
Oberkante Abgasöffnung:	4 180	48,05	48,0
Dachscheitel:	4 131	47,48	47,2
Oberkante Vorbauten:	3 230	37,13	37,0
Oberkante Umlauf:	1 480	17,01	17,0
Breitenmaße			
Breite Umlauf:	3 025	34,77	34,8
Breite Vorbauten:	1 800	20,69	20,8
Achsstände			
Gesamtachsstand:	9 460	108,74	108,8
Drehzapfenabstand:	7 060	81,15	81,2
Drehgestell-Achsstand:	2 400	27,59	27,6
Raddurchmesser:	1 056	12,14	11,4
Radsatzmaße entsprechend NEM 310			
Radsatzinnenmaß:	—	14,4 _{+0,2}	14,2
Spurkranzhöhe:	—	0,6 _{+0,6}	0,75
Spurkranzbreite:	—	0,7 _{+0,2}	0,7
Radbreite:	—	2,7 _{+0,2}	2,7

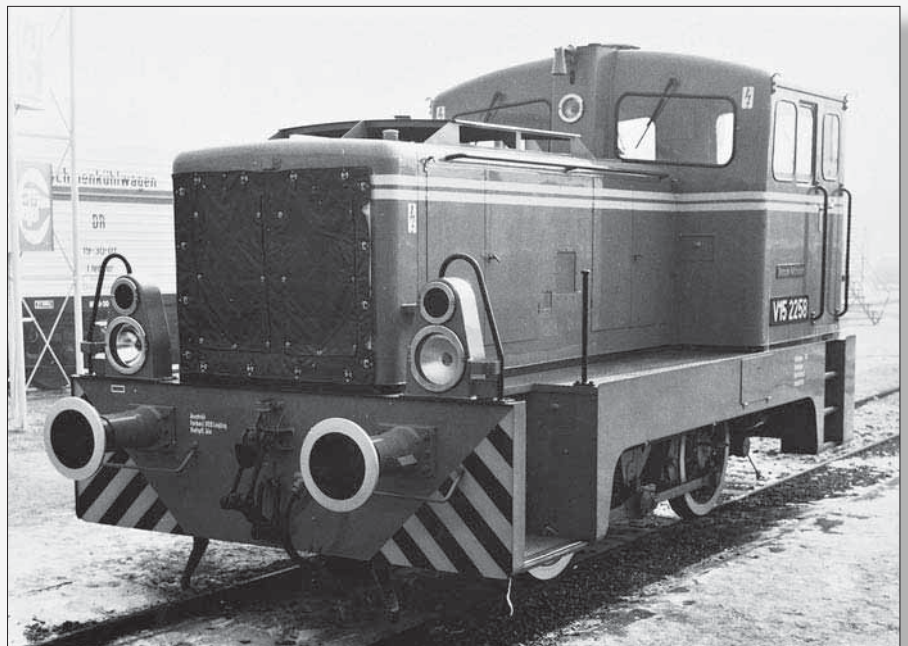
Mit den Rangierdieselloks der Baureihe V 15.10/V 15.20 begann in den meisten Bahnbetriebswerken der Deutschen Reichsbahn in der DDR der Traktionswandel. Dennoch standen die kleinen Maschinen stets im Schatten anderer Baureihen – völlig zu Unrecht, denn die V 15 war die erste, in Serie gefertigte Neubau-Diesellokomotive der DR mit hydraulischer Kraftübertragung.

Der Lokomotivbau Babelsberg stellte 1963 die fabrikneue V 15 2258 auf der Leipziger Messe aus. Eigens für diesen Zweck erhielt die Maschine zwei umlaufende Zierstreifen.

Als 1956 die Vorarbeiten für das Diesellokprogramm begannen, meldete die DR Bedarf an einer leichten Maschine mit 150 bis 180 PS an. Die Loks sollten die Baureihen 89.60-66, 89.70-75, 98.60-62 und 98.77 im Rangierdienst sowie vor leichten Personen- und Güterzügen ersetzen. Der VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ (LKM) Babelsberg entwickelte eine Rangierdiesellok, die, als V 10 B bezeichnet,

Die V 15 der Deutschen Reichsbahn

Erstlings-Werk



über 102 PS, ein mechanisches Getriebe und Stangenantrieb verfügte. Die für Werk- und Anschlussbahnen gedachte Lok veranlasste die DR, eine ähnliche Maschine, jedoch mit 150 PS, hydraulischer Kraftübertragung und einer Höchstgeschwindigkeit bis 35 km/h anzufordern. Da es kaum Erfahrungen

gab, baute LKM in Gestalt von V 15 101 zunächst einen Erprobungsträger. Das im August 1958 angebotene Muster zeigte jedoch wenig Betriebstauglichkeit; die DR verweigerte die Abnahme.

Wirtschaftlich, robust, zuverlässig und einfach zu bedienen: Nach Startschwierigkeiten bewährte sich die V 15 gut; hier die fast neue V 15 2346 im Frühjahr 1964 in Seddin.





V 15 2346 des Bw Seddin von der linken Seite. Die für Einmannbedienung ausgelegten Lokomotiven überzeugten mit einer Reihe unübersehbarer Vorzüge, darunter dem geschlossenen, vergleichsweise geräumigen Führerhaus. Wer als Lokführer auf die V 15 gelangte, wollte auf keine T 3 mehr zurück – weder im Rangier- noch im Nebenbahndienst auf ehemaligen Kleinbahngleisen. *Fotos: Archiv Dirk Endisch*

Im Dezember 1959 lieferte LKM unter der Bezeichnung V 15.10 die ersten fünf Maschinen der Nullserie, deren Abnahme sich wegen erneuter Qualitätsprobleme allerdings noch bis April 1960 verzögerte. Nach zahlreichen Korrekturen und Verbesserungen übernahm die DR im Juni 1960 auch alle Lokomotiven (V 15 1006 bis V 15 1020) der nachfolgenden Kleinserie.

Von der V 15.10 zur V 15.20

Im Juli 1960 wurden konstruktive Kriterien für eine V-15-Version mit 180 PS, 1000-mm-Radsätzen (ab V 15 2026) und einer Höchstgeschwindigkeit von 37 km/h fixiert. Von LKM als V 18 gefertigt, nahm die DR die Maschinen als Baureihe V 15.20 in Betrieb, da es (mit Ausnahme der Motorleistung) gegen-

über der V 15.10 keine wesentlichen Veränderungen gab. Analog wurde mit den ab 1962 gelieferten, in verschiedenen Details weiterentwickelten V 15.22 verfahren. Nach umfangreichen Erprobungen durch die DR und konstruktiven Überarbeitungen durch LKM gelang es, brauchbare Lokomotiven zu bekommen: Die V 15 erwarb nun einen guten Ruf, galt als robust, anspruchs-



HO 15081 Politessen € 7,99

**Fokus-Thema 2014
„Heile Welt“**



HO 15290 Penner € 8,99



HO 15591 Eltern & Kinder € 8,99



HO 15838 Restaurant € 9,99



HO 15893 Angler € 7,99



HO 15099 Polizisten € 8,99

N 36099 Polizisten € 8,99

NOCH
... wie im Original

**Willkommen in der
heilen Welt!**

NOCH Figuren-Neuheiten 2014



»Heile Welt« lautet 2014 das NOCH Fokus-Thema. Dazu passend erscheinen viele Figuren-Neuheiten, mit denen Sie diese auf Ihrer Modell-Landschaft gestalten können. Eltern und Kindern, Anglern und Restaurantbesuchern geht es richtig gut! Mit einem Augenzwinkern finden aber auch die Polizisten mit Radarfalle und die Politessen in der »Heilen Welt« ihren Platz. Alle Figuren in gewohnt hoher NOCH Qualität sind ab sofort im Fachhandel erhältlich.

www.noch.de [www.noch.de/facebook](https://www.facebook.com/noch)

los, bedienfreundlich und wirtschaftlich. Erst mit V 15 2347 endete 1964 die Beschaffung der Baureihe.

Als Kleinbahn- und Werkloks

Vor allem in den Reichsbahndirektionen Magdeburg und Schwerin wurden die Maschinen gern auf ehemaligen Kleinbahnen eingesetzt. Die Reisezüge bestanden dort zumeist aus einzelnen VT-Beiwagen mit eigener Beheizung.

Das Bw Hagenow Land benötigte ab 1963 zwei Maschinen für die früheren Kleinbahnen Neuhaus (Elbe)–Brahlsdorf und Boitzenburg–Boitzenburg Stadt. Das Bw Salzwedel bespannte mit V 15 Züge der Strecke Gardelegen–Letzlingen. Das Bw Stendal setzte die Loks zwischen Goldbeck und Werben (Elbe), Osterburg und Kleinau West sowie Stendal und Arendsee ein. Das Bw Haldensleben bestritt mit ihnen ab 1966 den Güterverkehr auf der Stichbahn Wegenstedt–Calvörde. Auch auf der einstigen Genthiner Kleinbahn (Bw Jerichow) machten sich die Maschinen nützlich. Als Einsatzgebiete sind ferner Rennsteig–Frauenwald, Nauendorf–Gerlebogk, Rackwitz–Delitzsch sowie Bad Langensalza–Haussömmern be-

kannt. Bereits 1961 erhielt das Petrolchemische Kombinat Schwedt V 15 als Werkloks. Als LKM die Fertigung zugunsten der Nachfolgerin V 22 B einstellte, liefen von den 473 gebauten Maschinen 248 bei der DR, während 50 in Ägypten, Bulgarien, Rumänien und Ungarn im Einsatz waren. Alle übrigen Maschinen leisteten als Werkloks in DDR-Betrieben treue Dienste.

Modernisierung

Ab 1969/70 sollte die V 15 analog zur V 23 der DR mit den 220-PS-Motoren 6 KVD 18/15-1 SRW und Strömungsgetrieben GSU 20/4,2 ausgerüstet werden. Die notwendigen Veränderungen betrafen ein neues Nachwendegetriebe (das eine Höchstgeschwindigkeit von 42 km/h zuließ), die Motorbefestigung am Rahmen, die Luftansaugung und einen größeren Tank. Der serienmäßige Umbau der V 15 fiel bereits in die EDV-Zeit: Aus der 101.1–3 wurde ab 1975 die Baureihe 101.5–7. Das Raw Halle rüstete insgesamt 225 Maschinen um, die nun alle in Orange und Grau lackiert wurden.

Das Ende nach der Wende

Die V 15 bzw. Baureihe 101 war in fast jedem Bw und vielen Ausbesserungswerken zu finden. Erst nach der Wende und dem Rückgang des Schienenverkehrs verlor die Baureihe an Bedeutung. Im Sommer 1990 führte die DR noch acht Loks der Baureihe 101.0, 21 Loks der Baureihe 101.1–3 und 224 Maschinen der Baureihe 101.5–7 in ihren Unterlagen. Mit Einführung des neuen Nummernsystems am 1. Januar 1992 wurden sie zur Baureihe 311 umgezeichnet. Ende 1993 gehörten nur noch 143 Exemplare zum Betriebspark. 1995 verschwanden die letzten Null- und Kleinserienloks, und am 20. Dezember 1995 schied 311 115 als letzte Vertreterin der Baureihe 311.1–3 aus. Im Dezember 1997 gab es dann nur noch 25 Maschinen der Baureihe 311.5–7 in den Betriebshöfen Berlin-Pankow, Halle G, Leipzig Süd, Rostock-Seehafen und Saalfeld. Mit der Ausmusterung von 311 658 und 311 683 endete 1998 die Geschichte der einstigen V 15. Dirk Endisch



Mit ihrer äußeren Gestaltung, vor allem den vorderen Auftritten, bot die V 15 auch dem Rangierpersonal deutlich bessere Arbeitsbedingungen. V 15 2333 im Frühjahr 1965 im Berliner Raum. Foto: Archiv Dirk Endisch



Die Baureihe 101 der DR von Piko in TT

Auch zweiachsig recht universell

Der Farbe Orange werden einige allgemein anerkannte Assoziationen zugesprochen. Hierzu zählen beispielsweise Freude, Dynamik, Spaß und Optimismus, um nur einige zu nennen. Auch gilt sie als Appetit anregend. Ganz im Sinne der soeben genannten Attribute haben David Häfner und Franz Rittig Pikos neuer orangener TT-101 auf den Zahn gefühlt und getestet, ob die Lok die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen kann.

Mit dem Modell der 101 566-8 begründet Piko eine neue TT-Modellfamilie, denn dem kleinen Zweiachsler könnte ohne größere formtechnische Veränderungen nach und nach fast die ganze V-15-Familie (siehe Vorbildbeitrag) folgen. Bei Redaktionsschluss wird bereits die V 23.0 von Piko zu haben sein, die sich ebenfalls nur unwesentlich von der DR-Baureihe 101 (ex V 15) unterscheidet. Auch hier wären weitere Farb- und Bedruckungsvarianten möglich. Zudem lässt sich die kleine, wendige Lok auf fast jeder TT-

Anlage mit DR-Motiv einsetzen – nicht nur im Rangierdienst, sondern auch vor kurzen Personen- und Güterzügen auf Neben- und ehemaligen Kleinbahnen sowie auf Anschlussgleisen und Werkbahnen. Die Baureihe 101 ist somit, trotz ihrer nur zwei Achsen, recht universell einsetzbar.

Formen und Details

Das Piko-Modell hinterlässt mit seinen Formen und Details einen stimmigen Gesamteindruck, gibt es doch das Er-

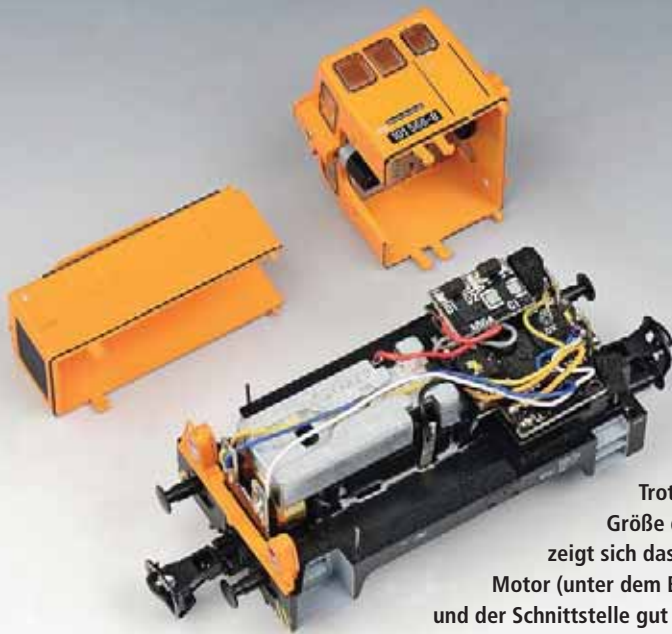
scheinungsbild seines großen Vorbilds gut wieder.

Das kleine Führerhaus punktet mit formschlüssig eingesetzten, glasklaren Fenstern, deren Gummieinfassungen nicht nur schwarz aufgedruckt sind, sondern sogar eine leichte Formprofilierung aufweisen, was dem Gesamtbild zugutekommt. Ähnliches lässt sich für die Scheibenwischer sagen: präzise angeformt, wirken sie wie extra ange setzte Einzelteile. Ihre Farbgebung in



Das Erscheinungsbild der Baureihe 101 ex V 15 ist gut getroffen. Hervorhebenswert dabei die makellose Bedruckung u.a. mit dem Baureihenschild und der nur mit einer Lupe lesbaren Beheimatung der Lok.

Fotos: dh



Trotz der geringen Größe des TT-Modells zeigt sich das Innere mit dem Motor (unter dem Ballastgewicht) und der Schnittstelle gut aufgeräumt.

Die Gehäuseteile Führerstand und Vorbau sind nur aufgeklipst. Bei ihrer Demontage ist größte Vorsicht geboten, denn die Rastnasen (vor allem am Führerstand) brechen bei Belastung schnell ab. Passiert das, fehlt den Teilen ein guter Sitz auf dem Rahmen.

Orange irritiert ein wenig, denn beim Vorbild waren sie ja schwarz.

Schwarz sind auch die Griffstangen an den Einstiegen und am Vorbau. Da sie trennscharf bedruckt wurden, fällt erst beim zweiten Hinsehen auf, dass man sie nicht extra angesetzt, sondern auch nur angeformt hat. Extra angesetzt wurden allerdings das Typhon direkt vor dem rechten Fenster (bei Vorwärtsfahrt) sowie die senkrechten Griffstangen an den Rangierauftritten.

Die Frontlampen sitzen auf einem Träger, der mit einer Platine kombiniert ist, auf der Teile der Beleuchtungselektrik Platz fanden. Die Frontlampen haben ihrer Form angepasste, freistehende Griffstangen – angesichts der Winzigkeit nichts Selbstverständliches! Die Kupplungen und die zu ihnen gehörenden Schlauchverbindungen wurden dagegen nur angeformt.

Die Türen, Klappen und die Abdeckung des Vorbaus entsprechen dem gewählten Vorbild. Die Farbgebung erscheint stimmig, wobei das helle Grau baldige Patina braucht. Während die feinen Speichenräder nebst zierlicher Treibstange aus Metall die Vorbildtreue betonen, wirken die Radkränze eher etwas zu kräftig. War das notwendig?



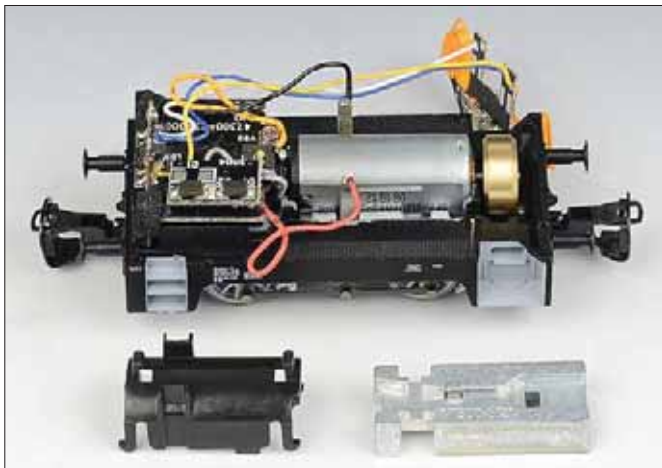
Die filigranen Speichenradsätze überzeugen, die Radkränze wirken auffällig groß.



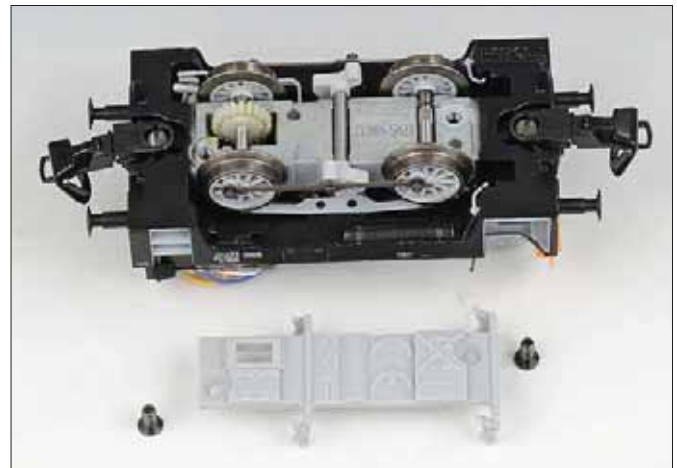
Sauber und trennscharf wurden die nur angeformten Griffstangen bedruckt. Die aufgedruckten Metallfasungen der Lampen machen sich sehr gut.



Das Lüftungsgitter des Vorbaus weist eine leichte Struktur auf. Die senkrechten Griffstangen vorn sind nicht nur aus Metall, sondern auch von erfreulicher Stabilität.



Die konstruktive Logik und Übersichtlichkeit des Modells gestattet rasche Demontagen und Reparaturen. Der kompakte Zinkdruckgussrahmen sorgt zusammen mit dem Ballast für eine gute „Fahrlage“.



Nach Abschrauben der Bodenplatte wird das einfache Antriebsprinzip sichtbar. Auffällig auch hier die etwas kräftigen Spurkränze. Schade, dass die kleine Rangierlok keine Kurzkupplungskulissen erhalten hat.

Konstruktion und Technik

Das konstruktive Problem, auf engstem Raum Motor, Schwungmasse, Getriebe, Digitalschnittstelle, Beleuchtung, Ballast und Kabel unterzubringen, wurde in beachtlicher Weise gelöst. Hervorhebenswert ist die Übersichtlichkeit des Modellinneren auch deshalb, weil sie beispielsweise den nachträglichen Decoder-Einbau (Piko 46121 PluX16) leicht macht. Weniger befriedigen kann die Befestigung des Kunststoffgehäuses mit Rastnasen, die trotz behutsamer Handhabung abbrechen, was zum unschlüssigen Sitz der Gehäuseteile führt.

Der Motor gibt sein Drehmoment auf nur eine Achse weiter, die zweite wird per Stange mitgenommen. Die Strom-

abnahme erfolgt zuverlässig über alle vier Räder. Dank des tadellos gefertigten Zinkdruckgussrahmens, der Motorschwungmasse und des Ballastgewichts entwickelt das kompakte Modell die erwarteten Zugkräfte und im Wesentlichen gute Laufeigenschaften. Dass die Kleine ähnlich schlingert wie die Große, wirkt sogar (sicher unbeabsichtigt) authentisch! Die Zuckbewegungen in manchen Geschwindigkeitsbereichen nahmen mit zunehmender Einlaufzeit des Modells erfreulich ab.

Obwohl die leichte Lokomotive nicht mit Haftreifen versehen ist, reicht ihre

Zugkraft problemlos für 15 Zweiachser, was sie in die Lage versetzt, vorbildgerechte Garnituren anstandslos zu bewegen. Leider muss auch bei diesem Piko-Modell die drastisch überhöhte Endgeschwindigkeit moniert werden. Das lässt sich sicher auch anders lösen!

Fazit

Piko hat ein TT-Modell geschaffen, das nicht nur dank seiner derzeitigen Farbgebung Freude, Spaß und Optimismus auslösen dürfte, denn die wenigen Mängel sind korrigierbar. *dh/fr* 

Messwerte BR 101

Gewicht:	52 g
Haftreifen:	–
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene:	30 Achsen
Geschwindigkeiten (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	80,5 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	37 km/h bei 6,1 V
V _{min} :	ca. 3,7 km/h bei 1,5 V
NEM zulässig:	48 km/h bei 7,6 V
Auslauf vorwärts/rückwärts	
aus V _{max} :	48 mm
aus V _{Vorbild} :	15 mm
Stromaufnahme vorwärts/rückwärts	
Leerfahrt:	30 mA
Vollast:	36 mA
Lichtaustritt:	ab 15 km/h bei 2,9 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	1
Durchmesser:	9,5 mm
Länge:	3,9 mm
Art.-Nr. 47300 uvP:	€ 89,99

Maßtabelle Baureihe BR 101 in TT von Piko

	Vorbild	1:120	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	6 940	57,83	57,90
Länge über Kasten:	5 700	47,50	47,90
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	5,16	5,00
Puffermittenabstand:	1 750	14,58	15,20
Pufferhöhe über SO:	1 030	8,58	x,x
Höhenmaße über SO			
Dachaufbauten:	3 585	29,88	29,00
Dachscheitel:	3 500	29,17	28,50
Breitenmaße			
Breite Führerhaus:	x xxx	xx,xx	23,50
Rahmenbreite:	3 000	25,00	25,10
Achsstände Lok			
Vordere Rahmenkante zu Kuppelachse 1:	1 700	14,17	14,15
Kuppelachse 1 zu Kuppelachse 2:	2 500	20,83	20,85
Kuppelachse 2 zu hinterer Rahmenkante:	1 500	12,50	12,70
Raddurchmesser			
Treibräder:	1 000	8,33	8,30
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	10,2 _{+0,2}	10,2
Spurkranzhöhe Treibrad:	–	0,5 _{+0,5}	1,0
Spurkranzbreite:	–	0,6 _{+0,1}	0,6
Radbreite:	–	2,3 _{+0,2}	2,4



DR-Kleinlok der Leistungsklasse II als H0-Modell von Lenz

Klein, schwarz, stark

Set ihrem Erscheinen sieht man die Köf II von Lenz auf zahlreichen DB-Anlagen herumwuseln. Kein Wunder, bietet doch die kleine Lok mit dem großen Funktionsumfang ein echtes Spielerlebnis. Jetzt kommt die modernisierte Version mit geschlossenem Führerhaus heraus – und zwar gleich in den Varianten für DB und DR. Martin Knaden stellt letztere näher vor.

Es kam selten vor, dass die DR mal ihrem West-Pendant DB um einen Schritt voraus war. Bei der Modernisierung von Kleinloks der Leistungsgruppe II gelang dies sogar mit mehreren Jahren Vorsprung: Während die Bundesbahner noch bis 1971 in ihren offenen Köf-Führerhäusern frieren mussten, begann bereits 1964 das Umbauprogramm für die kleinen Rangierflitzer zum geschlossenen Führerhaus. Das gibt den Freunden der Deutschen Reichsbahn die Möglichkeit, ein solches Modell bereits in der Epoche III einzusetzen; im Bundesbahnbetrieb können solche Modelle ausschließlich UIC-gemäß beschriftet werden.

Für eine authentische Umsetzung als DR-Modell hat Lenz akribisch alle notwendigen Details berücksichtigt. Ins Auge springt zunächst mal der große Ölbad-Luftfilter für die Verbrennungsluft an der linken Vorderseite des Vorbaus. Typisch für eine DR-Maschine sind auch die beiden in Längsrichtung angeordneten Luftbehälter vor dem Führerhaus. Auf dessen Dach liegen zudem die charakteristischen Kühlschlangen des Luftkühlers.

Aber auch weniger auffällige Feinheiten sind zu finden. Die Lampen haben nach wie vor die großen Gehäuse der Ursprungsausführung. Zudem sind die beiden unteren Lampen im Gegen-

satz zur DB-Köf, die diese Lampen an der Außenkante des Pufferträgers montierte, genau über den Puffern angeordnet. Zwangsläufig musste also bei diesem Modell zugunsten beleuchteter Lampen vorn auf Federpuffer verzichtet werden.

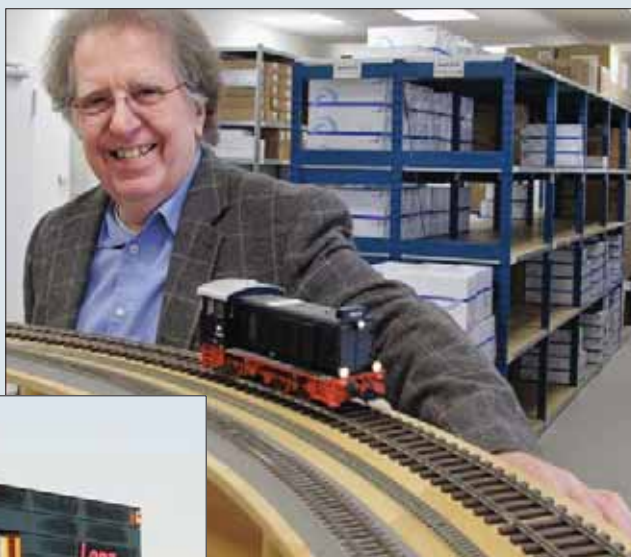
Hauptänderung ist das geschlossene Führerhaus, das im Vergleich zur DB-Lok richtigerweise eine identische Tür hat, sich ebenso korrekt aber an den Fenstern unterscheidet. Dass die DR-typischen Griffmulden an den Kanten zur Türnische nicht berücksichtigt wurden, fällt hinter den Griffen kaum auf.

Beschriftet ist das zierliche Modell als Köf 5720 der Reichsbahn-Direktion Magdeburg. Als Untersuchungsdatum ist auf dem hinteren Pufferträger der 13.4.1964 vermerkt. Da das Umbauprogramm just in diesem Jahr begann, dürfte also die Lok mit der Nummer 5720 zu den ersten umgebauten Exemplaren gehört haben.

Etwa ein Fünftel der DR-Kleinloks hatten Flüssigkeitsgetriebe von Voith. Diese mussten bei Verschleiß aus Mangel an Ersatzteilen gegen mechanische Einheitsrädergetriebe vom VEB Getriebewerk Gotha getauscht werden. Das hatte in der Regel zur Folge, dass die Maschinen fortan als „Kö“ und nicht

Lenz-Elektronik: Umzug in ein neues Gebäude

Schon mit dem Beginn des Spur-0-Programms war es absehbar: Früher oder später würden die Räumlichkeiten in der Hüttenbergstraße nicht mehr ausreichen – schließlich sind Lokomotiven und Wagen dieser Baugröße erheblich voluminöser als die kleinen Decoderschachteln. Im Laufe des Jahres 2013 entstand daher in der Nähe der A45-Ausfahrt Gießen-Lützelinden unter der Anschrift Vogelsang 14 (fragen Sie gar nicht erst Ihr Navi, die Adresse ist noch zu frisch!) ein neues, großzügig geschnittenes Gebäude, das nun beste Voraussetzungen bietet, um zukünftig einen großen Teil des Programms ab Lager liefern zu können.



Mit berechtigtem Stolz präsentierte Inhaber Bernd Lenz denn auch die neuen Räume: Das Hochregallager (linke Seite) mit seinen enormen Ausbaumöglichkeiten oder die Auslieferungsabteilung (oben) mit der großen Testanlage – das ganze Gebäude versprüht einen Optimismus, der bezüglich Spur 0 durchaus nachvollziehbar ist. Fotos: MK (2), Peter Rapp (1)



GEBRAUCHTE MODELLBAHN

Erste Klasse aus zweiter Hand



ständig neue Angebote!!!
www.gebrauchtemodellbahn.de



mehr als „Köf“ beschriftet wurden. Mangels genauer Aufzeichnungen muss aber offen bleiben, ob am konkreten Modell ein „Kö“ oder „Köf“ für das Jahr 1964

die richtigere Anschrift wäre. Auf der Webseite deutsche-kleinloks.de ist ein Umbaudatum in den 50er-Jahren genannt und in den Umzeichnungstabellen wird die Lok ebenfalls als Kö 5720 genannt.

Technik

Auch „unter der Haube“ hat sich einiges getan. Genauer gesagt: im Fahrwerk. Dort werden die beiden Kuppelungshaken nicht mehr über eine motorisch bewegte Zahnstange heruntergeklappt, sondern wie schon beim Modell der V 36.4 mittels Elektromagneten betätigt. Das reduziert die Anzahl beweglicher Teile, was im Allgemeinen die Störanfälligkeit senkt. Äußerlich sichtbar ist dies an der geänderten Bodenplatte, die nun flach ist und nur noch zwei kleine Ausbuchtungen für die Zahnräder hat.

Ansonsten ist das Modell mit den gleichen Features ausgestattet, die schon von der DB-Köf her bekannt sind: Beleuchtung mit warmweißen LEDs, mit der Fahrtrichtung wechselnd, wahlweise auch beidseitig leuchtend für Rangierfahrten. Ein langsamer Rangiergang kann mit der Funktionstaste F4 aktiviert werden. F3 schaltet zudem das Führerhauslicht ein.

Der Kuppelungshaken ist natürlich digital fernsteuerbar, wobei die Lok unter der Funktion F1 den sogenannten „Kuppelungs-Walzer“ zum Entkuppeln vollführt: Heranfahren an den Wagen zur Entlastung des Kuppelungsbügels, Absenken des Kuppelungshakens und Zurücksetzen der Lok, bevor der Kuppelungshaken wieder hochklappt. Unter F2 ist der umgekehrte Vorgang zum Ankuppeln abgespeichert – Technik, die begeistert!

Fazit

Das spielintensive Modell ist nun auch für DR-Freunde verfügbar und zeigt eine typische DR-Lok, wie sie überall auf Reichsbahngleisen im Einsatz stand. Das etwa mit Erscheinen dieses Heftes verfügbare DB-Modell mit geschlossenem Führerhaus wird als 323 die Betreiber der Epoche IV sicherlich ebenso begeistern. **MK** 



An der Rückseite sind ebenfalls die großen Lampen verbaut. Winzig klein die Anschrift der letzten Untersuchung.

Das geschlossene Führerhaus. Es hat vorbildgerecht nur sparsame Anschriften. „Deutsche Reichsbahn“ war an den Kleinloks der DR tatsächlich nicht angeschrieben.

Das Fahrwerk zeigt an der Bodenplatte kleinere Änderungen.

Unten: In der Draufsicht ist die Kühlschlange für die Druckluft gut zu erkennen.

Fotos: dh



BAHN**Epoche** verpasst? Diese Ausgaben sind noch lieferbar:



BAHN**Epoche** 3/12
Best.-Nr. 301203



BAHN**Epoche** 4/12
Best.-Nr. 301204



BAHN**Epoche** 5/13
Best.-Nr. 301301



BAHN**Epoche** 6/13
Best.-Nr. 301302



BAHN**Epoche** 7/13
Best.-Nr. 301303



BAHN**Epoche** 8/13
Best.-Nr. 301304



BAHN**Epoche** 9/14
Best.-Nr. 301401

Jede Ausgabe mit 100 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm, über 150 Abbildungen, Klebebindung, inkl. Film-DVD, € 12,-

Nutzen Sie die Abovorteile

Mit dem BAHN**Epoche**-Jahresabonnement sparen Sie pro Ausgabe € 2,- gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen. Sie erhalten ein Jahr lang BAHN**Epoche** inkl. DVD druckfrisch frei Haus geliefert – insgesamt 4 Ausgaben für nur € 40,- (Ausland € 48,-).

So verpassen Sie keine Ausgabe. Und als exklusives Begrüßungsgeschenk schicken wir Ihnen die DVD „Fernzüge der 1950er Jahre“ mit 31 Minuten Laufzeit.

Entdecken Sie die Faszination der Eisenbahn-Klassik



Was konnte der Bahnreisende unterwegs essen und trinken? Am weißgedeckten Tisch ein kühles Pils, während draußen der Rhein dahinzieht, Kaffee und Kuchen zwischen Nürnberg und München, ein Bratenstück zur Dämmerstunde im Saaletal – ist der Speisewagen nicht eine ganz wunderbare Erfindung? Man reist, man speist und lässt es sich gut gehen. Michael Bermeitering lädt in der neuen Ausgabe der BAHN**Epoche** ein zu einer Reise in die große Zeit der Speisewagen.

Weitere Themen sind:

Großer Dachsaden: Vom Wiederaufbau der Kölner Hauptbahnhofshallen • Preußische vierachsige Abteilwagen: Mit hundert Türen auf vier Achsen • Porträt von Adolf Gerteis: Präsident der „Ostbahn“ und der Bundesbahn • Sehnsuchtsort: Altenbeken und die Baureihe 44, mit thematisch passender Video-DVD „Der berühmte Eisenbahnknoten Altenbeken!“ – Tolle Szenen aus den 70er-Jahren mit Motiven von heute (Laufzeit 55 Minuten).



Ihr Begrüßungsgeschenk

Unser Dankeschön für Ihr Vertrauen

DVD „Fernzüge der 1950er Jahre“

Klangvoll benannte Fernzüge wie der „Rasende Roland“, der „Blaue Enzian“ oder der „Glückauf“ werden in diesem wiederentdeckten Archiv-Film der DB in Originalaufnahmen und malerischen Landschaften gezeigt.



Video-DVD, Laufzeit 31 Minuten



Ein rotes Bonbon: V 80 in 0 von MBW

Leichter Streckendiesel

Mittlerweile sind alle wichtigen Diesellokomotiven der DB in der Baugröße 0 verfügbar. Für die Liebhaber von Nebenbahnen stehen allerdings noch Loks wie V 65 oder V 80 aus. Der V 80, Mutter der modernen dieselhydraulischen Lokomotiven, hat sich MBW angenommen. Der MIBA-Test geht nicht nur der Frage nach der Nebenbahntauglichkeit auf den Grund.



Mit aktivierter Führerstandsbeleuchtung kommt die Inneneinrichtung gut zur Geltung.

Mit großen und kleinen Rundungen präsentiert sich die V 80. Die umlaufende Zierleiste ist angraviert und silberfarben bedruckt. Schürzen inklusive Dampfleitungen lassen sich nachrüsten.

Die V 80 wurde für den leichten Strecken- und den Rangierdienst konzipiert. Allerdings zog man die V 80 mit zunehmender Dienstzeit und Beschaffung von Loks wie der V 100 fast nur noch zu Diensten auf Nebenbahnen heran. Verteilten sich die zehn beschafften Loks zunächst auf die Bahnbetriebswerke Frankfurt und Bamberg, konzentrierte die DB ab 1963 alle V 80 auf das Bw Bamberg. Von hier wurden sie auf Haupt- und vielen Nebenbahnen von Bamberg aus im leichten Streckendienst eingesetzt. Am 16.7.1978 schied die 280 002 als letzte ihrer Gattung bei der DB aus.

Das Modell

Aus der Perspektive der Einsatzpraxis beim Vorbild ist die V 80 die ideale Lok

für den engagierten Spur-0-Bahner. So ist es begrüßenswert, dass es die Lok in vier verschiedenen Varianten gibt: Mit Zierleiste oder Zierlinie, dem Bw Frankfurt oder Bamberg zugehörig und mit vier unterschiedlichen Betriebsnummern. Die hier vorgestellte Version war im Bw Bamberg beheimatet, das auch die Loks für die vielen fränkischen Nebenbahnen zur Verfügung stellte.

Rundungen und eine glatte Blechverkleidung dominieren das Aussehen der Maschine. Die leicht gewölbten Flächen und auch die ausgerundeten Kanten geben die Form des Vorbilds überzeugend wieder. Vergleicht man das Modell mit Vorbildaufnahmen, gewinnt man den Eindruck, dass die Lackierung eine Spur zu matt ist, denn zumindest die Bamberger Dieselloks wurden gut gepflegt.

Die Karosserie der Lok präsentiert sich insgesamt eher glatt. Die wenigen Klappen an und auf den Vorbauten sind angraviert, ebenso die Lüfteröffnungen im Bereich des Kühlerraums im langen Vorbau und die umlaufende Zierleiste. Der Gesamteindruck wird durch die zu große Blende des Türdrückers gestört.

Die Griffstangen aus vernickeltem Draht sind angesetzt und stehen wie beim Vorbild an den Fronten recht weit vom Gehäuse ab. Angesetzt sind auch die kleinen Griffe aus Kunststoff auf Vorbauten und Dach, die Scheibenwischer, die aus Messing gedrehten Lokpfeifen und die Leitung der Vielfachsteuerung neben dem rechten Puffer. Bremsschläuche und Attrappen der Schraubenkupplungen lassen sich je nach Bedarf nachrüsten. Die angesetzten Rangierertritte aus Kunststoff zei-



Die Anschriften sind sauber aufgedruckt. Auch die erhabene Zierleiste ist bedruckt.



Hinter den Fenstern zeigen sich angedeutet die Einrichtungen unter den Vorbauten.



Lüftergitter und Rotor sind sehr plastisch graviert und kommen gut zur Geltung.

gen eine nur mäßig durchbrochene Gitterroststruktur.

Die Fenster mit ihren verchromt dargestellten Rahmen sind passgenau eingesetzt. Bei unserem Testmodell waren die Rahmen der Seitenfenster allerdings nicht ganz perfekt bedruckt. Die großen Fenster gestatten optimalen Einblick in den mit einer Inneneinrichtung ausgestatteten Führerstand.

Charakteristisches Merkmal der Drehgestelle sind die komplett sichtbaren und schwarz lackierten Radscheiben. Bei den Federelementen und der Bremsanlage handelt es sich um angesteckte Kunststoffteile.



Technik

Der Antrieb der V 80 erfolgt in bewährter Weise über einen recht tief zwischen den Drehgestellen liegenden Motor. Dieser treibt über Kardanwellen und Schneckenstirnradgetriebe in den Drehgestellen alle Radsätze an. Alle Achsen von Getriebe und Radsätzen sind in Messingbuchsen gelagert.

Unter dem langen Vorbau ist die Elektronik sprich Lokplatine mit Steckplatz für einen ESU-Loksound-Decoder untergebracht. Der Lautsprecher hat seinen Platz unter dem kurzen Vorbau gefunden. Alle Loklampen sind mit ein-

zelnen LEDs beleuchtet, der Führerstand sogar mit zwei. Neben vielen Geräuschen und Lichtfunktionen lassen sich die Rangierkupplungen fahrtrichtungsabhängig schalten. Aus Platzgründen ragt die Kupplung etwas weiter vor, als es für einen sicheren Betrieb auch auf kleineren Radien notwendig gewesen wäre.

Praktischerweise ist die Lok auf die DCC-Adresse 80 eingestellt. Nach dem Einfahren zeigte die V 80 ausgeglichene Fahreigenschaften. Allerdings macht sich bei verschmutzten Gleisen die fehlende Schwungmasse gelegentlich bemerkbar.

Auch mit Gleichstrom lässt sich die V 80 ordentlich fahren. Allerdings sind Geräuschfunktionen und Rangierkupplung nicht nutzbar. Eine Platine für den reinen Analogbetrieb ist extra erhältlich.

Messwerte V 80 (Digitalbetrieb)

Gewicht:	1138 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt)	
V _{max} :	108 km/h bei FS 28/28
V _{Vorbild} :	99 km/h bei FS 27/28
V _{min} :	ca. 2,7 km/h bei FS 1/28
Rangiergang V _{Vorbild} :	50 km/h bei FS 21/28
Rangiergang über FS:	28,9 km/h bei 28/28
Zugkraft (bei aktiver Lastregelung)	
Ebene:	182 g
3 % Steigung:	141 g
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung)	
Leerfahrt:	ca. 1 060 mA
Volllast (Schleudernde Räder):	ca. 1 390 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 100 km/h):	ca. 230 mm
Lichtaustritt:	digital schaltbar
Antrieb	
Motor:	1
Schwungmasse:	–
Haftreifen:	–
Schnittstelle:	
Steckplatz für Loksound XL 4.0 von ESU	
Kupplung: Normschacht	
Art.-Nr. und uvP:	
Art.-Nr. 43003 (erhabene Zierleisten)	€ 649,–
Art.-Nr. 43015 (beige Zierlinien)	€ 649,–

Maßtabelle V 80 von MBW in 0

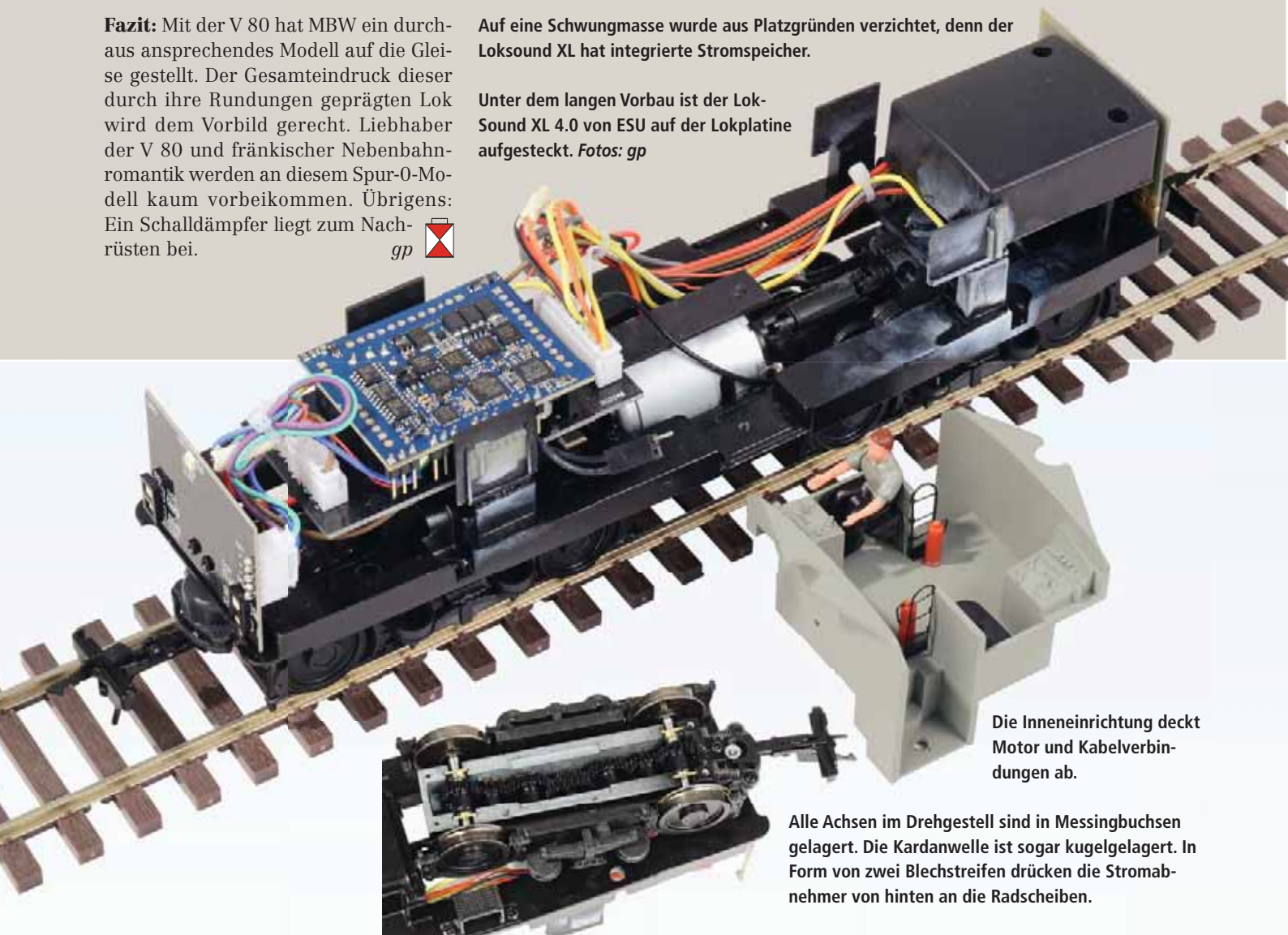
	Vorbild	1:45	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	12 800	284,4	282,5
Länge über Kasten:	11 500	255,6	253,9
Höhenmaße über SO			
Oberkante Dachscheitel:	4 160	92,4	90,5
Breitenmaß			
Lokkasten:	3 060	68	68,4
Achsstände			
Gesamtachsstand:	9 200	204,4	204,2
Drehzapfenabstand:	6 300	140,0	139,8
Drehgestell-Achsstand:	2 900	64,4	64,4
Raddurchmesser:	940	20,9	21,2
Puffermaße			
Puffertellerdurchmesser:	450	10,0	9,8
Pufferlänge:	650	14,4	13,1
Puffermittenabstand:	1 750	38,9	38,8
Höhe über SO:	1 050	23,3	25,4
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	–	28,8 _{min}	28,3–28,6
Radbreite:	–	4,3 _{min}	4,8
Spurkranzhöhe:	–	0,8–1,6	1,2

Fazit: Mit der V 80 hat MBW ein durchaus ansprechendes Modell auf die Gleise gestellt. Der Gesamteindruck dieser durch ihre Rundungen geprägten Lok wird dem Vorbild gerecht. Liebhaber der V 80 und fränkischer Nebenbahnrömantik werden an diesem Spur-0-Modell kaum vorbeikommen. Übrigens: Ein Schalldämpfer liegt zum Nachrüsten bei.

gp 

Auf eine Schwungmasse wurde aus Platzgründen verzichtet, denn der Loksound XL hat integrierte Stromspeicher.

Unter dem langen Vorbau ist der Lok-Sound XL 4.0 von ESU auf der Lokplatte aufgesteckt. Fotos: gp



Die Inneneinrichtung deckt Motor und Kabelverbindungen ab.

Alle Achsen im Drehgestell sind in Messingbuchsen gelagert. Die Kardanwelle ist sogar kugellagert. In Form von zwei Blechstreifen drücken die Stromabnehmer von hinten an die Radscheiben.



FASZINATION MODELLBAHN

**Internationale Messe für
Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör**

**07.-09. März 2014
MESSE SINSHEIM**

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 9.00–18.00 Uhr, Sonntag 9.00–17.00 Uhr

Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert, Spezialisten vor Ort, Liebe zum Detail, Vielfalt, die ihresgleichen sucht, Geschichte und Gegenwart, Nostalgie und Moderne, Digital-Technik, Traumlandschaften, Zugverkehr in allen Größen, Dinge, die man sonst nicht sieht, Modellbahn-Anlagen mit Seltenheitswert, leuchtende Kinderaugen, Spieleparcours, einzigartige Atmosphäre, von Profis gemacht, **internationaler Treffpunkt – auf bewährtem Terrain.**

www.faszination-modellbahn.com





Geschmeidiges Arbeitstier: BR 50 von Minitrix in N

Universaldampfer

Bereits auf der Nürnberger Spielwarenmesse 2011 angekündigt, gelangte die BR 50 von Minitrix noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft in den Handel. Welche Eigenschaften das Modell der Einheitslok in der Baugröße N zu bieten hat, deckt der MIBA-Test von Gerhard Peter auf.

Bild links: Beeindruckend aber etwas zu wuchtig kommt die Minitrix-50er auf den Betrachter zugefahren. Fotos: gp

Großes Bild oben: BR 50 ist mit einem klassischen Güterzug auf einer Nebenstrecke unterwegs.

Die Baureihe 50 gehörte zu den meistgebauten Güterzuglokomotiven überhaupt. Mit der hohen Stückzahl einhergehend und dem damaligen Grundsatz der Vereinfachung, sowie der Notwendigkeiten schneller Reparaturen im Kriegsfall entstand eine kaum überschaubare Zahl von Varianten. Diese unterschieden sich oft in auffälligen Bereichen wie der Anzahl der Dome oder dem Führerhaus mit geschlossenem Seitenfenster, aber auch weniger auffälligen Abweichungen wie runden oder eckigen Einströmröhren.

Grund genug, auch der bewährten Maschine kleine Denkmäler zu setzen, die die Vielfalt dieser Loktype widerspiegeln. Das Minitrix-Modell hat die erste Lok dieser erfolgreichen Entwicklung zum Vorbild und trägt daher auch die Anschriften der Epoche II.

Das Modell

Wie zu erwarten, wurde für die 50er das vorhandene 1'E-Fahrwerk der BR 44 mit Glockenankermotor im Kessel verwendet. Das hat allerdings zur Folge, dass die Achsabstände zwischen den Treib- und Kuppelradsätzen für die 50er zu groß ausfallen. Auch der Kesseldurchmesser musste den Abmessungen des Glockenankermotors angepasst werden. Das heißt, dass der Kessel 1,2 mm zu dick ist. Zudem fällt beim Kessel eine „Überlänge“ von 3 mm auf. Das mag nicht viel erscheinen, bleibt jedoch Kennern dieser eher „schlanken“ Lok nicht verborgen.

Wie eingangs angedeutet wurde für die erste Modellvariante die Ursprungs-



ausführung mit vier Domen, Wagner-Blechen und dem Standardtender 2'2'T26 gewählt. Am Kessel

aus Metalldruckguss sind alle wesentlichen Details wie Leitungen, Stellstangen, Tritte, Entnahmestutzen usw. angegraviert. Hervorhebenswert fallen die Nietreihen im Bereich des Vorwärmers auf. Generator, Glocke und Pfeife wurden hingegen angesetzt.

Die Umläufe bilden mit der Luftpumpe auf der Lokführerseite und der Wasserpumpe auf der Heizerseite eine formtechnische Einheit. Auf den Umläufen fehlen jedoch die kleinen Schutzhauben für die Umlenkhebel der Steuerung. Das „Gesicht“ der Lok wird durch die Reichsbahn-Laternen und die Ran-



Umlauf mit angespritzter Wasserpumpe. Speichenräder und Steuerung hinterlassen einen zierlichen Eindruck.



Blick über Kessel und Umlauf mit angravierten Details. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche können nachgerüstet werden.

giererbügel ebenso geprägt wie durch die Rauchkammer mit Zentralverschluss und das darunter angebrachte Lokschild. Erwähnenswert erscheint die Beschriftung auf der Pufferbohle, zwischen ansteckbaren Bremsschläuchen und Kupplungsnachbildung.

Die Details am Tender konzentrieren sich auf die Rückseite: Klappen über den Wassereinfüllstutzen und andeutete Gestänge zum Öffnen bzw. Schließen, angesetzte Aufstiegsleitern und Laternen mit großen Bügeln. Aufgesteckt sind zwei Griffstangen mit Ösen, die eher bruchgefährdet ausschauen.

Die Drehgestellwangen kommen aufgrund schlechter Durchfärbung des Kunststoffs nicht besonders gut zur Geltung. Auch die Darstellung der Details leidet darunter. Der an den sichtbaren Teil des Tenderrahmens ange-

spritzte Luftkessel für die Bremsanlage ragt zu weit unter dem Tender hervor. Die Luftkessel unter der Lok hingegen müssten mit ihren Enden weiter heraus schauen.

Technik

In Fortsetzung zu den bisherigen Loks folgt man bei der Baureihe 50 der Philosophie, wie beim Vorbild auch im Modell die Kuppelräder anzutreiben. Es kommt wieder die mittlerweile bewährte Technik des im Kessel untergebrachten Motors zum Einsatz. Dieser treibt über ein Schneckenstirnradgetriebe die mittleren drei Radsätze an,

von denen vier Räder mit Haftreifen belegt sind. Zur Stromabnahme werden lediglich die Räder von drei Achsen der Lok und jeweils zwei Räder des Tenders für jede Gleisseite genutzt.

Das Fahrverhalten der Lok ist als geschmeidig zu bezeichnen, was letztendlich Motor, Schwungmasse und Getriebe zu verdanken ist. Allerdings könnte das Lang-

samfahrverhalten etwas besser sein. LEDs kommen mittlerweile bei neuen Modellen generell zum Einsatz; so auch bei der BR 50. Sie sorgen für eine helle und gleichmäßige Ausleuchtung der Loklaternen schon vor dem Anfahren.



Messwerte BR 50 (Analogbetrieb)

Gewicht:	96 g
Geschwindigkeiten (Leerfahrt)	
V _{max} :	114 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	80 km/h bei 9,6 V
V _{min} :	ca. 4 km/h bei 3,8 V
Zugkraft	
Ebene:	6 g
3 % Steigung:	5 g
Stromaufnahme, analog (inkl. Beleuchtung):	
Leerfahrt:	ca. 45 mA
Vollast (Schleudernde Räder):	ca. 56 mA
Auslauf (V _{Vorbild} bei 130 km/h):	ca. 35 mm
Auslauf (V _{max}):	ca. 64 mm
Lichtaustritt:	im Stand ab 2,5 V
Antrieb	
Motor:	1
Schwungmasse:	1
Haftreifen:	4
Schnittstelle:	sechspoige (NEM 652)
Kupplung:	Normschacht
Art.-Nr. und uvP:	
Art.-Nr. 12368	€ 299,95

Die kulissengeführte Deichsel sorgt nicht nur für einen kurzen Abstand zwischen Lok und Tender, sondern dient auch als Kabelkanal; im Bild mit abgenommener Abdeckung.

Maßtabelle BR 50 von Minitrix in N

	Vorbild	1:160	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	22 950	143,4	143,4
Höhenmaße über SO			
Schlotoberkante:	4 400	27,5	30,5
Kesselmitte:	3 050	19,1	20,4
Tenderumlauf:	2 730	17,1	17,4
Breitenmaß			
Führerhaus:	3 050	19,0	19,9
Zylindermitte:	2 190	13,7	18,2
Achsstände			
Gesamtachstand:	18 885	118	123,2
Lok:			
Gesamtachsstand Lok:	9 200	57,5	59,5
Vorlaufachse zu Kuppelachse 1:	2 600	16,25	17,9
Zwischen den Kuppelachsen (jeweils):	1 650	10,3	10,8
Tender:			
Gesamtachstand Tender:	5 700	35,6	69,7
Drehzapfenabstand:	3 800	23,75	23,4
Drehgestell-Achsstand:	1 900	11,9	12
Raddurchmesser:			
Laufäder vorn:	850	5,3	5,3
Treib- und Kuppelräder:	1 400	8,75	8,4
Tenderräder:	1 000	6,25	6,15
Puffermaße			
Pufferlänge:	650	4,06	3,5
Puffertellerdurchmesser:	450	2,8	2,4
Puffermittenabstand:	1 750	10,9	11,0
Höhe über SO:	1 050	6,6	7,3
Radsatzmaße entsprechend NEM			
Radsatzinnenmaß:	–	7,4 _{min} + 0,1	7,4
Radbreite:	–	2,2 _{min}	2,2
Spurkranzhöhe:	–	0,9 _{max}	0,9

Der Glockenankermotor sitzt etwa im Bereich der Feuerbüchse, während die Schnecke in den Kessel spitzt.

Im Tender ist die Lokplatte mit NEM-652-Schnittstelle untergebracht, die mit Abziehen des Kohlenkastens erreicht werden kann.

Zum Schluss: Ein Vergleich mit der BR 50 von Fleischmann liegt nahe. Gegenüber der Minitrix-Lok ist sie hinsichtlich Kesselabmessungen und Fahrwerk maßstäblicher und in einigen Details präziser gestaltet. In Sachen Fahrverhalten bietet die Minitrix-50er ein wenig mehr Geschmeidigkeit. Bei der Zug-

kraft hingegen liegt die Lok mit dem Tenderantrieb deutlich vorn. Als Modell der BR 50 kann die neue „Einheitslok“ mit ihrem „Einheitsfahrwerk“ nicht wirklich überzeugen. gp



1. Ausgabe
„Miniaturbahnen“



875. Ausgabe
„MIBA-
Miniaturbahnen“

65 Jahre MIBA

plus

100. Ausgabe MIBA-Spezial



**Feiern
Sie mit!**

Unser Jubiläums-Abo

12 x MIBA + MIBA-Messeheft

nur € 65,- statt € 85,80

(Ausland € 75,- statt € 98,80)

nur
€ 65,-



GRATIS



Wir sagen 2 x Dankeschön:

1. Die ersten 65 Neu-Abonnenten erhalten zusätzlich die 100. Ausgabe von MIBA-Spezial (erscheint am 4.4.2014).
2. Die ersten 65 Neu-Abonnenten erhalten zusätzlich einen MIBA-Einkaufs-Gutschein im Wert von € 6,50.

Das sind Ihre Jubiläums-Vorteile

- Frei Haus erhalten Sie die 100. Ausgabe von MIBA-Spezial
- Sichern Sie sich den Einkaufs-Gutschein über € 6,50 für Ihre nächste Bestellung
- MIBA kommt bequem frei Haus
- Viel Inhalt, null Risiko

Hier gibt's Abo und Geschenk

- Ausgefüllten Coupon schicken an
MZVdirekt GmbH, MIBA-Aboservice,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
- Abo-Hotline anrufen 0211/690789-985
- Coupon faxen an 0211/690789-70
- Mail senden an abo@mzv-direkt.de

Bitte Aktionsnummer vom Coupon angeben

JETZT MIBA ABONNIEREN, SPAREN UND GEWINNEN!

- ☒ Bitte schicken Sie mir das MIBA-Jubiläums-Abo über 12 Ausgaben „MIBA-Miniaturbahnen“ plus MIBA-Messeheft für nur € 65,- statt € 85,80 (Ausland € 75,- statt € 98,80)
- ☒ Wenn ich unter den ersten 65 Bestellern bin, erhalte ich zusätzlich
 1. die 100. Ausgabe von MIBA-Spezial
 2. einen MIBA-Einkaufs-Gutschein im Wert von € 6,50



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer / E-Mail

Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per
☐ SEPA Lastschrift (Konto in Deutschland)

Geldinstitut

IBAN

BIC

☐ Rechnung

Angebot nur gültig bis 28.02.2014!
Aktionsnummer MI0214

Zu Ihrer Sicherheit: Kreditkartenzahlung ist nur bei telefonischer Bestellung unter 0211/690789-985 oder online unter www.miba.de/abo möglich. Ich ermächtige die MZVdirekt GmbH & Co.KG, Zahlungen von meinem Konto einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Vorankündigungsfrist für Einzug: mindestens 4 Werktagen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Ich erhalte pünktlich und frei Haus die nächsten 12 Ausgaben der MIBA und das MIBA-Messeheft 2014 für nur € 65,-. So spare ich € 33,80 zum Einzelverkaufspreis. Wenn mir das MIBA-Jubiläums-Abo gefällt, erhalte ich ab dem zweiten Jahr automatisch ein MIBA-Jahresabonnement über 12 Ausgaben plus Messeheft zum günstigen Abopreis von nur € 85,80 (Ausland € 98,80). Damit spare ich fast 15 % im Vergleich zum Einzelverkaufspreis und verpasse keine Ausgabe. Wenn mich die MIBA nicht überzeugt hat, teile ich dies sechs Wochen vor Ablauf des Jubiläums-Abos der MZV direkt GmbH, Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, schriftlich mit. Ich war in den letzten 6 Monaten nicht MIBA-Abonnent.

Ausschneiden oder kopieren und im Briefumschlag schicken an:
MZVdirekt GmbH & Co.KG, MIBA-Miniaturbahnen, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf

Weitere Abo-Prämien unter www.miba.de/abo

MIBA-Jubiläums-Abo

Die Hochbauten der oberfränkischen Nebenbahnen

Kerstin Schäfer

2 Bände; 332 bzw. 322 Seiten; zahlreiche Fotos und Zeichnungen; Format 21,3 x 30,0 cm, Festeinband; € 99,90; Eisenbahn-Fachbuch-Verlag Michael Resch, Neustadt bei Coburg

Das gewichtige, zweibändige Werk basiert auf einer 2011 an der Universität Bamberg von der Autorin eingereichten Dissertation und stellt eine Arbeit hohen wissenschaftlichen Anspruchs dar. Als solches bietet es allen Modellbahnern, die sich intensiv mit Neben- und Lokalbahnen beschäftigen, eine Fülle bestens fundierter Informationen.

Der erste Band (die Bände sind nicht einzeln erhältlich) widmet sich nach allgemeinen Ausführungen zu den Eisenbahnen in Bayern und deren Hochbauten (dazu gehören auch die Linien im Coburger Land, deren Ursprung nicht auf die Bayerischen Staatseisenbahnen zurückgeht) detailliert den einzelnen Strecken. Dort finden sich nach einem kurzen geschichtlichen Abriss der Gebäudebestand und dessen heutige Nutzung. Einige Stationen, so Lehesten, Heinersdorf, Maroldsweisach und Ebern, liegen zwar nicht in Oberfranken, waren bzw. sind aber auf der Schiene nur über oberfränkisches Gebiet erreichbar. Die kurzen, ehemals preußischen Streckenabschnitte Stockheim-Neuhaus-Schierschnitz und Marxgrün-Blankenstein (Saale) sind nicht enthalten.

Das weitgehende Fehlen detaillierter Beschreibungen von bloßen Wartehäuschen erklärt sich übrigens daraus, dass solche Bauten in der Regel nicht durch von der Bahn beauftragte Bauunternehmen entstanden, sondern von anderen Interessenten, etwa Kommunen, manchmal auch ansässigen Firmen, finanziert wurden.

Weitere Kapitel befassen sich mit der Umnutzung einstiger Bahnhofsgebäude, einer Bestandsanalyse sowie weiteren Hoch- und Kunstbauten wie Brücken und Tunnels. Auf über vierzig Seiten sind Anmerkungen, Fußnoten und Quellen zusammengefasst – eine Fundgrube für jeden, der noch detailliertere Informationen sucht.

Der zweite Band wählt 82 Betriebsstellen aus und beschreibt deren Hochbauten. Dabei sind vor allem die späteren Umbauten interessant, die mitun-

ter kaum noch an das ursprüngliche Bauwerk erinnern, etwa die Empfangsgebäude von Lehesten, Bad Steben, Selbitz und Naila.

Alle Kapitel wurden mit Fotos und Zeichnungen reichhaltig illustriert. Modellbauer dürften hier eine Fülle interessanter Anregungen für Nach- und Umbauten bekommen. Das vom Eisenbahn-Fachbuch-Verlag Resch sehr solide, dem wissenschaftlichen Gegenstand adäquat edierte Werk zeigt sich mit stolzem Preis, doch erscheint dieser angesichts eines so niveauvollen, konzentriert und detailliert vermittelten Spezialwissens berechtigt und angemessen.

Ulrich Rockelmann

Preußische Dampfloks bei der Deutschen Reichsbahn, Bd. 1: Baureihen 55 und 56

Dirk Endisch

240 Seiten, 162 Tabellen, 7 Zeichnungen, 121 Fotos; Format 17 x 24 cm, Festeinband; € 30,00; Verlag Dirk Endisch, Stendal

Nachdem die von Michael Reimer verfassten Bände 2 (Baureihe 57¹⁰⁻³⁵) und 3 (Baureihe 58¹⁰⁻²¹) über preußische Dampfloks bei der DR bereits erschienen sind, liegt nun die lange erwartete, dritte Edition zu dieser breiten Thematik vor. Technikhistorisch gerechtfertigt, hat sie Verleger und Autor Dirk Endisch als Band 1 gekennzeichnet, was in etwa auch der Chronologie entspricht, geht es doch um die Genesis der Baureihen 55⁰, 55⁷⁻¹³, 55¹⁶⁻²², 55²⁵⁻⁵⁶, 56¹, 56²⁻⁸ und 56²⁰⁻²⁹.

Neben den Darstellungen zur Entstehung, Konstruktion und Technik der einzelnen Baureihen nimmt ihr Einsatz bei der Deutschen Reichsbahn (dem Titel des Buches adäquat) breiten Raum ein. Dabei ließ der Autor seiner bekannten Vorliebe für aussagekräftige Übersichten, Listen und Tabellen freien Lauf, was ihm insofern möglich war, als er auf zahlreiche Betriebsbücher und Werkkarten zurückgreifen konnte. Zwar gelang es nicht, alle Widersprüche zwischen den Lokverwendungsnachweisen und den offiziellen Listen der Reichsbahndirektionen zu lösen, doch vielleicht muss man diese immer wieder auftretenden Diskrepanzen als unvermeidliche Bestandteile lebendiger Lokomotivgeschichte akzeptieren.

Nicht nur in diesem Sinne darf man das vorliegende Werk als hoch detail-

lierte Widerspiegelung eines bedeutenden Teils der Reichsbahngeschichte werten. Das erfreulich umfangreiche sowie (wo nötig) sorgfältig nachbearbeitete und gedruckte Fotomaterial verkörpert bereits an sich einen hohen verlegerischen Anspruch.

Die Lokalbahn Breitengüßbach – Dietersdorf

Stefan Goldschmidt; Thomas Standke

108 Seiten, über 300 Abbildungen; Format 21,5 x 30 cm; Festeinband; € 29,90; Eisenbahn-Fachbuch-Verlag Michael Resch, Neustadt bei Coburg

Unter den bayerischen Lokalbahnen in Franken galt die „Itzgrundbahn“ Breitengüßbach–Dietersdorf bisher als große Unbekannte – trotz ihrer beachtlichen Länge von 32 Kilometern! 1913 eröffnet, verlor sie 1975 ihren Reiseverkehr, 1982 den Güterverkehr. Eisenbahnfreunde entdeckten die Bahn erst kurz vor ihrem Ende. Mit hohen Beförderungsleistungen konnte sie nie glänzen. Mögliche Lückenschlüsse hinüber ins Thüringische bzw. von Kaltenbrunn nach Rossach kamen ebensowenig zustande wie eine Einbeziehung der Lokalbahntrasse in die immer wieder geforderte Hauptstrecke von Coburg nach Schweinfurt.

Den Autoren, die sich seit Jahren mit diesem Thema befassen, gelang ein Werk zur regionalen Bahngeschichte, das wohl kaum Fragen offen lässt. Das solide, schnörkellos aufgemachte Buch gefällt durch seine Ausgewogenheit fundierter Texte und synchron passender Fotos, Faksimiles und Pläne zu Entstehung und Betrieb. Besonders hervorzuheben ist das komplett gedruckte Streckenband Breitengüßbach–Dietersdorf mit Signalausstattung aus dem Jahre 1966. Weitere Abschnitte beinhalten den Triebfahrzeugeinsatz (darunter Exoten wie ETA 180) und die Hochbauten der Strecke mit ihrem einheitlichen Grundkonzept bei unterschiedlichen Detaillösungen, was insbesondere Modellbauer sehr interessieren dürfte. Kleine Geschichten um die „Itzgrundbahn“ und ihre Menschen runden die empfehlenswerte Veröffentlichung sinnvoll ab.

Einen kleinen Wermutstropfen stellt lediglich die bisweilen etwas grobkörnige Wiedergabe einiger Fotos dar, die den Wert des Buches insgesamt jedoch nicht schmälern.

Ulrich Rockelmann

Qdecoder

die Alleskönner

zum Beispiel:

- Z1-16N für 8 Magnetweichen (als **Power** auch bis 4 A) ab 34,95 €
- Z1-16+ für 16 Lampen, Magnetartikel, Signale ...
jetzt **Neu**: mit umfangreichen Lichtfunktionen
- Z1-16 **Signal** für alle Lichtsignaltypen 
als Einziger vorbildgerecht bis ins Detail

Interessant? Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder fragen Sie uns.



www.qdecoder.com
www.qdecoder.ch
0351/47942250

Luftentfeuchter Meaco 20L
schützt Ihre wertvolle
Modellbahn vor Korrosion
und Schimmel



219,-
Versandkosten
7,90 €

Kiebitzhof 6
22089 Hamburg
Service-Telefon gratis:
0800 2519844
www.fieberitz.de/miba

FIEBERITZ
Trocknung – schnell & zuverlässig

stangel
MODELLBAHNBAU
www.stangel.pl
Gebäude-
modelle
Dioramen
Anlagenbau
Zubehör

Bahnhofsbuchhandlung
Karl Schmitt & Co.
www.buchhandlung-schmitt.de

A Anlagenplanung
M Modellbahnanlagen
D Dioramenbau
Seit 1998
Guido Kiesel
Erkersreuther Str. 15 • Plöbberg
95100 Selb
Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

Modelltechnik – Modellbahnen Inhaber: Lars Hempelt
Neuer Standort:
Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
Tel.: 0351/3100290 • Fax: 0351/3100291
www.hempelt-modellbahn.de
Anlagenbau • Digitalservice • Reparaturen
Vor-Ort-Service • An- und Verkauf • Versand

AM-MODELLBAU
Professioneller Anlagenbau und
individuelle Planung
• stabiler Rahmenbau
• perfekte Gleisverlegung
• hochwertiger Landschaftsbau
• praxisgerechte digitale Steuerung
• Einrichtung zukunftsorientierter Software
• außergewöhnliche und einfallsreiche Lösungen
Tel.: 02923/9729361 • Fax: 02923/9729360
www.am-modellbau.de

www.modellbahntechnik-schildhauer.de
17489 Greifswald, Bruggstr. 38
wird am 28. Februar 2014 zu:
**modellbahn-
schildhauer**
für das besondere Detail am Modell
01187 Dresden, Würzburger Str. 81
Tel. 0351 2797875 mail: modellbahn.schildhauer@online.de

Dipl.-Ing. Michael Bahn
BahnDesign
Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen
Anlagenplanung
Modellbahntechnik
Schaltungsentwicklung
Auf der Heide 90 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>

**SYSTEM-
Vitrinen**
Ideen mit Profil
www.system-vitrinen-paape.de

Modellbahntechnik
Frank Minten • Bachstr. 135 • 41747 Viersen
Tel./Fax: 0 21 62 / 35 68 92
www.modellbahntechnik-minten.de
e-mail: info@modellbahntechnik-minten.de
Erleben Sie Technik am Modell:
• Erstellung von Gleisplänen
• Dioramen und Anlagenbau
• Erstellung von Brücken bzw. Gleiswendel
• Zubehör: Exklusive Modellbäume
• Digital: Decodereinbau Lenz + ESU-SOUND
Infoblatt kostenfrei, Katalog € 3,50 in Briefmarken!

www.Beckert-Modellbau.de
Gebergrundblick 18, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 48
eMail: beckert-modellbau@t-online.de
Ätzschilder
Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)
BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

**Haben Sie einen speziellen
Anlagenwunsch?**
Dann könnte
dies hier
die richtige
Adresse
für Sie sein!
Modellbahn-
Anlagenbau
J. Brandt
Fronfischer-
gasse 6
93333 Neustadt
Tel.: 0 94 45 / 83 93 oder 410
Fax: 0 94 45 / 2 19 48

***HAEGER
LASERCUT**
Wir schneiden und entwickeln Modelle nach Ihren Vorgaben.
Kontaktieren sie uns unter:
info@haeger-lasercut.de

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin
**MODELLBAHN
UMSCHAU**
Im Internet auf www.bahnwelt.tv

Light@Night
Lichtsteuerung per PC
Realistische Licht- und Soundeffekte mit
Tag- Nachtsteuerung. Verwendet freie
Kapazität des PC und preiswerte
Steuerbausteine.
Light-LAN - das "All-in-One" Interface
Netzwerk, DMX, Taster, Displaymodule
Ideale Ergänzung für Railware und Minicar
www.light-at-night.com
Railware, Andrea Hinz, Dieflier Straße 18a, 66701 Beckingen

„...wie in echt“

Langmesser-Modellwelt

Ihr Landschaftsbau-Material vom Profi. Jetzt im online-shop bestellen.

Wir bauen selbst mit den Produkten und liefern Ihnen umgehend fast alles direkt ab Lager.
z.B. ... Langmessers Silikonformen der Extraklasse, Baumrohlinge u.v.m.
z.B. ... miniNatur/Silhouette, Model Scene, minitec, Vallejo und viele andere Marken.

Wolfgang Am Schronhof 11 www.langmesser-modellwelt.de Tel.: 021 56/109389
Langmesser 47877 Willich info@langmesser-modellwelt.de Fax: 021 56/109391

**SILKONFORMEN
FÜR DEN STRASSENBAU
MIT GIPS**
Kopfsteinpflasterstraßen
vorbildgerecht
NEU!

DIGITAL WORKSHOP

auf der Messe Sinsheim

7. - 9. März 2014



	THEMA	REFERENT	UHRZEIT	DAUER	TAG/DATUM
1	Melden mit s88 – Grundlagen, Komponenten, Anwendung und Praxis, Problemlösungen	Kersten Tams (Tams Elektronik)	9:30	2 Std.	Freitag, 7.3.2014
2	Decoder-Einbau mit und ohne Schnittstelle, Schnittstellen- definition, Varianten, Fehlerursachen und -behebung	Arnold Hübsch (AMW)	12:30	2 Std.	Freitag, 7.3.2014
3	Fahrstraßen per CS2 – Sichere Wege für Züge, technische Voraussetzungen, Programmierung und Automatikbetrieb	Rüdiger Haller (Märklin)	15:00	2 Std.	Freitag, 7.3.2014
4	Einstellung von Decoder-CVs per LokProgrammer Systemeinführung; Lastregelung, Function Mapping, Soundprojekte, Lichteffekte	Jürgen Lindner (ESU)	9:30	4 Std.	Samstag, 8.3.2014
5	Stellwerkstechnik – Vom Weichenschalter zum Bild- schirmstellwerk, Konzepte, Voraussetzungen, Praxis mit Stellwerkssoftware ESTWJ	Heinz Willi Grandjean (ZIMO)	14:00	4 Std.	Samstag, 8.3.2014
6	Digital-Einführung – analog <> digital, Informationsüber- tragung, Fahren, Schalten, Melden, DCC, CVs	Peter Rapp (Lenz Elektronik)	10:00	2 Std.	Sonntag, 9.3.2014
7	Bremsmethoden und Zugbeeinflussung mit digitalen Bremsbausteinen und Blockstreckensicherung mit Signal- bus und Signalbildern in Multiplextechnik	Lothar Düning Maik Möritz (Viessmann)	12:30	3 Std.	Sonntag, 9.3.2014

(Änderungen vorbehalten)

RailCommunity



TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Zu den Workshops ist jeder Interessierte eingeladen. Wir erheben von jedem Teilnehmer einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € für Workshop-Unterlagen und -Materialien. Der Messe-Eintritt ist in diesem Unkostenbeitrag nicht enthalten. Die Teilnehmerzahl je Workshop ist begrenzt – schnelle Anmeldung lohnt sich!

Wir danken den Referenten und den beteiligten Firmen, die sich alle bereit erklärt haben, die Workshops ohne Entgelt abzuhalten und zu unterstützen. Veranstalter der Workshops ist die RailCommunity in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Digitale Modellbahn und mit Unterstützung der Verbände BDEF und MOBA sowie des Messeveranstalters Messe Sinsheim.

Weitere Informationen unter www.digitalemodellbahn.vgbahn.de/messeworkshops

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Ich möchte am Workshop Nr. teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an.

Name
Vorname
Anschrift
.....
Telefon
E-Mail

Ich erhalte eine Teilnahmebestätigung und überweise dann sofort meinen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € je Workshop auf das dort angegebene Konto der RailCommunity

Online-Anmeldung unter www.digitalemodellbahn.vgbahn.de/messeworkshops

Anmeldung senden an Redaktion:
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141-534810
Fax 08141-53481-100
digitalemodellbahn@vgbahn.de
www.digitalemodellbahn.vgbahn.de



MIBA-ARCHIV

Ein Jahr MIBA auf einen Klick

NEU



Dieser digitale Informations- und Wissensspeicher enthält alle MIBA-Ausgaben des Jahrgangs 2013: 12 mal „MIBA-Miniaturbahnen“, die komplette MIBA-Messeausgabe 2013 mit allen Neuheiten und Ankündigungen sowie die vier MIBA-Spezials 95 bis 98 „Modellbahnen vorbildlich färben“, „Bauten der Bahn“, „Tipps & Tricks“ und „Planung mit Perspektiven“. Mit MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis 1948 bis 2013 sowie allen notwendigen Such- und Druckoptionen.

Eine Fundgrube für die Modellbahn-Praxis und eine unerschöpfliche Informationsquelle für alle Fans der kleinen Eisenbahn!

Systemanforderungen für MIBA-Archiv-CDs/DVDs:
mind. PC Pentium II 1000 MHz, ab Windows XP, ca. 270 MB freier Festplatten-Speicherplatz bei Vollinstallation und Verwendung von Adobe Reader 9

CD in Singlebox
Best.-Nr. 16284166 • € 15,-



Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@miba.de



Laufende Veranstaltungen

Verkehrsmuseum **Dresden** geöffnet:
Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr. Info: Ver-
kehrsmuseum Dresden (Anschrift s.u.)

seit 06.10.2013

Sonderausstellung „Mythos Glacier-
Express“ im Bahnpark **Augsburg**. Info:
Bahnpark Augsburg, www.bahnpark-augsburg.de

Januar 2014

25.01.2014

Kalkwerke und Eisenbahn. Schienen-
busrundeise ab **Dortmund** zu den drei
Kalkwerken in Horlecke, Rohdenhaus
und Dornap-Hahnenfurth. Info: DGEG
Bahnreisen (Anschrift s.u.)

25.01.2014

Kohlfahrt mit dem Pingelheini ab **Bre-
men-Kirchhuchting**. Info: www.pingelheini.de

25./26.01.2014

Ausstellung sächsischer Modellbahn-
vereine in 01809 **Dohna**, Am Landgut
1, 10–18 Uhr. Info: MEC Kreischa, MEC
Rabenau, www.mec-kreischa.de

26.01.2014

Das dritte Leben der GT8S. Sonderfahrt
mit einem umgebauten GT8SU der
Rheinbahn über Straßen- und U-Bahn-
Strecken **Düsseldorfs**. Info: DGEG
Bahnreisen (Anschrift s.u.)

26.01.2014

Modelleisenbahnausstellung in **Tö-
ging**/Inn, Kulturzentrum „Kantine“ an
der Werkstraße 11. Info: Modelleisen-
bahnclub Töging, www.mec-toeging.de.vu

26.01.2014

Modellbahnausstellung mit großer
LGB-Anlage in 74321 **Bietigheim-Bis-
singen**, Vereinsheim in der Kamm-
garntspinnerei 16, 10–17 Uhr. Info: Ei-
senbahnfreunde Bietigheim-Bissingen,
www.efbbv.de

Februar 2014

01./02.02.2014

Modellbahnfahrt mit Flohmarkt in
75417 **Mühlacker**, Bahnhofstr. 113,
11–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub
Mühlacker, Tel. 07041/863359 19–21
Uhr, mcm.muehlacker@t-online.de,
www.modellbahnclub-muehlacker.de

01./02.02.2014

10. Ausstellung sächsischer Modell-
bahnvereine in 01809 **Dohna**, Am
Landgut 1, 10–18 Uhr. Info: MEC Krei-
scha, MEC Rabenau, mail@mec-rabenau.de, www.mec-kreischa.de

01./02.02.2014

Modellbahnausstellung in 07570 **Wei-
da**, Neustädter Str. 2a, Bürgerhaus (lin-
ker Seiteneingang), 10–18 Uhr. Info:
MEC Weida, www.mecweida.de

01./02./08./09.02.2014

Modellbahnausstellung in 09661 **Hai-
nichen**, Turnerstr. 18, Turnhalle, 10–
18/10–17/10–18/10–17 Uhr Highlight:
Bahnhöfe und Fahrzeuge der Wind-
bergbahn. Info: Modellbahnfreunde
„Bahnhof Hainichen“, modellbahnfreunde-hainichen@web.de, www.modellbahnfreunde-hainichen.de

02.02.2014

Ausstellung mit Filmvorführung „Krieg
auf Schienen. Eisenbahner und Eisen-
bahnen in den Weltkriegen“ in 48727
Billerbeck, Gerleve 1, 15–18 Uhr. Info:
Alter Bahnhof Lette, Eisenbahnmuse-
um, info@bahnhof-lette.de, [www.bahn-
hof-lette.de](http://www.bahn-
hof-lette.de)

02.02.2014

Modellbahnausstellung in 63825
Schöllkrippen, Am Sportgelände 5,
Vereinsheim, 10–17 Uhr. Info: Eisen-
bahnfreunde Kahlgrund e.V. (Anschrift
s.u.)

02.02.2014

Modellbahnschau zum 25-jährigen
Vereinsjubiläum in 84416 **Taufkir-
chen/Vils**, Bürgersaal, 10–17 Uhr. Info:
Eisenbahn- und Modellbahnfreunde
Taufkirchen, www.emft.de

02./16.02.2014

Winterfahrten mit dem Vulkan-Expreß
von **Brohl-Lützing** nach Oberzissen.
Info: Brohltal-Schmalspureisenbahn
(Anschrift s.u.)

03./17.02.2013

Winterfahrten von **Brohl** nach Oberzis-
sen. Info: Brohltal-Schmalspureisen-
bahn, www.vulkan-express.de

07./08./09.02.2014

Modellbahnausstellung in **Branden-
burg** an der Havel, Hauptstr. 66, Gro-
ßer Saal des Wichernhauses, Sa/So
10–18 Uhr. Info: Westhavelländischer
Kreishaus Freundeskreis

Erlebniswelt Modellbau in Erfurt



Vom **21. bis 23. Februar 2014** findet zum zweiten Mal
auf dem Messegelände in Erfurt die Erlebniswelt Mo-
dellbau statt.

Mit einer überdachten Ausstellungsfläche von über 25.000 qm sowie einem
weitläufigen Freigelände ist Erfurt der zweitgrößte Messestandort in den
neuen Ländern und bietet somit ideale Voraussetzungen und Gegebenheiten
zur Durchführung eines derartigen Events. Unterstützt wird dieses durch die
zentrale Lage und gute Infrastruktur. Präsentiert wird auf der Messe das
gesamte Thema „Modellbau“, gemeinsam mit Anbietern aus den Bereichen
Spiel und Unterhaltung. Die Messe soll eine Symbiose aus Präsentation, Ak-
tion und Vertrieb bilden und eine feste Größe im Bereich derartiger Besucher-
und Fachmessen werden.

Öffnungszeiten: Fr 12–18 Uhr, Sa/So von 9–18 Uhr

Info: www.modellbaumesse-erfurt.de

ERLEBNISWELT MODELLBAU IN ERFURT



21 - 23. Feb. 2014



ERMÄSSIGUNGSGUTSCHEIN*

Fr: 12 – 18 Uhr | Sa: 9 – 18 Uhr | So: 9 – 18 Uhr

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Mailadresse:

**€ 2,-
GUTSCHEIN**

statt € 9,-

€ 7,-

*Gegen Vorlage dieses Coupons an den Tageskassen
erhalten Sie eine ermäßigte Eintrittskarte



Fotoausstellung „Eisenbahn-Knoten München“

Seit 30.11.2013 ist im Miniland München die Fotoausstellung „Eisenbahn-Knoten München“ zu sehen, die die Verlagsgruppe Bahn zusammen mit dem Miniland München organisiert hat. Ausgestellt sind Motive aus der Eisenbahn-Journal-Sonderausgabe 2/2013 „Eisenbahn in München“.

In der Miniatur- und Modellbahnschau Miniland München gibt es eine 440 qm große Modellbahnanlage, einen tollen Kinderspielbereich, ein gemütliches Bistro und einen Modellbahn-Shop.
Ort: 85551 Kirchheim/Heimstetten, Hürderstr. 4
Öffnungszeiten: 10–18.30 Uhr, am 25./26.12. ab 13 Uhr, Ruhetage Mo + Di außer 23., 30. + 31.12.2013
Info: Miniland München, info@miniland.de, www.miniland.de



Weitere Veranstaltungen

bis 07.03.2014

Anlässlich des 175. Jubiläums der Ferneisenbahn Deutschland ruft die SMV zum 4. Europäischen Modellbau-Wettbewerb 2014 und 3. Kreativwettbewerb 2014 auf. **Einsendeschluss: 07.03.2014** (Poststempel). Die Wettbewerbsmodelle werden auf der Modellbahnausstellung der SMV in Dresden präsentiert. Wettbewerbsbedingungen, Bewertungskriterien und Teilnehmerunterlagen stehen unter www.smv-aktuell.de zum Herunterladen zur Verfügung oder können beim Veranstalter angefordert werden. Info: Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V., Dr.-Külz-Str. 4, 01445 Radebeul, Tel. 01520/4579003, Fax: 0351/4525811, www.smv-aktuell.de

08./09.2014

Modellbahnausstellung in **Leonberg/Württ.**, Mörikeschule Leo-Eltingen, Hindenburgstr. 21, 11–18/11–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Leonberg, www.mec-leonberg.de

08./09.2014

Modelleisenbahntage in der Gustav-Heinemann-Oberschule in **Berlin**-Marienfelde, Waldsassener Str. 62, 10–17/10–15 Uhr. Info: www.modellbahn-gho.de

08./09./15./16.02.2014

Modellbahnausstellung in 08626 **Adorf/Vogtland**, Markt 36b, 9.30–17.30 Uhr. Info: Obervogtländischer Modelleisenbahnclub, www.modellbahn-adorf.de

09.02.2014

Modellbörse in 74321 **Bietigheim-Bissingen**, Vereinsheim in der Kammgarnspinnerei 16, 10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen, www.efbbev.de

14./15./16.02.2014

Modellbahnausstellung „10. Erlebnis Modellbahn“ auf der Messe Dresden in 01067 **Dresden**, Messering 6, 10–18 Uhr. Info: MEC „Theodor Kunz“ Pirna, www.mec-pirna.de

15. bis 23.02.2014

Modellbahnausstellung im „Haus der Modellbahn“ in 08056 **Zwickau**, Crimmitschauer Str. 16, 10–17.30 Uhr. Info: Modellbahnclub Zwickau e.V., www.mbc-zwickau.de

15.01.2014

Kohlfahrt mit dem Pingelheini ab **Bremen**-Kirchhuchting. Info: www.pingelheini.de

15.02.2014

Mit dem Schienenbus durch Mittelhessen. Sonderfahrt mit VT 98 ab **Gießen**. Info: DGEG Bahnreisen (Anschrift s.u.)

15./16./22./23.02.2014

Winterferienausstellung in der Alten Färberei in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3, 10–17.30 Uhr. Info: MBC 3/22 Lichtenstein Sa., www.modellbahnclub-lichtentein.de

16.02.2014

Entlang von OEG und HSB. Fahrt mit einem der letzten Zweibügler im Rhein-Neckar-Raum. Info: DGEG Bahnreisen (Anschrift s.u.)

22./23.02.2014

Auftaktveranstaltung „4. Plandampf“ in 09423 **Gelenau**, Ernst-Großmann-Str. 7, 10–18 Uhr. Info: www.modelleisenbahn-club-gelenau.de

22./23.02.2014

Langenauer Modellbahntage in 09618 **Brand-Erbisdorf**, Am Bahnhof 4, 10–18/10–17 Uhr. Info: Eisenbahnverein Langenau, eisenbahnverein-langenau@gmx.de

27.02 bis 04.03.2014

Dampf in Oberitalien. Dampfsonderfahrten in Oberitalien ab **München**. Info: DGEG Bahnreisen (Anschrift s.u.)

Nur noch bis März 2014

Wunderschöne Modellbahnanlage im Spielzeugmuseum in 91541 **Rothenburg-Tauber**, Hofbronnengasse 13, täglich geöffnet von 9.30–18 Uhr. Info: www.spielzeugmuseum.rothenburg.de. Da das Spielzeugmuseum in Rothenburg Anfang 2014 geschlossen wird, muss die Anlage verkauft oder im März 2014 versteigert werden. Interessenten wenden sich an: Frau Isolde Borkenhagen, Tel. 0172/8659866, isolde.borkenhagen@freenet.de

31.05.2014

Exklusive Dampfsonderfahrt vom **Leipziger Hbf** zur großen R.SA-Oldie-Nacht nach Schwarzenberg. Der Vorverkauf der Eintrittskarte zur R.SA-Oldie-Nacht läuft bereits. Info: Eisenbahnmuseum Leipzig, Tel. 0173/5623035, www.dampfbahnmuseum.de

Anschriften

Brohltal-Schmalspureisenbahn, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen, www.vulkan-express.de

DGEG Bahnreisen GmbH, Postfach 102045, 47410 Moers, reisen@dgeg.de, www.dgeg.de

Eisenbahnfreunde Kahlgrund e.V., Johann-Knecht-Str. 5L, 63785 Obernburg, buero@vulkan-express.de, www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

Verkehrsmuseum Dresden, Augustusstr. 1, 01067 Dresden, www.verkehrsmuseum-dresden.de

AUTOS • ERZ • KOHLE • ÖL

Ganzzüge

MASSENGÜTER AUF SCHIENEN



941202 Nr. 15
€ 10,-



941201 Nr. 14
€ 10,-



941101 Nr. 13
€ 15,-



941001 Nr. 12
€ 15,-



940901 Nr. 11
€ 6,90



940710 Nr. 10
€ 15,-



910405 Nr. 5
€ 9,80



940709 Nr. 9
€ 6,50



910303 Nr. 3
€ 3,-



910202 Nr. 2
€ 3,-



910101 Nr. 1
€ 3,-



Nr. 16 94 13 01

Das neue MEB-Spezial befasst sich mit Ganzzügen, heute die bedeutendste Form des Güterverkehrs auf Schienen. Dabei darf DB Schenker Rail, das dominierende Unternehmen nicht nur am hiesigen Markt, nicht fehlen, aber auch einige private Spezialisten werden vorgestellt. Ein Kapitel widmet sich dem Ganzzugverkehr bei der DR. Ein fotografischer Blick über den großen Teich zeigt sagenhafte Züge in atemberaubenden Landschaften. Zu zahlreichen Themen werden aktuelle Modelle präsentiert und Zugbildungsvorschläge

in verschiedenen Spurweiten gemacht. Ein Werkstatt-Beitrag demonstriert Beladungs- und Alterungsmöglichkeiten. Die beiliegende Video-DVD „Dampfbomben im Ruhrgebiet“ zeigt Filmaufnahmen über den schweren Güterzugdienst im Bergbaurevier an der Ruhr aus dem Jahr 1977. Mit auf der DVD sind auch viele spannende Filmausschnitte und Trailer von RioGrande-Videos.

84 Seiten, Format 22,5 x 30,0 cm, über 150 Abbildungen, Klebebindung



Lassen Sie sich inspirieren! Eine Leseprobe gibt es in unserem Internetshop auf www.vgbahn.de und in unserem Bahn-Kiosk.

Brandaktuell in unserem **Bahn-Kiosk** im AppStore für iPhone und iPad! Ab sofort sind die aktuellen Monats- und Sonderausgaben abrufbar.



ÖBB-Diesel-Duo von Roco in 1:87

▲ Nach der BR 2043 liefert Roco mit der BR 2143 ein weiteres gelungenes Modell einer leichten österreichischen Universalmaschine. Die Maschinen sind sehr ansprechend detailliert und verfügen beispielsweise über durchbrochene Trittstufen aus Kunststoff sowie Lüftergitter aus Ätzblechen; Griffstangen, Kranösen und Scheibenwischer sind separat ange-setzt. Neben der Lackierung in Blutorange und im Valousek-Design unterscheiden sich die beiden gezeigten Modelle auch in ihren Dachaufbauten. Auch eine Variante im grünen Farbkleid der Ursprungsausführung ist erhältlich. Neben der analogen Version ist auch eine solche mit zahlreichen Sound- und Lichtfunktionen zu bekommen. Die Lichtfunktionen umfassen neben Fernlicht und wagenseitiger Lichtabschaltung auch für beide Führerstände eine jeweils separat schaltbare Führerstandsbeleuchtung.

Roco • Art.-Nr. 72710 (Valousek-Design) • € 199,- • Art.-Nr. 72713 (Blutorange, Sound) • € 269,- • erhältlich im Fachhandel



99 6102 von Tillig in H0m

▲ Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns Tilligs 99 6102, die im Set mit drei Güterwagen erhältlich ist. Der erste Eindruck ist in Sachen Optik und Fahreigenschaften recht überzeugend, eine Vorstellung des Vorbilds sowie der Test des Modells folgt in MIBA 3/2014.

Tillig • Art.-Nr. 01272 • € 285,50 • erhältlich im Fachhandel



Ausstattungsgegenstände aus dem 3D-Drucker im Maßstab 1:45

Für noch mehr Authentizität auf Spur-0-Arrangements sorgen Zubehörteile aus dem 3D-Drucker von Limarutti. Zu haben sind neben zahlreichen weiteren Utensilien beispielsweise Europapaletten, Holzkisten in verschiedensten Formen und stapelbare Bierkästen samt steckbaren Flaschen.

Besondere Erwähnung verdient noch ein Tisch, dessen Schublade herausgezogen werden kann. Die Zubehörteile sind über den 3D-Druck-Dienstleister Shapeways zu beziehen, die Preise liegen je nach Produkt zwischen etwa € 6,50 und € 16.

Limarutti • www.limarutti.de • erhältlich unter www.shapeways.com/shops/Limarutti_Scale_Models





NE 81 der HZL in H0 von Brekina

▲ Nach der in MIBA 1/2014 getesteten DB-Variante lässt Brekina nun den NE 81 der HZL folgen. Technisch entspricht die Bedruckungsvariante der getesteten DB-Version. Brekina • Art.-Nr. 64303 (DC) • € 159,- • Art.-Nr. 64323 (AC) • € 199,- • erhältlich im Fachhandel

Mercedes S-Klasse von Herpa in 1:87

▲ Herpa offeriert dem geneigten Epoche-VI-Bahner das aktuelle Flaggschiff aus dem Hause Mercedes. Besonders gefällt die filigrane Nachbildung der Alufelgen sowie der Chromapplikationen. Herpa • Art.-Nr. 028288 (weiß) • € 11,50 • Art.-Nr. 038287 (dolomitbraun-metallic) • € 12,50 • erhältlich im Fachhandel



Geflickte Rekowagen von Piko in H0

▲ Eine kurze Nebenbahngarnitur, bestehend aus zwei Bag-Wagen sowie einem Reko-Packwagen, stellt Piko in Ausführung mit Flicklackierung der späten 1980-Jahre auf die Gleise. Die Bedruckung weist den Laufweg zwischen den ostsächsischen Metropolen Bautzen nach Löbau auf, wobei die meist von einer 52.80 oder V100 gezogene Garnitur sicherlich nicht die direkte Magistrale, sondern die Nebenstrecke über Cunewalde bediente.

Piko • Art.-Nr. 58334 • € 99,99 • erhältlich im Fachhandel

Klv-Standmodelle von Brekina in N

▲ Nach den H0-Pendants ist bei Brekina nun eine kleine Reihe an Klv-Modellen im Maßstab 1:160 erhältlich. Die zierlichen Gefährte Klv 12 und Klv 20 geben ihre Vorbilder in Form und Farbgebung treffend wieder und dürften vor jeder Bahnmeisterei eine gute Figur abgeben. Kritikpunkt sind die recht breiten Radreifen sowie die hohen Spurränke, die bei einem Standmodell durchaus hätten feiner sein können. Brekina • Art.-Nr. 69210 (Klv 12) • Art.-Nr. 69200 (Klv 20 rot) • Art.-Nr. 69201 (Klv 201 gelb) • je € 19,99 • erhältlich im Fachhandel



**FÜR DEN FEINEN JOB
GIBT ES
DIE RICHTIGEN GERÄTE**

Feindrehmaschine FD 150/E. Leicht, stabil und präzise. Für Spindeldrehzahlen von 800 - 5.000/min!

Zum Plan-, Längs-, Aus- und Kegeldrehen, Abstechen und Bohren. Hohe maximale Spindeldrehzahl zur Herstellung kleinster Teile! Spitzenweite 150 mm. Spitzenhöhe 55 mm. Dreibacken-Futter bis 60 mm spannend. Gewicht 4,5 kg. Größe 360 x 150 x 150 mm.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

FD 150/E



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Sechssachsiges Schwergewicht von Piko in 1:87

▲ In den Varianten der CSD sowie der RZhD lässt Piko die dieselelektrische Lokomotive der Baureihe T669.0 bzw. ChMe3 auf die Gleise rollen. Die im Expert-Programm angesiedelten Lokomotiven zeichnen sich durch – in dieser Produktlinie bislang so nicht gewohnte – feine angesteckte Details aus: Sämtliche Geländer am Umlauf und Griffstangen auf dem Dach bestehen aus Metall, zahlreiche Tritte sind freistehend ausgeführt. Wie auch bei der DR-130 sind die Nummernschilder vorbildgerecht beleuchtet. Zudem fehlen am Modell der ChMe3 korrekterweise die Puffer.

Exklusiver HSB-Barwagen von Tillig in 1:87

▼ Ausschließlich bei den Harzer Schmalspurbahnen sind – im Vergleich zu den darunter abgebildeten Harz-Vierachsern – vereinfachte H0m-Modelle desselben Vorbilds erhältlich. Neben dem aufwendig bedruckten „Faust-Barwagen“ ist auch eine normale Ausführung zu haben. Die von Tillig produzierten und als Andenken konzipierten Modelle lassen sich ohne weiteres mit einer Kupplung versehen und mit den teureren Wagen der Sebnitzer kombinieren.

Tillig • Faust-Barwagen • € 39,90 • erhältlich direkt bei den Harzer Schmalspurbahnen, Friedrichstraße 151, D-38855 Wernigerode, www.hsb-wr.de



Das separat erhältliche Soundmodul gibt das charakteristische Motorgeschall, das eher an einen Schiffsdiesel erinnert, vortrefflich wieder.

Piko • Art.-Nr. 59780 (CSD) • Art.-Nr. 59781 (RZhD) • Art.-Nr. 56342 (Sound) • je € 99,99 • erhältlich im Fachhandel



Ozeanblau-beige V 200 von Tillig in 1:120

▲ Tilligs bereits bekannte V 200 ist nun in ozeanblau-beiger Ausführung der Epoche IV erhältlich. Insgesamt erhielten beim Vorbild mit 220 012, 023 und 060 nur drei Maschinen dieses Farbkleid.

Tillig • Art.-Nr. 02503 • € 152,50 • erhältlich im Fachhandel

Harzer Meterspurwagen von Tillig in 1:87

▼ Zeitgleich mit 99 6101 und 99 6102 rollen Tilligs erste Schmalspur-Personenwagen nach Harzer Vorbild auf die H0m-Gleise. Die reinen Personenwagen sind jeweils im Zweier-Set, der Gepäckwagen ist hingegen einzeln zu haben. Die mit Epoche-IV-Beschriftung versehenen Wagen sind Tillig-typisch lupenrein bedruckt und gefallen zudem durch ihre hervorragende Detaillierung. Bleibt zu hoffen, dass dies nicht die letzten Wagen nach Harzer Vorbild waren ...

Tillig • Art.-Nr. 13960 (Gepäckwagen) • € 42,90 • Art.-Nr. 13990 Personenwagen-Set • € 85,90 • erhältlich im Fachhandel



Ergänzungswagen für historischen IC 2410 von Minitrix

▶ Passend zu den zwei dreiteiligen Sets bietet Minitrix zwei Ergänzungswagen für den IC 2410, der um das Jahr 2010 im regulären Zugdienst aus historischem Rollmaterial gebildet wurde, an. Folglich sind die Wagen als reine Nichtraucherwagen bedruckt ...

Minitrix • Art.-Nr. 15378 (1. Klasse) • Art.-Nr. 15379 (2. Klasse) • je € 33,95 • erhältlich im Fachhandel



Lasercut-Stellwerk in Varianten von MaKaMo

Neu im MaKaMo-Programm ist der Bausatz „Stellwerk Waldheim Wo“ in H0, TT, N und Z, eine 1:45-Variante steht kurz vor der Fertigstellung. Weiter stehen dem geeigneten Modellbahner neben der gezeigten Fassade noch eine mit rotem sowie eine mit ockergelbem Klinkermauerwerk zur Auswahl. Das Stellwerk in der roten Farbvariante hat abweichend ein braunes Biberschwanzdach in Kronendeckung, die ockergelbe Farbvariante wird von einem Schieferdach gekrönt. Die Stell-

werke können durch Bausätze einer Stellwerksinneneinrichtung, die neben einer Hebelbank, einem Waschbecken und einem Schrank noch zahlreiche weitere Einrichtungsgegenstände umfasst, ergänzt werden.

MaKaMo • Stellwerk H0 • € 22,50 • Stellwerk TT • € 18,- • Stellwerk N • € 15,- • Stellwerk Z • € 13,50 • Inneneinrichtung H0 und TT • je € 6,- • Inneneinrichtung N und Z • je € 5,- • erhältlich direkt bei MaKaMo Modellbogendesign, Walfried Fehse, Am Kleinen Silberberg 2, D-39128 Magdeburg, www.makamo-modellbogen.com



Epoche-IV-Bubikopf von Roco in H0

Roco erweitert die hauseigene Flotte an Epoche-IV-Dampfern der Bundesbahn um ein Modell der Nürnberger 064 031-8. Die form-schöne Lok verfügt über genietete Wasserkästen und trägt vorbildge-recht beidseitig Indusi-Magneten.

Roco • Art.-Nr. 62209 • € 244,- • erhältlich im Fachhandel



Glasschirmleuchte in 1:87

In Handarbeit entstehen bei KoTol Fertigmodelle von Holzmastleuchten mit Glasschirmen in verschiedenen Ausführungen. Die Masten bestehen aus Holz und die Lampenträger aus Metall; die Beleuchtung geschieht mittels SMD. Ebenfalls erhältlich ist ein ausgedienter schmalspuriger Wagenkasten ohne Fahrgestell, wie er als Schuppen für Express- und Stückgut, als Materiallager oder Werkstatt verwendet wurde.

KoTol • Art.-Nr. • Art.-Nr. 87-299-0 (Leuchte) • je € 8,95 • Art.-Nr. 87-299-1 (Leuchte mit zwei Isolatoren) • € 10,95 • Art.-Nr. 87-300-0 (Leuchte mit zwei Lampen) • je € 16,50 • Art.-Nr. 87-296-0 (Ausführung als Wandlampe mit kurzem Träger) • je € 6,50 • 87e-698-0 (Wagenkasten) • je € 15,95 • erhältlich direkt bei KoTol-Hobby Modellbahn, Richterstraße 3, D-12524 Berlin, www.kotol.de

Affen in 1:220 von C-M-K

Creativ-Modellbau Klingenhöfer führt eine Reihe an kleinsten Tieren neu im Programm. Neben den gezeigten Affen sind z.B. auch Hirsche, Rehe, Wildschweine und Rückepferde erhältlich.

C-M-K • Art.-Nr. 4204 • € 4,90 • erhältlich direkt im Onlineshop unter www.klingenhoefer.com



**FÜR DEN FEINEN JOB
GIBT ES
DIE RICHTIGEN GERÄTE**

MICRO-Fräse MF 70. Stufenlos regelbar von 5.000 bis 20.000/min. Klein aber fein!

Mit balanciertem Spezialmotor für schwingungsfreies Arbeiten bei hohen Drehzahlen und zum Einsatz von extrem kleinen Fräsern. Größe 340 x 225 x 130 mm. Gewicht 7 kg. 6 Stahlspannzangen von 1,0 - 3,2 mm und Stufen-Spannpratzen gehören dazu.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

MF 70



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

— www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Touropa-Fernexpress von L.S.Models

▲ Mit drei Sets bietet L.S.Models die Möglichkeit, einen stilreinen Touropa-Fernexpress der Epoche IVa nachzubilden. L.S.Models-typisch erfreuen die Wagen mit ihrer hervorragenden Detaillierung.

L.S.Models • Art.-Nr. LS46064 (Bcüm 243, Bctüm 256; ohne Abbildung) • € 76,- • Art.-Nr. LS46065 (Bctüm 256, Bcüm 254, Bcüm 243; Abbildung oben) • € 114,90 • Art.-Nr. LS46066 (WRtüm 134, 2 x Bcüm 243; Abbildung unten) • € 129,90 • erhältlich im Fachhandel



Kübelwagen von Nürnberger ModellEisenbahnen in N

▼ Der von Rolf Fleischmann ins Leben gerufene Hersteller Nürnberger ModellEisenbahnen kommt mit vier Varianten des Okmm-38-Tragwagens in Ausführungen der Epochen III und V auf den Markt. Die Modelle sind ansprechend detailliert und bedruckt, das Bühnengeländer dürfte jedoch einen Tick feiner sein. Trickreich gelöst ist die Befestigung der Kübel auf den Fahrzeugrahmen mittels schwacher Magnete. Man darf jedenfalls auf weitere Modelle gespannt sein.

Nürnberger ModellEisenbahnen • Art.-Nr. 201300 (Okmm 38, zwei Behälter) • Art.-Nr. 201302 (Okmm 38, drei Behälter) • Art.-Nr. 201500 (Fb-zz 131, DB-Keks auf Kübel) • Art.-Nr. 201501 (Fb-zz 131) • je € 32,90 • erhältlich im Fachhandel



Ozeanlau-Beige Bundesbahn-290 in TT von Piko

▲ Die bereits in MIBA 3/2013 ausführlich getestete 290 der DB ist nun im ozeanblau-beigen Farbleid erhältlich.

Piko • Art.-Nr. 47263 • € 104,99 • erhältlich im Fachhandel

Silberner Talent II von Piko in H0

▼ Beinahe zeitgleich mit der Eröffnung des Leipziger Citytunnels und dem damit aufgenommenen Betrieb der S-Bahn-Mitteldeutschland ist bei Piko eine entsprechende Variante des dort eingesetzten Talent II erhältlich. Abweichend vom verkehrsroten Farbkonzept verwendet DB Regio für Leipzig die Produktfarben Grün und Silber.

Piko • Art.-Nr. 59505 • € 209,99 • erhältlich im Fachhandel





Märklins H0-218 mit neuem mfx+-Decoder

▲ Märklin rüstet nun auch die purpurrote Variante der 218 mit aktuellen mfx+-Decodern aus. Neben Licht- und Soundfunktionen

können nun auch der Führerstand im Display der Central Station 2 und der Betriebsmittelverbrauch simuliert werden.

Märklin • Art.-Nr. 37764 • € 299,95 • erhältlich im Fachhandel

Cargo-Bardotka der CD von Roco in 1:87

▶ Die formschöne „Bardotka“ ist nun in Ausführung von CD-Cargo in Epoche-VI-Lackierung zu haben. Die beim Vorbild oft als grunzend beschriebenen Motorgeräusche werden hervorragend getroffen.

Roco • Art.-Nr. 72926 • € 169,- • Art.-Nr. 72927 (Sound) • € 239,- • erhältlich im Fachhandel



Gmeinder-Loks von Minitrains in H0n30

▼ Die kleinen Lokomotiven sind in Grün oder Gelb jeweils im Set mit sechs Güterwagen erhältlich. Sie rollen auf 9-mm-Gleisen, ihre Fahreigenschaften können voll überzeugen.

Minitrains • Art.-Nr. 5095 • € 129,- • erhältlich im Fachhandel



Kleinlaster von BeKa-Modellbau in H0

▼ Bei BeKa-Modellbau sind fortan verschiedene Ausführungen des leichten LKWs „Phänomen Granit“, der ab 1956 unter dem Namen „Garant“ produziert wurde, erhältlich. Zur Auswahl stehen die Varianten des Roten Kreuzes, der Feuerwehr sowie der NVA. Das blaue Fahrzeug firmiert unter der Bezeichnung „Bauern-Bus“, da viele der kleinen geländegängigen LKWs nach ihrer Ausmusterung bei Feuerwehr, Rotem Kreuz oder NVA ihren letzten Sprit bei LPGs verdienen.

BeKa-Modellbau • Art.-Nr. 117 (Feuerwehr) • Art.-Nr. 118 (DRK) • Art.-Nr. 119 (NVA) • je € 12,- • Art.-Nr. 121 (Bauern-Bus, blau) • € 10,- • erhältlich im Fachhandel oder direkt bei BeKa-Modellbau, Jagdweg 15, D-01445 Radebeul, www.beka-modelle.de



Spezialisten für feine Bohr-, Trenn-, Schleif-, Polier- und Reinigungsarbeiten.

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für 220-240 V-Netzanschluss. Getriebekopf aus Alu-/Zink-Druckguss. Balancierter DC-Spezialmotor - durchzugskräftig, extrem laufruhig und langlebig.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

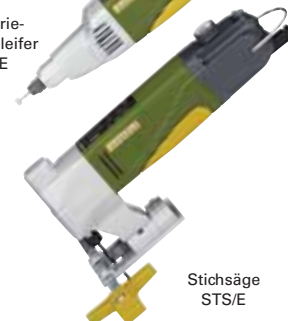
Eckenschleifer OZI/E



Industrie-Bohrschleifer IBS/E



Stichsäge STS/E



PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie
Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

www.elriwa.de

- Ladengeschäft
- Werkstatt
- Online-Shop

 Roco 72848 / 72849 • Diesellok BR 115 513-4, DR, Ep.IV E-Shop Artikel • ab Lager	 Roco 63227 Dampflokomotive BR 023, DB, Ep.IV E-Shop Artikel • ab Lager
 Fleischmann 515601 • Schlafwagen El6ü, MITROPA, DRG, Ep.II E-Shop Artikel • ab Lager	 Fleischmann 506013 • Post-Gepäckwagen PwPost pr11, DRG, Ep.II E-Shop Artikel • ab Lager

Elektronik Richter
Radeberger Str. 32 • 01454 Wachau OT Feldschlößchen
Telefon: 03528 - 441257 • info@elriwa.de

fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau

D-02828 GÖRLITZ • Am Klinikum 7
Tel.: 0 35 81 / 42 96 28
Fax: 0 35 81 / 42 96 29
www.fohrmann.com

MODELLBAHNSHOP
Fachgeschäft & Versandhandel
Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.
Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
DH12C Vertrieb exklusiv!

- Lokdecoder mit 1,5A
- Selectrix, Selectrix-2, DCC, analog
- PluX12- und SUSI-Schnittstelle
- Super Fahreigenschaften
- Maße: 8 mm x 14,5 mm
- Geeignet für PIKO-N-Modelle

Besuchen Sie uns: 9. Erlebnis Modellbahn Dresden 14.-16.02.2014
info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAEERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

Für Sie reserviert ...

Besonders günstige
Konditionen für
Fachgeschäfte –
informieren Sie sich,
fordern Sie unsere
Mediadaten an:

VGBahn GmbH
Anzeigenabteilung
Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152
Fax: 08141/53481-150
e.freimann@vgbahn.de

BIS PLZ

09509

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

Modellbau Glöckner
www.Modellbau-Gloekner.de
Inh. Andreas Glöckner • Olbernhauer Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. • Fax: 037367 / 9624

NEU >>>>> EDITION „WAGEN“ <<<<<< NEU
Offener Schmalspurwagen 00w mit Saugluftbremse (3. Bauserie)
H0e-Ätzbausatz für erfahrene Profimodellbauer limitiert auf 99 Stück

 **57,00 €**
zzügl. Versand

Übersichts- und Preisliste 2014/1 (ab 24.02.2014) • div. Neuheitenprospekte gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45 €) innerhalb Deutschland



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

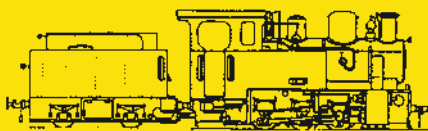
Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

VON PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN



Modellbahnen am Mierendorffplatz

Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl

10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16

Täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 (Sa. bis 14.00 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09

www.modellbahnen-berlin.de • • • **Große Secondhand-Abteilung** • • • **Direkt an der U 7**

Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 19 99 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buch-
abteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



Modellbahn
Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf

Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.com

Märklin-Hamo

(für 2L Gleichstrom) – Auslaufartikel

8341 BR 143 weiss „AEG

179,99 € 139,99 €

8352SBB BR 460 Alpaufzug 249,99 € 179,99 €

8350SBB BR 460 „Ciba)

214,72 € 159,99 €

8353SBB BR 460 „DANZAS“

229,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,- €)!

märklin
HOBBY
EUROTRAIN
KIBRI
MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 HAMBURG
Telefon (040) 605 623 93
Telefax (040) 180 423 90
HH22083@meisesmobacenter.de

Wir haben unser Hobby zum Beruf gemacht

2x im Norden: Ankauf/Verkauf - Anlagenplanung und -Bau - Digitalservice

MMC-Exklusiv: Märklin 29710-01S Diesellok BR 216 mit mfx + Sound nur 149,99€

Märklin 60215 Central Station inkl. 60061 60VA Netzteil statt 929,90€ nur 579,95€

Alle Märklin Sound-Decoder (mfx/DCC/MM) 8pol + 21pol statt 99,99€ nur 69,99€

Märklin 29710 Digital-Startpackung mit Mobile Station statt 349,95€ nur 239,95€

alle Angebote immer nur solange der Vorrat reicht

www.meises-mobacenter.de

meises
modellbahn
center
MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Pankower Straße 17
21502 GEESTHACHT
Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm s/w
nur € 46,-
pro Monat

Züge und mehr...
Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.
Hamburgs große Auswahl an Modelleisenbahnen und -Autos
von über 120 Lieferanten, exclusive Hamburger Modelle.
www.zuegeundmehr.de
Altstädter Straße 17
20095 Hamburg
Nur 5 Min. vom Hauptbahnhof, U3, Mönckebergstraße.
Tel: 040/ 300 92 353
Fax: 040/ 300 92 352

BIS PLZ

22083

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ

22767

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

DIETER GRINGEL MODELLEISENBAHNEN

- Spur Z-III m
- Digital + Sound
- Dekoder + Reparatur
- Neu und Gebraucht
- Modellbau

Auslaufartikel und Schnäppchen
unter www.hobbycenterwedel.de

Verandkosten frei ab € 50,- Bestellwert!
Lenz Dekoder Standard nur € 18,99!

Ihr Modellbahnhändler im Westen Hamburgs
22880 Wedel • Mühlenstr. 42 • ggü. S-Bahnhof
Tel.: 041 03/17914 • www.hobbycenterwedel.de

haar

MODELLBAHN-Spezialist
28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298/916521
haar.lilienthal@vedes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung

Riesig!

■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

Modellbahn
Apitz

Neuheiten-Vorbestellpreise
bei uns

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

BIS PLZ

44141

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

modellbahn altona
Hamburgs große Auswahl

Neu u. gebraucht
LGB-Zugpartner
Fachwerkstatt
Digitaltechnik
Bonuspreise
Märklin MHI
EUROTRAIN

www.modellbahn-altona.de Ehrenbergstr. 72, 22767 Hamburg, Tel. 040 380 08 19

Schnellversand HELLER Modellbahn

Trix • Falier • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
ESU Loksounddecoder H0 107 € • XL 149 € • HK1 Kehrschleife
12 Amp. 48 € • Standard ab 16,90 € • Gold 10433 ab 28 € •
Gold MINI ab 33,59 € • Silver ab 22,64 € • LS150 40 € • Lenz
Set100 266 € • Set190 247 € • USB-Interface 124 € • LK200 52 € • NEU
HV5 (BOOSTER 7,5 Amp. + SCHALTNETZTEIL, rail-Com) 190 € •
BOOSTER Rail-com 10 Amp. 170 €, 2x7,5 Amp. 230 €, für LGB
+ Spur I, 15 Amp. 230 € • HE11 Großbahndecoder 10 Amp., 10
Funktionen + LGB Soundansteuerung 97 € • HE12 10 Amp. 8F.
SUSI 97 € • ZIMO • MX695KV ab 176 €, KS ab 159 €, LV ab 150 €, LS ab
132 €, KN ab 79 €, MX621 ab 28,27 €, 630 ab 25,50 €, 631 ab 31 €, 642 ab
78,60 €, 645 ab 74,60 €, 646 ab 87 € • Revalda-Gleis für LGB Meter ab 24 €

Ladenverkauf
22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de

NEU! Drehscheibe
Spur O

REAL
Modell

Feinste Messing
und Resin-Modelle.
☎ 04872-2221
www.real-modell.de

BESTE AUSWAHL – BESTE PREISE – BESTER SERVICE

IHR B E M O FACHHÄNDLER

im Möbelhaus Holtmann GmbH
31683 Obernkirchen / Gellendorf
An der B65 - Gellendorfer Weg 46
Tel. 05724/399401 • Fax: -/39613
E-Mail: hubert@bahnsteig-holtmann.de
www.bahnsteig-holtmann.de

BAHNSTEIG
HOLT
STEIGEN SIE EIN!

Öffnungszeiten:
Di. + Fr.: 10–18 Uhr und nach Vereinbarung

Ab sofort haben wir
24 h für Sie geöffnet!

Der Online-Shop.
www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

Modellbahn
Apitz

Neuheiten-Vorbestellpreise
bei uns

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

Der Lokschuppen
Dortmund

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/41 2920 • Fax: 0231/42 1916
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos! Auf über 700 qm
präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven
aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos,
Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen.
Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen.
Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

PAULO

Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller
Ausgestaltung für hochdetaillierte
Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.



Besuchen Sie www.paulo.de

Kieskemper

Ihr kompetenter Fachhändler
für Modellbahnen und Zubehör

www.kieskemper.de

Everswinkeler Str. 8
48231 Warendorf

Tel.: 0 25 81 / 41 93
kieskemper@t-online.de

www.khk-modellbahn.de

Herstellung hochwertiger Modelle
in H0 + N + 0 + 1



Schlacken-,
Bekohlungs-,
Hafen- und
Industriekräne
mit versch.
Kranbrücken.

Neue Bausätze für Krane in
Spur H0 • 0 • 1,
Modellbahninfo anfordern!

Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln
Tel.: 0 22 03 / 3 66 65 • karl-heinz.klier1@freenet.de

VON PLZ

47533

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

QMB

Quatmann-Modell-Bau

Modellbahnanlagen von der Planung
bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand.
Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchsanlagen.

NEU! Fertiggelände der besonderen Art

Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de
www.qmb-modellbau.de

FACHHÄNDLER AUFGEPASST!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife für die Fachhandelsrubrik

»Partner vom Fach«

Sie werden staunen, wie günstig Werbung in der MIBA ist. Tel.: 0 81 41 / 5 34 81-152 (E. Freimann)

APC
www.apc-miniaturmodell.de

APC Adams GmbH
Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
e-mail: office@apc-adams.de

Ersatzteile
für

Roco
FLEISCHMANN
Lima, Märklin

ESU

Kuehn

-Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten



Modell Center Aachen

www.huenerbein.de info@huenerbein.de

Markt 9-15
52062 Aachen
Tel. 0241-3 39 21
Fax 0241-2 80 13



DRÜGH'S
MODELLEISENBAHNEN
EUROTRAIN -Fachgeschäft

Reparaturen und Digitalumbauten
in eigener Werkstatt
e-mail: Druegh@t-online.de

Kreuzauer Str. 59 • 52372 Kreuzau-Stockheim
Tel.: 0 24 21 / 5 43 97 • Fax: 0 24 21 / 50 03 55

seit
1977

Lokschuppen Hagen-Haspe Exklusive Modelleisenbahnen • Ihre Adresse für Kleinserienmodelle
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 40 • Tel. +49 (0) 23 31 / 40 44 53 • Fax +49 (0) 23 31 / 40 44 51 • Mobil: +49 (0) 171 / 4 71 56 00

Exklusive Handarbeitsmodelle sind unsere Leidenschaft,
insbesondere in den Spuren N, H0, 0, I und II. Besuchen Sie
unsere Ausstellung oder besuchen Sie uns im Internet
unter www.lohag.de. Was im Internet vermerkt ist, ist in aller
Regel auch im Bestand und damit sofort lieferbar.

Lokomotiven, Wagen und vieles mehr

Neuheiten aller bekannten Hersteller bitte vorbestellen.

Wir liefern pünktlich und zum Sonderpreis.

Bis 50% Rabatt auf Markenprodukte z.B. Auslaufmodelle
der Großserienhersteller zu sehr günstigen Ausverkaufspreisen.
Reinschauen lohnt sich immer: nie teuer, immer günstig.
Ankauf, Tausch, Inzahlungnahme.

www.lohag.de

Kein Internet? Listen **KOSTENLOS** anfordern
Tel.: +49 (0) 2331/404453

Möchten Sie Kleinserienmodelle oder Sammlungen usw. verkaufen, in Zahlung oder in Kommission geben? Wir stehen Ihnen gern mit unserer langjährigen Erfahrung und weltweiten Kontakten zur Verfügung.

Schmidt Roco Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos



45000 Artikel • 90 Hersteller

Ständig mehr als 1200 Angebote in unseren jeweils aktuellen **Sonder- und Infolisten**. (Aktuell Liste Nr. 79 ✓)

Bitte kostenlose Information anfordern (Spurweite angeben).

Wir sind der **'Roco' Spezialist ...**

...und bekannt für günstige Preise, Zuverlässigkeit, guten Service und Fachberatung.

Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 027 42 / 93 05-15 oder -16 • Fax 027 42 / 30 70

E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de

BIS PLZ

58135

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

VON PLZ

63654

**MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR**

MÄSER
MODELL & TECHNIK

Berliner Str. 4
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email: Modell.Technik@t-online.de

An- und Verkauf • Tausch

**MODELL-
EISENBAHNEN**

Martin Seide

63739 Aschaffenburg, Löhnerstr. 37
Tel. 0 60 21 / 2 87 80 – nahe Parkhaus –

83224 Grassau, Bahnhofstraße 2
Tel. 0 86 41 / 20 15

63897 Miltenberg/Main, Ankergasse 22
Tel. 0 93 71 / 6 94 70

ANKAUF

von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10
Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13
moba-schmidt@t-online.de

ANKAUF

Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald

Michelstädter Modellbahntreff

Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
Unser kostenloser Service: Wir verwalten Ihre Suchliste.
Nähere Infos hierzu gerne telefonisch oder per E-Mail.
Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93
E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de • Hpage: MichelstaedterModellbahntreff.de
Geöffnet: Vorm. Dienstag–Samstag 9.30–12.30 Uhr • Nachm. Di., Do. + Fr. 14.30–18.30 Uhr

Spielwarenfachgeschäft WERST

www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi

Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
Digitalservice und Reparaturen
Weltweiter Versand

Modellbauzubehör-Versand www.rail-ro.de

Rail-Ro

Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!

Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Abformsilicone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Ausrüstmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.
bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:
• der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
• ein schneller Versand

Modellbauzubehör-Versand – Inh. Rolf-Dieter König
Tulpenweg 10b • 88662 Überlingen
Tel. + Fax: 0 75 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@rail-ro.de

25 Jahre

ASOA

www.asoa.de

www.modelleisenbahn.com • order@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt

SCHWEICKHARDT

Das Ganzheits-Erlebnis!

FÜR JEDEN MODELLEISENBAHNER

71334 Waiblingen, Biegelwiesenstr. 31
Tel. +49(0)7151 93 793-0, Mo.-Sa. 09:00–19:00 Uhr

72764 Reutlingen, Metzgerstr. 13
Tel. +49(0)7121 3474 743, Mo.-Fr. 9:30–13:00 u. 14:00–18:30,
Sa. 09:30–16:00 Uhr

RIESIGE AUSWAHL
ZU ATTRAKTIVEN PREISEN

**SEMINARE
WORK-SHOPS**

**ONLINE
SHOP**

**ÜBER
50.000
ARTIKEL**

**ALLE
NAMHAFTEN
HERSTELLER
;-))**

**RIESIGE
GARTEN-
BAHN-
ANLAGE**
ÜBER 2.000 qm

**SECOND
HAND
SHOP**

**SERVICE
BERATUNG
REPARATUR**
NETTE KOMPETENTE
MITARBEITER

**EVENT-
REISEN**

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“

BIS PLZ

80750

**MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY**

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

**Das Magazin für den engagierten
Modelleisenbahner**

Besuchen Sie uns unter **www.miba.de**

Werbung im MIBA-Internet 680.000 Seitenabrufe pro Monat

Versand Ankauf Mo. geschl.



Haus der 1000 Lokomotiven
mit Modellbahn-Museum
Modellbahnen + Zubehör • Ankauf + Verkauf
www.modellbahn-rocktaeschel.de
e-mail: rockt@t-online.de
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting/Fischhaus Tel.: 08509/2036

Modellbahn Pürner



Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de

Seit mehr als 15 Jahren Online-Katalog
www.puerner.de

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette
– jetzt auch mit Märklin

VON PLZ

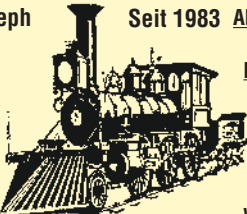
85298

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

SAMMLER-SERVICE: „Mit US-Modelleisenbahnen mehr Spaß & mehr Eisenbahn für Ihr gutes Geld“

Peter Joseph Seit 1983 **ALLE US-MODELLE N&Z, HO, G (auch Schmalspur).** Jede Art von Zubehör, US-Bücher, US-Magazine, DVD, Video etc.
WALTHERS-KATALOGE HO, N&Z je € 15,95,- (wird bei Bestellung ab € 100,- zurück vergütet).

Import, Export, Versand weltweit. Vorführ-Anlagen



Modell-Verfügbarkeit: Verbindliche Auskunft am ☎! Porto € 6,90 (Inland). **WALTHERS-EXPRESS-LIEFERDIENST!**

Sie klicken – wir schicken!

INTERNET: www.us-trains.de (auf Deutsch). Riesiges Angebot, über 6.000 Bilder, viele Sonderangebote!
SAMMLER-SERVICE & WALTHERS: www.walters.com (auf Englisch). Bestellen Sie Online bei Walthers,
wir liefern Ihre Bestellung schnell & zuverlässig aus. Vorausrechnung, Nachnahme, Bankabbuchung, Visa, Mastercard.

85298 SCHEYERN • Bergstr. 7 • Tel. 08441/2244 • Fax 76422 • Mail: sammler-service@gmx.de • Shop & Büro: Mo, Mi, Do, Fr 9–18 h. Besuch nach Vereinbarung. HRA 70.088 Neuburg/D.

Österreich

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

Wien 1, Schottenring 17 | Wien 22, Wagramer Strasse 98 | Wien 23, Gatterederstrasse 4
Linz, Coulinstrasse 15 | Salzburg, Griesgasse 2A | Klagenfurt, Bahnhofstrasse 24

Nur über die eigenen Verkaufsgeschäfte, den Postversand +43 676 84 34 67 733 oder den Onlineshop erhältlich.

www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER
www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)
Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN

Onas's und Opa's Spielzeugladen

Österreichs größtes Märklingsgeschäft
A-5020 Salzburg • Auerbergstr. 55 • Tel. 0043/06 62-87 60 45 Fax: 8752 38
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur HO, I u. Z.
Primex, Hobby, Exclusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.
Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

Bahnhofsbuchhandlung Karl Schmitt & Co. • • • www.buchhandlung-schmitt.de

Eine große Auswahl an Eisenbahn-Journal- und MIBA-Publikationen finden Sie u.a. in unseren Filialen in Nürnberg, Mannheim, Frankfurt, Kassel, Baden-Baden/Oos und Göttingen.

Ihr VGB-Vertriebspartner in

Wassertrüdingen

■ **Krefelder Lokscheppen**, Poststraße 3
91717 Wassertrüdingen

VGB-Vollprogramm!

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

TEL.: +49 (0)89-85896027 | FAX: +49 (0)89-85837862

topbaum.de
Die große Welt der kleinen Bäume

BLUMEN & PFLANZEN
MODELLBÄUME
FILIGRANBÜSCHE
BODENBEWUCHS

Jetzt neu im Sortiment:
Spurenwelten, Vallejo, Terrafine, Aquafine

Der Online-Shop mit dem kompletten Silhouette & miniNatur -Sortiment !

TAUSCHBÖRSEN UND MÄRKTE

25.01.: München, DB-Kantine, Modelleisenbahn u. Modellautomarkt, Richelstr. 3, von 10–15 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

01.02.: Modellbahnborse des Thüringer Eisenbahnvereins e.V., 9–15 Uhr, Thüringenhalle, Erfurt. Info-Tel.: 0162/6605660.

01.02.: Internationaler Kraichgauer Modellbahn-, Tausch- und Markttag, 10–16 Uhr, in der Elsenzhalle, 74889 Sinsheim. Info-Tel.: 07261/5809, Fax: 07261/9111190, www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de.

01./02.02.: 3. Modellbahnausstellung mit Gastausstellern und privater Börse, Sa. 10–18 Uhr, So. 10–16 Uhr,

Bürgerhaus, Der Plan 9, 06567 Seehausen. info@eisenbahnclub.infonet-thueringen.de, www.eisenbahnclub.infonet-thueringen.de.

01./02.02.: Modellbahn-, Spielzeugausstellung und Börse von 10–17 Uhr, 12679 Berlin Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55. Info: Herzog, 0173/6360000.

www.star-maerkte-team.de

02.02.: Modellbahnborse der Eisenbahnfreunde Helmstedt e.V., im Schützenhaus, Maschweg 9, 38350 Helmstedt. Info: EFH-Helmstedt, G. Krebs, Tel.: 05352/6471 oder E-Mail: Guenter.Krebs-Bueddenstedt@t-online.de.

02.02.: Rodewisch – Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32, von 10–16 Uhr, Modelleisenbahn-/Modellautomarkt. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de.

08.02.: CAM Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugborse, 12–16 Uhr, 20259 Hamburg, Hamburg-Haus, Elmsbüttel, Doormannsweg 12. Info-Tel.: 040/6482273.

09.02.: Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt von 9.30–15 Uhr, Stadthalle, 65760 Eschborn, Rathausplatz 36. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel).

Modellbahn-, Auto-Tauschborse von 10–16 Uhr. 09.02./16.03.: Kassel Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese. 02.02.: Fulda/Petersberg, Propsteihaus, Propsteistr. Tel.: 05651/5162, Tel.: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de.

09.02.: Modellbahnborse von 10–17 Uhr, im Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen e.V., in der Kammgarmspinnerei 16, 74321

Bietigheim-Bissingen. Info: www.effbev.de.

15.02.: CAM Modellauto-/Eisenbahn- und Spielzeugborse, 13–18 Uhr, 25746 Heide, KIA- und Honda-Autohaus, Stotzem & Faust, Meldorfer Str. 217. Info-Tel.: 040/6482273.

23.02.: Modell-Auto-Börse des Modell-Auto-Club Franken e.V., von 10–14 Uhr, Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. www.mac-franken.de.

23.02.: CAM Modellauto-/Eisenbahn- u. Spielzeugborse, 11–15 Uhr, 25335 Elmsborn, Nissan-Autoservice Mohr, Norderstr. 18–20. Tel.: 040/6482273.

23.02.: 47. Göttinger Tauschborse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -autos und Zubehör, von 10–16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Südeingang.

Dachau, Modellbahnmärkte So. 23. 02., So. 27.04., So. 29.06., 10–14 Uhr, ASV-Halle, Gröbenriederstr. 21. Info: 089/51099130, gruber-events.de.

01.03.: Modellbahn- u. Modellautobörse von 10–15 Uhr, Hotel „Zur Hoffnung“, Werther bei Nordhausen. Tel.: 03631/462460.

09.03.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugborse, Autos und Blech, von 10–16 Uhr, mit Modellbahnanlage, in der Orangerie. Info: S. Meyer, 0152/34260938.



Besuchen Sie uns vom 14.02.–16.02.14 auf der Messe »Erlebnis Modellbahn« in Dresden

VGB
VEREINIGTE GLEISBAHNER

ERLEBNIS
JOURNAL

MIBA
Züge

BAHN
Epoche

BIOGRANDE

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 30 Jahre www.adler-maerkte.de

27.01. Erkrath, Lokschnitten Hochdahl
Ziegeleiweg 1-3

03.02. Leverkusen, Forum
Am Bücheller Hof 9

17.02. Bonn-Bad Godesberg, Stadthalle
Koblenzer Str. 80

24.02. Hilden, Stadthalle
Fritz Gressard-Platz 1

ADLER - Märkte GmbH - 40721 Hilden - Tellerlingstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

Verkäufe zum Selbstabbau: gr. U-Anlage, ca. 2,5 x 3,0 x 3,5 m, ca. 1 m tief! Märklin K-Gleis! Ca. 25 Loks, Digitaleinrichtung, oder Delta. 130 Wagen, großteils Märklin, 120 Straßenfahrzeuge, 60 Mastleuchten, 30 Signale versch., ohne Antrieb, gr. Bw mit Märklin-Drehscheibe. 65 Gebäude, davon 4 Lokschnitten. Hunderte Figuren und Bäume. Einige Trafos und Stellpulte anbei, ohne Digital-Steuergeräte. Fast alle Fzg.-Verpackungen vorhanden. Preis VB. Besichtigung möglich. Kontakt 07392/18971.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

TLS-Service Center: Ihr Modellbahnpartner für das individuelle Digitalisieren und Programmieren Ihrer Modellbahnanlage. Aktuell bauen wir für Sie die Schau- und Vorführanlage www.erlebniswelt-modellbahn-rhein-main.de, Tel.: 06150/83910.

www.modellbahnservice.de

Verkäufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.nordbahn.net
Qualität, Auswahl, preiswert

Biete Module Fremo Norm 3 St. 1x0,6 m, 5 St. 1,2x0,6 m, 15 cm hoher Rahmen mit Styrodurplatte und Verstellbeinen je €80,-, Versand möglich. Raum Meißen. Mail Raihu@web.de.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab €30,-. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

H0-Anlage 8,50x2,50, ca. 20 Diesel-/Dampfloks, digital, teilw. Sound, ca. 100 m Gleis, viele Häuser, Zubehör, viele Waggons, Bw 6-ständig, Drehscheibe, Roco, Gützold, Braua, Piko, Abholung/Abbau. Tel.: 03342/201456.

Roco 10019 15 St. Univer. Relais 1 St. €5,-; Roco-Line-Drehscheibe €99,-, 12-ständiger Ringlokschnitten €45,-; 9 St. Viessmann Flügelsignale ges. €45,-. Tel.: 06150/6762.

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. www.modellbaupeter.com, Tel.: 0351/4759994.

www.modellbau-chocholaty.de

Segmentanlage, fertig aufgebaut, unbenutzt. LxBxH = 465x160x103 cm. Elemente 12 mm Birkensperrholz. 12 cm hoch. 4x80x75, 8x80x60, 2x80x75, einseitig schräg. Fünfeck, gegen gleich. Unterbau: Stinnes-Profil 40x60 mm. 12 Stützen einzeln verstellbar. Unterteilung 160x150, 160x120 (Zwischenteil), 160x120, 160x75 gegengleich schräg. Schrauben, Mutter, Flügelmutter, U-Scheiben VA. € 690,- VB. Bar bei Abholung, Fotos als E-Mail möglich. Karlheinz Heise, 0511/521046 oder robert.2711@t-online.de.

www.schauffele-modellbau.de

KLEINANZEIGEN

Weißmetallgießanlage (Dicke) mit Schmelztiegel und Zubehör wie Formringe (klein 155 mm, groß 230 mm) und ca. 20 kg Weißmetall. € 300,-. Tischbohrmaschine neu 230V/150W, Maße 285x240x380, Bohrer max. 6,5 mm, 2 Schaltstufen € 120,-. Beide Maschinen nur Abholung, kein Versand. H.J. Spieth, PF 300137, 70756 Leinfelden-Echterdingen. Fax: 0711/7970657.

H0 und 0! www.modellbaume.de

Originale Lokschilder DR/Ost zu verkaufen: 52 2452 NALS + RBD Halle/Saale + Bw Leipzig West kpl. € 95,-, 24 3126-0 NALR € 60,-, V 60 1149 NALR € 45,-, RBD-Schilder je € 35,-, Bw-Schilder je € 20,-. Zuglaufschilder, Poster Ab- + Ankunft, Buchfahrpläne DB + DR. Liste € 0,58 Porto. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 02-14-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

www.Feines-in-TT.de

Ein Zimmer voller Modelleisenbahn. Vollkommen in Selbstbau liebevoll gefertigte H0-Anlage abzugeben. An 2 der 4 Wände befindet sich ein Schmalspuranlage in H0e. Die Anlage war in der MIBA 11/93 auf der Titelseite und wurde dort ausführlich beschrieben. Die Anlage hat die Außenmaße 4 m x 4,17 m. Ausgeführt ist die Anlage in Hochbauweise. Kontakt: 0176/26370857, kwm-modellbahn@gmx.de.

www.lok-doc-wevering.de

18 qm Märklin-H0-Anlage wegen Umzug im Auftrag zu verkaufen. Die Anlage ist erst ein gutes Jahr alt und in 14 Module teilbar. Sie benötigt eine Stellfläche von 6 x 4,4 m. Bilder unter www.modelleisenbahnbau.de unter „Großanlage“. Der Gleisplan ist unter „Gleisplanung“ und „Große Märklin-Anlage“ ersichtlich. Als Verhandlungsbasis ist der halbe Neupreis veranschlagt. Die Anlage wird von mir abgebaut und beim Käufer von mir wieder aufgestellt. Er bekommt natürlich eine Einweisung. Die einzelnen Bereiche der Anlage (Hauptbahn, Nebenbahn, H0e Schmalspurbahn und Hof Stollenbahn) können automatisch oder im Handbetrieb gesteuert werden. Desweiteren sind ca. 30 bewegte Szenarien auf der Anlage verbaut, die mittels Taster eingeschaltet werden können. Es ist auch möglich, die Anlage mit mehreren Spielern zu steuern. Ein weiteres Highlight sind die atemberaubenden Nachteffekte und beleuchteten Modellautos. Infos bei Interesse unter 0171/6143868 oder unter E-Mail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org.



Kleinanzeigen mit Riesenreichweite

Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MIBA, Modelleisenbahner und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad! Ab sofort erscheint jede MIBA-Kleinanzeige parallel nicht nur im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals, sondern auch im GÜTERBAHNHOF des Modelleisenbahner, Europas auflagenstärkster Zeitschrift für Modellbahner und Eisenbahnfans. Und im Internet unter www.vgbahn.de.

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,- pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 160.000 Lesern (Leseranalyse Februar 2013).

Eine Kleinanzeige, vierfache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 106.

Für Internet-Nutzer: Kleinanzeigencoupon als PDF zum Ausdrucken unter www.vgbahn.de

Anzeigenschluss 4/2014 = 07.02.2014

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Antwort auf Chiffre-Anzeigen

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Anzeigenabteilung
Chiffre-Nr.
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

Märklin 1 BR 78, E 44 (grau), V 100, 3 Umbauwagen 3-achs., Steuerwagen 4-achs. (Kesselbauer), 4 Güterwagen. Originalverp. Zs. € 1750,- Selbstabholung. Tel.: 07628/942629.

Österreich U-BR 99 4712; Heeresfeldbahn HF 130 C BR 199; Wismarer VT 133. Alles Spur 0e Henke. R. Fest, 06886 Wittenberg, Str. d. VF 12. Tel.: 0171/3351440.

Verk. LGB-Loks, Wagen, Weichen, Schienen. Bitte Liste anfordern, € 0,58 Briefm. o. Tel.: 02943/97767330. Wolfgang.Weber-ISBN-IT@t-online.de, Osterbachstr. 10a, 59597 Erwitte.

Verkaufe 0/0m: Bay./DR/DB/CH/Fr, Micro-Metakit, Fulgurex, Eurotrain, Gebauer, Hübner. Liste anfordern. Besichtigung Tirol oder München. Tel.: 0043/699 811 80709.

Gartenbahn: Nachlassverkauf, rollend. Material, Gleismaterial und div. Zubehör. Tel.: 0172/3004789.

Blätterkatalog www.weinert-modellbau.de

Verkaufe Spur 0: Sehr schöner 2-achs. Personenwagen BD Ep. 3, Fertigmodell, von Petau, neu, erstkl. Zustand, sehr schöne u. authentisch lackierte Inneneinrichtung, z.B. Zugurte an den Fenstern, Aschenbecher usw., einwandfrei funktionierende echte Blattfederung, kpl. Gestaltung des Unterbodens. Es wurden nur sehr wenige Modelle hergestellt, ein typisches Petaumodell, Preis € 950,-. Hehl-Fertigmodell, Beihelfspersonenwagen MCI 43, Ep. 3, schöne Inneneinr., gut funktion. Blattfederung, Preis € 520,-. Tel.: 06806/989818, Fax: 06806/989828.

www.spur-0.de

LGB 31660 BVZ Zermatt Bahn mit Figuren € 290,-. LGB 3068 RhB Speisewagen WR 3815 € 200,-. LGB 3267 Reisezugwagen der FO Bahn € 190,-. Alle Fahrzeuge im Originalkarton. Tel.: 06831/49325 oder 06831/124479.

Gebauer 94 neu, E1350 dito. dig., leicht gealt. + E1450 Linden Langenschwalber 2KLE550 Gepäckw. E550 2./3. Kl., E700 leicht gealt. LED Bel. Preiserf. Gunter.Seide@t-online.de.

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.spiel-hobby-Hank.de

DMV-Schürzenbausatz für 01 Piko 29 Ev.; Motor 1 Umdr./Min. 16V Zubehör 15 Eu.; Liliput-Wien Motor f. BR 18, 011, 012, 042, 52, 29 Ev. Tel.: 03473/814610.

www.puerner.de

Märklin H0, im OK, unbespielt: 33190 BR 17.0 € 180,-; 37030 BR 38/10 € 230,-; 39160 BR 42/90 Franco-Crosti grau € 200,-; 37367 V 36 „DBP“ schwarz € 120,-; 36804 BR 323 Köf 2 rot € 100,-; 28573 württ. Zug m. Lok „Esslingen“ € 200,-; 3770 SVT 137 Bauart Hamb. € 250,-; 34231 VT 133 DRG Bauart Wism. € 100,-; 39645 BR 64 „Bubikopf“ € 180,-. 030/8151706.

www.augsburger-lokschuppen.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, sehr viele Firmen, alles fabrikneu oder neuwertig zu günstigen Preisen. Liste anfordern gegen € 0,58. Olaf Radeck, Heubachhof 19, 87437 Kempten.

www.d-i-e-t-z.de

Verkaufe Roco Gleisbildstellpult mit massenhaft Zubehör, MSC120 und Lauer Schattenbahnhof Steuerung, Block- u. Pendelzugst. Fahrregler. harald4241@live.de, 02641/916414.

www.modellbahn-apitz.de info@modellbahn-apitz.de

Gönnen Sie sich Lokomotiven mit >Sound<. Wer sie einmal auf seiner Anlage gefahren hat, möchte Loks ohne Sound nicht mehr im Einsatz haben! Ich verkaufe meine H0 Epochen I–III. Sehr wenig bespielte: Tender-, Schlepptender-, Diesel-Loks sowie Personen- u. Güterwagen von: Fleischmann u. Märklin. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für freihaus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks, Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder, Infos und Kontakt: www.modellbahn-verkauf.de.

KLEINANZEIGEN

www.Modellbahnen-Berlin.de

Seltenheit Trix 20/56 BR 71 1B1 in OVP unbenutzt. Aus Sammlung. Kato VT 18.73308 DB neu, VT 18 Wagenset 73310 DB neu, Preisvorschläge an 06055/8820043.

Verk. H0 Piko BR 80, BR 50, V 200 Gütz., VB, € 12,- bis € 42,-. Info u. Bilder: albrecht.ebi-ute@t-online.de, Tel.: 035753/5010.

www.1000Loks.de

Verk. Super H0= Anlage aus 6 Fremo Modulen 1/87 mit Riesen Bw B&K, digit. Bw Kräne Messinghandarbeit z.B. Bw Schalke Einzelst. Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.weinert-modellbau.de

DCC Loks H0 2L Ep. I-V günstig. Reisezug- und Güterwagen neu, OV, m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct. aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goe-thestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Piko E46+44 ab € 30; BR75, 86, 55 ab € 25; V100+110 ab € 30; V 180+ 118 ab € 30. Hruska 84+91 je € 90/€ 55. Piko Zugsets u. ME 101+102; BR 130 ab € 30. Tel.: 06055/8820043.

www.ddr-in-1zu87.com

RocoLINE Gleise mit u. ohne Bettung. Weichen ohne Bettung aber mit Korkunterbettung, zu verkaufen. Sehr günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.modellbahnkellershop.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

Moba-RUCKERT **Buchloe, Tel.: 08241/90853**

Verkaufe sehr große BEMO-Sammlung, fast ausschließlich nicht zugestrichelt, probegefahren, Aufbewahrung OK. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 02-14-02 an die VGBahn Anzeigenabtlg.

Piko Länderbahnzug (3 Wagen + Lok IC1h2XIVHT in Grün) im Orig.-Karton zu verk. für € 135,-. Tel.: 0171/1422619.

www.Feines-in-H0.de

H0-Sammlungsauflösung Märklin, Fleischmann, Liliput usw. Tel.: 0361/3731009.

www.MEIBADIKU.de

H0-2L-Rollmat. ab Werk nicht mehr lieferbar, neu, OV, günstig, alle m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct. aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goe-thestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.modellbahnatelier-siegbach.de

Verk. H0= Samml. US Loks Industrie u. Messing teilw. Sound, ebenfalls Riesensammlung europ. Modelle Loks, Wagen, Zubehör-Listen, Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.modellbahnritzer.de

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar!
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck

www.dampfzug24.de

Verkaufe Roco 4244, 44458, 4282, 4273, 4249, 44381, 44400, 4298, 44402, 44403, 4295, 44474, 44406, 4271S, 44930, 4270, 44932, 44457, 4235A, 44408, 42600, 4261B, 44396, 4264, 4266, 4265, pro Wagen € 20,-. Tel.: 02921/76573, mobil: 0171/7965970.

www.kieskemper-shop.de

Weinert, Micro-Metakit, Lemaco Kl.-Serienmod. zu verk. Infos & Spörle Fotos der Modelle auf Anfrage. Tel.: 02504/77363, dropbox.com/sh/he389jp5shll8et/SEC_qeb_g4#

Suche und verkaufe:
us-brass
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
contact@us-brass.com

Sammlungsauflösung H0, H0e, H0m. Großserie aller namhaften Marken, Kleinserie Micro-Metakit, Fuchs, Fulgurex, Metrop, Sedlacek, etc. Liste. Tel.: 0043/699 811 80709.

www.modellbahn-pietsch.com

Verkaufe E-Loks ladenneu f. H0 Gleichstrom/dig. im OK nicht zugestrichelt: Flei.: E 19 DB (4319), Ro: E 44 DR (63616), E 218 DR (63624), E 254 DR (63865), E 16 DB Museum (63622), Pl: E 04 DR (51001), E 11 DR (51030). Tel.: 0381/26396 (abends).

www.Modellbau-Gloekner.de

Güzt. DB VT 04 € 90,-; Roco Gläserner Zug € 80,-; Fleischm. DR BR 53 € 80,-; Märklin E 6302 € 95,-, DB BR 216 € 90,-, BR 181 2004 Essl. € 150,-, DB BR 85 € 85,-. Tel.: 02351/14827.

[günstig: www.DAU-MODELL.de](http://günstig:www.DAU-MODELL.de)

Verk. ladenneu H0, OK: Flm. E19 DB (4319); Ro. E44 DR (63616), E218 DR (63624), E254 DR (63865), E16 DB Mus. (63622); Pl. E04 DR (51001), E11 DR (51030). 0381/26396 abends.

Verk. Roco 18201 OP, E-Teile HR84er (Motor, Kessel usw.). Rufe an. 0172/7624271.

www.moba-tech.de

Verkaufe unbespielte Insider Modelle von Märklin: BR 53 VB260, BR 56 VB230, BR 03 + Schein VB260, BR 39 VB230, Wagenset 42269 VB110, 41100 VB100, 42942 VB70, 43969 VB165, 46142 VB70, 46143 VB70, 46192 VB85, Schnelltriebzug Senator VB350. Weiterhin diverse Waggons und Gleise. Liste unter 02041/3757869.

www.modelltom.com

Trix Express, schöne E-Loks, wenig gefahren: Ae 6/6, 150, E 05 184 blau/beige, E 91 Roco-Umbau Lokblätter anfordern. Tel.: 04383/864. E-Mail: guenter@baeroldt.de.

www.baehnlwerkstatt.de

Märklin, CCS, GS/braun, TM 800, 3015, 30159, Spur 0: PWG. 1754 Okt., Mä.-Anleit. CCS, TP, RSM, G, SE, RM, TM 800. Liste anf. bei: R. Böhm, 46569 Hünxe, Bergschlagweg 21.

www.menzels-lokschuppen.de

Fleischmann BR 78 434 DB € 130,-; Trix 22511 V 120001 DR € 120,-; Trix 522481 + 22484 VT 798 3-tlg. € 120,-; Roco 43288 DR 50987 DB € 150,-; neu, OVP. Tel.: 05321/25755.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verk. Märklin- Loks, Wagen, Weichen usw. Bitte Liste anfordern, € 0,58 Briefm. o. Tel.: 02943/97767330. Wolfgang.Weber-ISDN-IT@t-online.de, Osterbachstr. 10a, 59597 Erwitte.

Sachsen-Model: 4-achs. Reisezugwg. Deutsche Weinstr. € 16,-. Hödel: Straßenbahn (München) bl./weiss mit Antrieb € 75,-. Herm. + Part. großer Hecht + Beiwg. (Bausatz) mit Antrieb € 85,-. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471.

www.suchundfind-stuttgart.de

Verk. H0 Trix 22526 € 225,-; 22125 € 285,-. Liliput L104202 € 162,-. Alles OVP, unbesp. Vers. € 8,-. Tel.: 0172/9462452.

www.jbmodellbahnservice.de

Märklin H0, analog/dig., Loks, auch USA/Schweiz, Packungen, Sonderm., Wagen CMM, Museum, Insid., Post, einige Liliput-Gw., alles Top/OK, FP nach Koll. Tel.: 02327/70784.

www.modelltechnik-ziegler.de

Ca. 60 Lokomotiven H0 Gleichstrom (Fleischmann, Roco, Liliput) zu verk., teilweise Umbau Faulhaber-Glocken-ankermot. + 200 Waggons. Liste n. Anfrage. E-Mail: hj@althoff-dr.de.

www.modelleisenbahn.com

Märklin-Kataloge ab 1955–2012 (58 Stück) zzgl. Sonderkataloge geschlossen an Selbstabholer für € 380,- u. Loks/Wagen Serie 800/3000 zu verkaufen. Tel.: 02841/87459.

www.TTM-Shop.de

Verkaufe Trix 22100 + 23353 BR VT 11.5, 7-teilig, originalverpackt, neuwertig € 600,-. Tel.: 07258/7303 (abends).

www.modellbahnshop-remscheid.de

Märklin CFL 5609 von 1996 € 190,- Art.-Nr. 34158, CFL Hbis 2250025-2 weiss mit Lokabb. von 1996 € 35,- Art.-Nr. 4735.002, und weitere CFL-Modelle. Tel.: 0177/8513171.

www.zuz-modellbahn.com

Verkaufe ca. 200 H0-Personen- und Güterwagen der Epochen 3 und 4, Märklin, Roco, Elektrotren. Alle im Originalkarton! Liste anfordern per E-Mail: gue.haase@t-online.de oder gegen € 1,45 Rückumschlag unter Tel.: 0175/5064032 (nach 18 Uhr).

www.werner-und-dutine.de

Märklin-Zug 26531 H0 limitierter Adler, 3 Wagen verk. Tel.: 09128/9250829.

Gr. Trix Express H0-Anlage, mit 15 Loks, 75 Waggons, 35 Weichen, 6 Fahrpulte, div. Schienen, Signale u. Zubehör, gut. Zustand. Tel.: 0152/05853381, ferroline@web.de.

Verkauf: 9 Wag. DR z.B. Fl. 5733 € 13,-; Liliput Altenbg. € 17,-; 8 Lok m. DCC-Dec., DR Gützold V 60, E 49, Roco BR 36 m. Digitalkupplung € 87,-. 030/41702271, jwlemke@t-online.de.

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z

www.MEIBADIKU.de

Verk. 1a Modelleisenbahn, Spur N, große Sammlung, Trix usw. Loks ab € 20,-, Güterwagen je € 5,-, Personenwagen je € 7,-. Kein Versand. Tel.: 0234/230846, 0176/2929612.

Blätterkatalog www.weinert-modellbau.de

Märklin Z, MiniClub, Modellbahn-Sammlungsaufbau größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden, Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

www.Feines-in-Spur-N.de

Löse Samml. Spur Z auf. Loks, Wagen, Schienen, Zubehör. Schicke Ihnen gerne Liste zu. E-Mail: mp.weber@t-online.de. Tel.: 0172/6238349.

www.stoerberlaedele.de Alles rund um die Spur N

Magazine, Bücher, Kalender,
Video-DVDs.
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

Verkaufe 2 Stck. Rückmeldemodule 63320 (Uhlenbrock) für 2-Leiter-Gleis, ungebraucht für € 35,- pro Stck. plus Versandkosten. E-Mail: kwklaus.weigel@t-online.de.

www.modellbahnzubehoer.at

Über 400 Auto-Modelle 1:87, wie Pkw auch Polizei u. Notarzt, Cabrios, Coupés, Kombis, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Klein-Transporter, Lastzüge mit Anhänger, Solo-Zugmaschinen, Koffer- u. Kühlkoffer-Lastzüge, Großraum-Sattelzüge, Öl-Tanklastzüge, Klein-, Reise- u. Doppeldecker-Busse, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr von: Albedo, AWM, Brekina, B&S, Busch, Herpa, historische Modelle von Märklin, Kibri, Rietze, Roco, Schuco, Wiking. Fast alle in Original-Verpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 Stück und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Preise. Bitte Bestandsliste mit den günstigsten Preisen anfordern. Alle Preise = frei Haus-Lieferung. Klaus Büchner, E-Mail: klaus.buechner@rbb.de oder Fax: 0421/4860580.

Brückenvielfalt von Z bis O www.hack-bruecken.de

H0-Bausatz: Noch-Gleiswandel 53004, 53104; Faller B 290, B 299; Busch 6047 Heljan Trestle 174; Preise VB. Tel.: 0172/3004789, Fax: 03022/348237.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Faulhaber-Motoren 1331 zu verkaufen, Stückpreis € 25,-. Tel.: 08681/471359.

www.jordan-modellbau.de

Bistabile Relais 4x Um. 18 St. auf 9 Printplatten montiert. Hersteller: Berg + Broman. € 45,-. kurt.schnauthiel@uni-tuebingen.de oder 07071/62695.

www.MEIBADIKU.de

Verkaufe von Märklin: 1 Transformer 6002, 1 Transformer 6052, 1 Booster 6017, 2 Keybord 6040, alle ungebraucht, sowie Centralstation 60212 wenig gebraucht. Zusammen € 450,-. Auch einzeln. Tel.: 0173/5371329.

www.modellbahnservice-dr.de

Wie lange sind Ihre Modelle, gleich welcher Spur, noch im Karton und in Ihrer Schublade? Unterbringung in einer Vitrine? Ja, dann aber auch vernünftig. In einer Erhardt-Vitrine aus massivem Holz mit Glasschiebefenster sind Ihre Modelle gut, sicher, staubfrei und repräsentativ aufgehoben. Vorteil: Ihre schönen Modelle haben Sie immer im Blick und täglich Freude daran. In diesem Jahr sind es **40 Jahre** dass ich die Vitrinen verkaufe. Aufgrund dieses Jubiläums gewähre ich auf alle Bestellungen, die 2014 bei mir eingehen, 10% Rabatt. Das konnte ich mit meinem Schreinermeister für Sie aushandeln. Eine Postkarte mit deutlichem Absender an **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** genügt und Sie erhalten das umfangreiche Prospekt.

Verkäufe Literatur, Video, DVD

Märklin-Magazin von 1991–20, ca. 45 Hefte, MIBA-Spezial, Modellbahnpraxis von Alba 1–5, 5 Bd. Die Modellbahn. Tel.: 06235/6938.

www.bahnbuch.de

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,- + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Lok-Magazin Nr. 1–100, bis 69 leihengeb. mit Handschr. Bem., sehr gut erhalten. € 80,- und Porto. Brügge, Tel.: 04131/697444.

www.bahnundbuch.de

Verkaufe Buch Feuerlose Lokomotiven, Geschichte der Dampfspeicherloks € 10,-; Podszun Jahrbuch Lokomotiven 2007 € 10,-. Außerdem Eisenbahn-Romantik Video Express Ausgaben 101 + 116 + 120 + 123, St. € 8,- + Versand. Stefan Schneider, Gartenstr. 7, 35444 Biebertal. Tel.: 01522/7246779 (ab 20 Uhr).

ME ab Heft 2/1969 bis 12/2012, 42 komplette Jahrgänge, Abgabe nur komplett, Preis € 250,- plus Versandkosten. Tel.: 0171/4260502.

Verkäufe Prospekte, Kataloge Drucksachen

Verkaufe Kataloge Modelleisenbahn u. Zubehörkat. aller bekannten Firmen u. vieles mehr. U. Bodnar, Schulenberg, Landstr. 288, 30419 Hannover. Tel.: 0511/789191.

Modelleisenbahner 1970–2010 kpl. zu verkaufen, € 5,- pro Jahrgang + Versand. Wollmert, Tel.: 036929/86775. E-Mail: jwollmert@gmx.de.

Kursbücher DB, DR, Ausland sowie Fahrplanunterlagen aller Art, ab ca. 1920, Liste bei jogloekner@yahoo.de.

Gesuche Dies + Das

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Lokomotivschilder. Sammler sucht Lokomotivschilder. Faire Preise garantiert. Lokschilder@gmail.com. Tel.: 0175/5060176.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsaufösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Lokschilder und alles von der großen Eisenbahn. Angebote an F. Segebarth, Tel.: 0385/2004211, Fax: 0385/2004212 oder 0151/27578073, Mail: frank@mec-wismar.de.

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen. Kleinanzeigencoupon zum Runterladen unter www.vgbahn.de oder anfordern Tel.: 08141/53481-153.

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

Suche Modelleisenbahnen Spur 1, LGB und Spur 0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klausesele.de.

KLEINANZEIGEN

Eisenbahnliebhaber sucht zur Finanzierung seines Hobbys Modelleisenbahn der großen Spur von Lemaco, Fulgurex, Bockholt, Pein, Schönlau, Kiss KM1, Aster, Wilgro, Handarbeitsmodelle, Märklin. Zahle Liebhaberpreise, bin seriös und besuche Sie gerne vor Ort. Bitte rufen Sie mich an unter 0157/77592733 oder 0211/97712895, berndzielke@yahoo.de. Bernd Zielke, Westfalenstraße 99, 40472 Düsseldorf. Bedanke mich und freue mich auf ihren Anruf.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabhöler. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM1 etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Lil.-Nr. 240065 = Schwerlastwgg. m. U-Boot (= Set-Nr. 1/SoSe) m. Torpedo-Wgg. + Lil.-Nr. 240033 = 2 Wgg. m. Me109E jew. Top-Zust. + OVP. Ang. bitte an heliwo@gmx.de.

Suche BR 83, Gleichstrom, alle Fabrikate. Tel.: 04131/56934.

Ich suche von Märklin Skandinavien- und USA-Modelle. Bitte schriftlich an: Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, 51171 Fritsla/Schweden.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Modelleisenbahn gesucht. Märklin, Fleischmann, Roco, Trix, Rivarossi, LGB. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Tel.: 0211/4939315.

Suche größere Modelleisenbahn, Sammlung o. Anlage, Spur H0, N, Z, 1, ggfls. auch Abbau, Modellautos. Tel.: 06023/993291, 0151/62641557.

Ankauf v. Modelleisenbahnen aller Spurweiten. Sammlungen oder Geschäftsaufösungen werden bevorzugt. Seriöse Abwicklung sowie Barzahlung wird garantiert. Bitte nur neu- oder neuwertige Modelle in OVP anbieten. Tel.: 06722/9949910 oder 0172/2020433.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche ADE-Wagen und Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Weinert, Fulgurex, Trix, Lemke usw. US-Messing-Modelle. Angebote an: cessa182@live.de, 02641/28466.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabhöler. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

**Tipps und Tricks für Modellbahner.
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck**

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsaufösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabhöler und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabhöler, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/6684402, 04171/692928 (ab 17 h) oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsaufösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Höchstpreise, komme pers. vorbei. Seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313. Fax: 09701/9079714.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

**Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen.
Ihre Anzeigenabteilung**

KLEINANZEIGEN

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

**Hier gibt's das volle Programm!
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck**

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Gesuche Fahrzeuge sonst.

Suche Zurrüstbeutel für Kato ET 25 oder ELT 18 (Isolatoren und Dachleitungen), def. Fahrzeuge oder Fahrzeugteile. Wer beschäftigt sich mit chinesischen Eisenbahnen und/oder kennt Händler für Modelle nach chinesischen Vorbildern in DT/EU. Aurich, 05137/4428, E-Mail: Gebhardt-Aurich@t-online.de.

Gesuche Zubehör alle Baugrößen

Suche Lokdecoder MX 40 der Firma Zimo. Angebote bitte an Dr. Johann Tomasek, Geißfußgasse 2-6, A-1100 Wien oder johann.tomasek@chello.at.

Suche 10 Befestigungswinkel Märklin Art.-Nr. 7230 für Lichtsignale der 72er Serie. Tel.: 0173/5371329.

Flm. 514151, 514153, 514155, 514091, 514087, 514083, 514077, 514075, 514072, 514069, 514068, 514066, 514065, 514063, 514062, Lokradsätze. Tel.: 0203/709437.

Preiser Weihnachtsmarktbuden 519 Marktbd. ohne/523 Wmbuden, Christbaums. + Spielwaren/525 Wmbuden, Lebkuchen + Zwetschgenn./sowie 524 und 525 Wmbuden. J. Drescher, Tel.: 03722/409823.

Gesuche Literatur, Video, DVD

Modelleisenbahn-Zeitschriften u.a. MIBA Jahrg. 2011-2013; Märklin-Magazin 1985-1999; Schmale Spuren 2007; Loki (Schweiz MEB-Ztg.) Jahrgang 1990-2010. Angebote an J. Drescher, Tel.: 03722/409823.

Hilfe! Ich suche das Buch „Vom Sauerland ins Hessenland – Chronik der Eisenbahnstrecke zwischen Bestwig (Westfalen) und Frankenberg (Eder) von D. H. Neliba. E-Mail: burbah@web.de oder Tel.: 02561/959722, mobil 0170/8710443.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Ich suche Fotos + Bilder von Siedlinghausen (Bhf., Viadukt, Gleisanlagen der Steinbrüche), Silbach und Winterberg (Bh., Lokstation, Gleisanlagen + Tunnel). Wer kann mir helfen? Bitte melden per E-Mail an burbah@web.de o. Tel.: 02561/959722, mobil 0170/8710443.

Sonstiges

www.puerner.de

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

**www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –**

www.menzels-lokschuppen.de

Achtung, Achtung. Verkaufe Zubehör Ladegut aus Holz für die Modelleisenbahn in H0. Wer Interesse hat, bitte melden. Tel.: 0151/11056851.

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

www.modellbahnen-berlin.de

**www.gleisplaene-archiv.de
Archiv für historische Gleispläne
deutscher Bahnen.**

www.kieskemper-shop.de

Interesse an Gartenbahn- u. Eisenbahnfilmen? Dann besuchen Sie mich unter: <http://www.youtube.de/user/Hornhausen>.

**www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle**

Ihre Kleinanzeige der Printausgabe auch im Internet unter www.vgbahn.de, Rubrik VGB-Service, Kleinanzeigen.

Urlaub, Reisen, Touristik

Urlaub im Erzgebirge, FeWo in Jöhstadt, 800 m z. Preßnitztalbahn, WZ, Küche, Bad, 2 Pers. € 30,- ÜN. Tel.: 037343/88000.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Nordsee Nor-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, Terrasse, Strandkorb. 1.6.–31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprosp. anf. Haag, 04931/13399.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Anzeigenschlusstermine

nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)

4/2014 = 07. Februar

Erstverkaufstag 21.03.2014

5/2014 = 07. März

Erstverkaufstag 17.04.2014

6/2014 = 02. April

Erstverkaufstag 23.05.2014

7/2014 = 09. Mai

Erstverkaufstag 20.06.2014

8/2014 = 05. Juni

Erstverkaufstag 25.07.2014

9/2014 = 04. Juli

Erstverkaufstag 22.08.2014

10/2014 = 07. August

Erstverkaufstag 19.09.2014

11/2014 = 05. September

Erstverkaufstag 17.10.2014

12/2014 = 10. Oktober

Erstverkaufstag 14.11.2014

1/2014 = 07. November

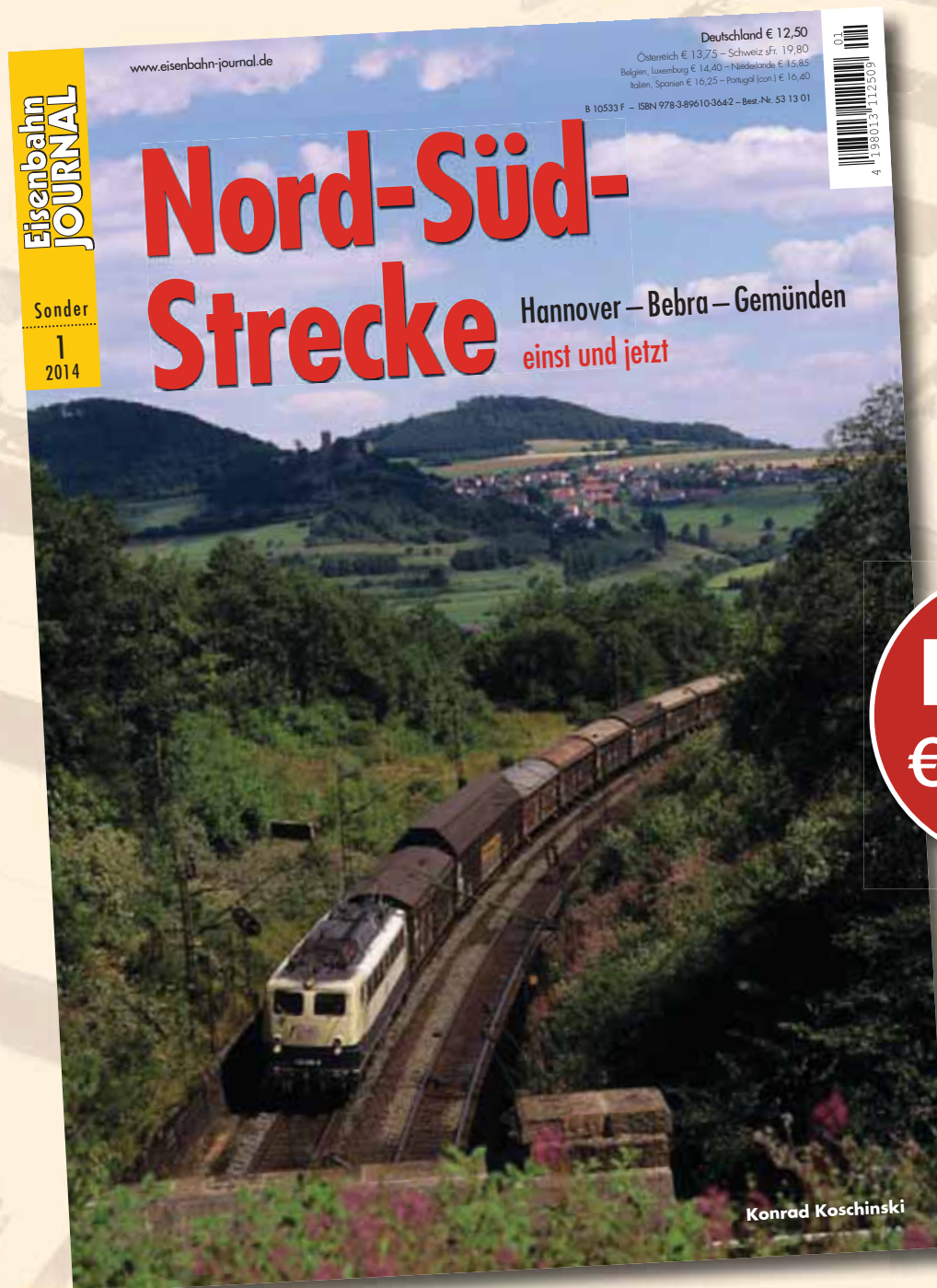
Erstverkaufstag 12.12.2014

MIBA-Miniaturbahnen 2/2014

Lebensader

im Schatten der Grenze

Die Nord-Süd-Verbindung Hannover-Bebra-Gemünden wurde mit der Ost-West-Teilung Deutschlands zur herausragenden Magistrale im Güter- und Fernverkehr, die den Eisenbahnbetrieb bis zur Eröffnung der Neubaustrecke Hannover–Würzburg vor besondere Herausforderungen stellte.



NEU
€12,50

EJ-Sonderausgabe 1/2014
Nord-Süd-Strecke
92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerbindung, ca. 140 Abbildungen
Best.-Nr. 531401

Was bringt die MIBA im März 2014?



Die große Zeit der 60er! In der kommenden Ausgabe werden wir sowohl die neue V 60 von ESU wie auch die neue E 60 von Fleischmann in ausführlichen Tests vorstellen. Selbstverständlich darf auch der jeweilige Vorbildartikel nicht fehlen. Foto: MK



An Originalschauplätzen stellte Tillig sein gelungenes Modell der 99 6101 vor. Mit sichtlichem Stolz präsentierte Tillig-Chef Günter Kopp die Lok, während Matthias Wagener, Geschäftsführer der HSB, den Wagen mit authentischer „Faust“-Bedruckung hält. Foto: HSB

Weitere Themen:

- Modellbahn-Anlage: Damals in der DDR – eine Anlage mit vielen versteckten Anspielungen
- Fahrzeug-Modellbau: Weinerts BR 78 – das müssen Sie beim Zusammenbau beachten
- Software: Die aktuelle Version des Train-Simulators – Version 4 von 2014

Aus Aktualitätsgründen können sich die angekündigten Beiträge verschieben.

MIBA 3/2014 erscheint am 24. Februar 2014

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

MIBA-Verlag

Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur

Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion

Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
David Häfner (Durchwahl -236)
Katrín Bratzler (Redaktionssekretariat, Durchwahl -202)

Ständige Mitarbeiter

Bernd Beck, Thomas Becker, Ludwig Fehr, Bernd Franta, Rüdiger Heilig, Hermann Hoyer, Otto Humbach, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Marie-Luise Knipper, Sebastian Koch, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Hermann Riedel, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Daniel Wietlisbach, Hajo Wolf, Bernd Zöllner

VGB

MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung

Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

Verlagsleitung

Thomas Hilge

Anzeigen

Bettina Wilgermeier (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach, 0 81 41/5 34 81-152),
seit 1.1.2014 gilt Anzeigen-Preisliste 63

Marketing

Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außenendienst, 0 81 41/5 34 81-103)
Ingrid Haider, Petra Schwarzendorfer, Nicole Friedl (Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel

MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13

Abonnentenverwaltung

MIBA-Aboservice, MZV direkt GmbH & Co KG,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 0211/690789985,
Fax 0211/69078970

Erscheinungsweise und Bezug

Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80, Ausland € 98,80
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.

Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro

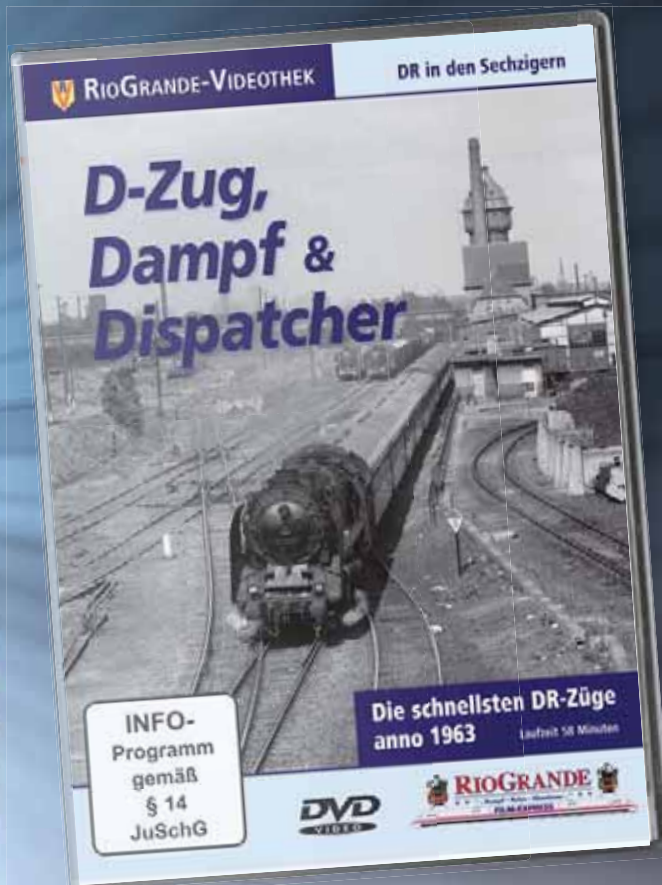
H.W.M. GmbH, Planegg

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg



Edle Renner im Städteschnellverkehr



Mit Dampflokomotiven startete der Städteschnellverkehr der Deutschen Reichsbahn im Jahr 1960. Wir nehmen Sie mit in diese Zeit, die nur die Wenigsten noch miterlebt haben: Schnellzugdampf par excellence auf der 286 km langen Parodestrecke Berlin-Ostbahnhof – Halle – Erfurt! Als Zugloks kommen – natürlich – die 01er des Bw Erfurt P zum Einsatz. Dieser historische Film aus ehemaligen DDR-Beständen ist ein einmaliges zeitgeschichtliches Dokument, das gekonnt mit Erinnerungen von Zeitzeugen ergänzt wird.

Laufzeit 58 Minuten
Best.-Nr. 3027
€ 22,95

Weitere Classic-Filme aus den 60ern und 70ern:



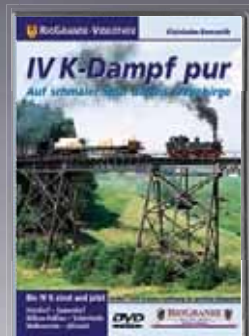
Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang
DVD Best.-Nr. 3002
€ 22,95



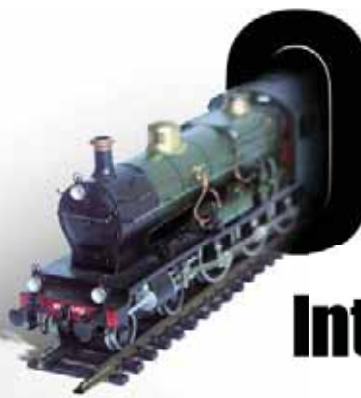
Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang
DVD Best.-Nr. 3006
€ 22,95



Kamera! Kino! Dampfzugjagd!
DVD Best.-Nr. 3024
€ 22,95



IV K-Dampf pur
DVD Best.-Nr. 3026
€ 16,95

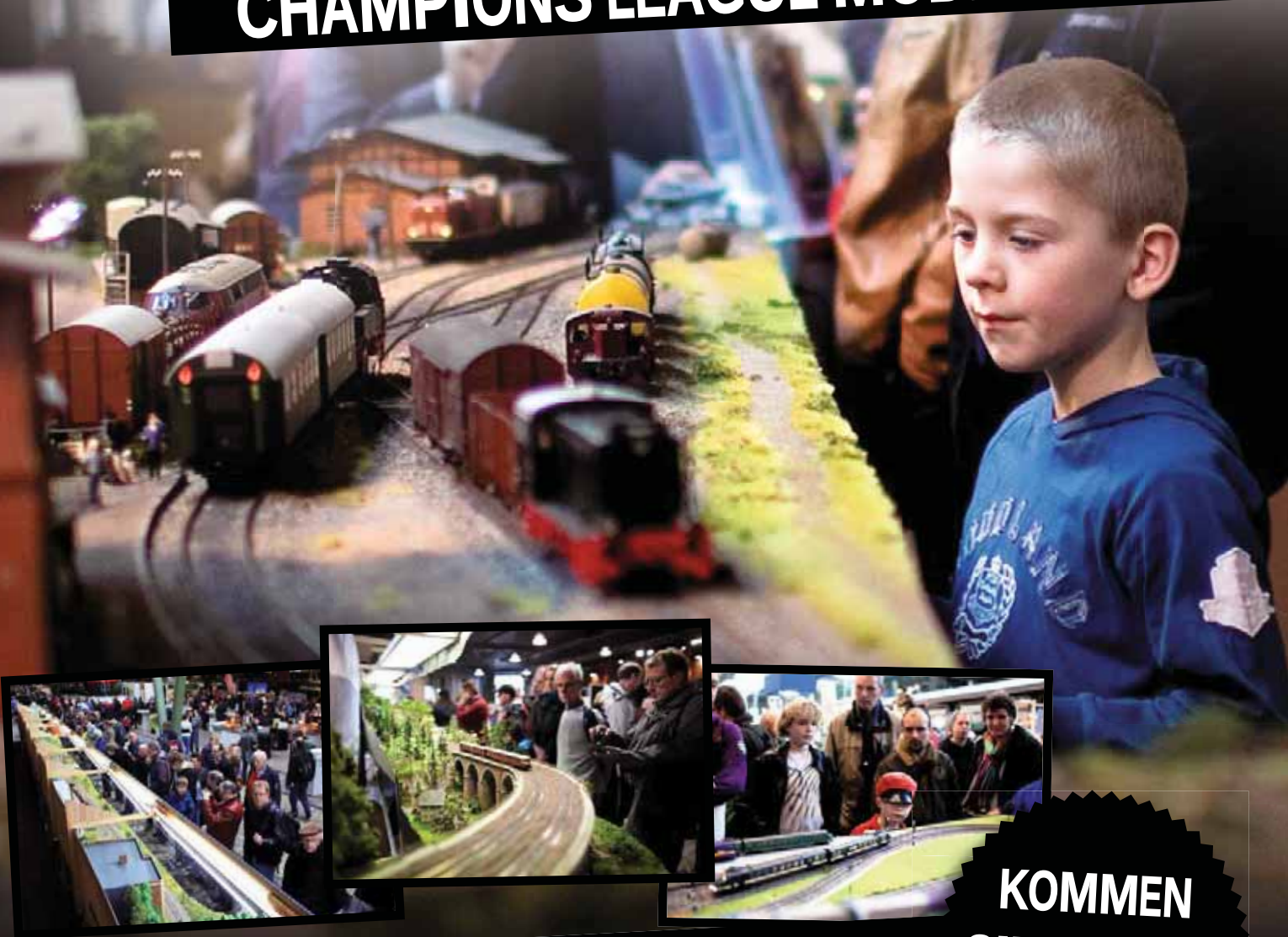


ONTRAXS!

International Model Railway Event

7. - 9. März 2014

CHAMPIONS LEAGUE MODELLBAHN



Kaufen Sie Ihre tickets über www.ontraxs.nl

KOMMEN
SIE MIT **DER**
BAHN!

Het Spoorwegmuseum
Maliebaanstation
3581 XW Utrecht
Geöffnet: 10-17 Uhr

HET SPOORWEGMUSEUM
DAT WIL JE BELEVEN!